

**Finanzen und Steuern**

**Körperschaftsteuerstatistik  
2001**



Erscheinungsfolge: dreijährlich  
erschieden am 29. November 2005, korrigiert am 25. Januar 2006  
Artikelnummer: 2140720019004

Der vorliegende Bericht enthält die ausführlichen Ergebnisse der Körperschaftsteuerstatistik 2001. Im Rahmen der steuerrechtlich aktualisierten Programmkonzeption wird hiermit ein umfassender Überblick über die Höhe, Verteilung und Besteuerung des steuerlich erfassten und veranlagten sowohl positiven als auch negativen Gesamtbetrags der Einkünfte der Körperschaften in Deutschland gegeben.

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:  
Gruppe VI D, Telefon: 06 11 / 75 41 24, Fax: 06 11 / 72 40 00 oder  
E-Mail: [steuern@destatis.de](mailto:steuern@destatis.de)

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2005

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

# Inhaltsverzeichnis

## Vorbemerkungen

Informationen zur Darstellung der Ergebnisse

Qualitätsmerkmale

Grundlagen der Körperschaftsteuerstatistik

## Körperschaftsteuerstatistik 2001

### Zusammenfassende Übersichten

- 1 Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige nach Bundesländern
2. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige nach Rechtsformen von 1961 - 2001
3. Verbleibender Verlustabzug der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen von 1992 - 2001

### Tabellenteil

#### 1 Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige nach Rechtsformen und Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

- 1a im Anrechnungs- und Halbeinkünfteverfahren
- 1b im Anrechnungsverfahren
- 1c im Halbeinkünfteverfahren

- 1.1 Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte nach Rechtsformen (Gewinnfälle)
  - 1.1a Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte nach Rechtsformen (Gewinnfälle)
- 1.2 Entwicklung des Verlusts der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte nach Rechtsformen (Verlustfälle)
  - 1.2a Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte nach Rechtsformen (Verlustfälle)

#### Steuerbefreite Körperschaften

#### 2 Steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind, nach Rechtsformen und Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

- 2.1 Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der steuerbefreiten Körperschaften mit positivem (Gewinnfälle) und negativem (Verlustfälle) Gesamtbetrag der Einkünfte
  - 2.1a Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags der steuerbefreiten Körperschaften mit positivem (Gewinnfälle) und negativem (Verlustfälle) Gesamtbetrag der Einkünfte

#### 3 Organgesellschaften nach Rechtsformen und Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

#### 4 Beschränkt Körperschaftsteuerpflichtige nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

#### 5 Gesonderte Feststellung von Besteuerungsgrundlagen der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen

- 5.1 gem. § 47 KStG 1999
  - Teilbeträge des verwendbaren Eigenkapitals und für Ausschüttungen verwendbarer Teil des Nennkapitals -
- 5.2 gem. § 27 Abs. 2, § 28 Abs. 1 Satz 3, § 37 Abs. 2 und § 38 Abs. 1 KStG
- 5.3 gem. § 36 Abs. 7 KStG

#### 6 Weitere Angaben der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen nach Rechtsformen

#### 7 Ausländische Einkünfte/ Nicht zu berücksichtigende Gewinnminderungen bei Auslandsbeteiligungen der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen nach Rechtsformen

#### 8a Sondervergünstigungen der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen

#### 8b Aufwendungen besonderer Art der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen

#### 8c Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung (AfA) nach § 7 EStG und Betriebsausgaben i.S.d. § 4 Abs. 5 EStG der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen

#### 9. Wirtschaftliche Gliederung der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen

#### 10. Wirtschaftliche Gliederung der Organgesellschaften

## **Gebietsstand**

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem  
Gebietsstand seit dem 03.10.1990.

## **Zeichenerklärung**

—	=	nichts vorhanden
o	=	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
□	=	wegen des Steuergeheimnisses zusammengefaßt
•	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

## **Abkürzungen**

AfA	=	Absetzungen für Abnutzungen oder Substanzverringerung
AIG	=	Auslandsinvestitionsgesetz
AO	=	Abgabenordnung
AStG	=	Außensteuergesetz
BerlinFG	=	Berlinförderungsgesetz
BGBI.	=	Bundesgesetzblatt
BStBl.	=	Bundessteuerblatt
DBA	=	Doppelbesteuerungsabkommen
EStDV	=	Einkommensteuer-Durchführungsverordnung
EStG	=	Einkommensteuergesetz
GdE	=	Gesamtbetrag der Einkünfte
GenG	=	Genossenschaftsgesetz
HGB	=	Handelsgesetzbuch
InvZulG	=	Investitionszulagengesetz
KapESt	=	Kapitalertragsteuer
KSt	=	Körperschaftsteuer
KStDV	=	Körperschaftsteuer-Durchführungsverordnung
KStG	=	Körperschaftsteuergesetz
KStR	=	Körperschaftsteuer-Richtlinien
Nv-Fall	=	Nichtveranlagungsfall
OG	=	Organgesellschaft
OT	=	Organträger
Stpfl.	=	Steuerpflichtige
V-Liste	=	Veranlagungsliste
VermBG	=	Vermögensbildungsgesetz
VZ	=	Veranlagungszeitraum
ZVE	=	Zu versteuerndes Einkommen

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

## **Qualitätsbericht**

### **Körperschaftsteuerstatistik**

Stand: Mai 2005

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:

Gruppe VI D, Telefon: 06 11 / 75 41 24, Fax: 06 11 / 72 40 00 oder

E-Mail: [steuern@destatis.de](mailto:steuern@destatis.de)

© **Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2005**

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

# 1 Allgemeine Angaben zur Statistik

## 1.1 Bezeichnung der Statistik:

Körperschaftsteuerstatistik (EVAS-Nr. 73211)

## 1.2 Berichtszeitraum:

1. Januar bis 31. Dezember des Berichtsjahres

## 1.3 Erhebungstermin:

Letzter Termin der Datenlieferung der Finanzverwaltung an die Statistischen Ämter der Länder ist der 30.9. des 3. auf das Berichtsjahr folgenden Jahres (30.9.2004 für das Berichtsjahr 2001).

## 1.4 Periodizität:

3-jährlich (1998, 2001 usw.)

## 1.5 Regionale Gliederung:

Nach Bundesländern, tiefere Gliederung nach Kreisen und Gemeinden bei den Statistischen Ämtern der Länder.

## 1.6 Erhebungsgesamtheit:

Sämtliche Veranlagungen zur Körperschaftsteuer. Die Körperschaftsteuer ist eine besondere Art der Einkommensteuer für juristische Personen, andere Personenvereinigungen und Vermögensmassen. Besteuerungsgrundlage ist unter Berücksichtigung des Einkommen- bzw. Körperschaftsteuergesetzes das Einkommen, das die Körperschaft innerhalb des Berichtjahres bezogen hat.

## 1.7 Erhebungseinheiten:

Unbeschränkt und beschränkt Körperschaftsteuerpflichtige

## 1.8 Rechtsgrundlagen:

- Gesetz über Steuerstatistiken (StStatG, Art. 35 des Jahressteuergesetzes 1996) vom 11. Oktober 1995 (BGBl. I S. 1250) in der jeweils gültigen Fassung, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in seiner jeweils geltenden Fassung
- Körperschaftsteuergesetz in seiner jeweils geltenden Fassung
- Einkommensteuergesetz in seiner jeweils geltenden Fassung

## 1.9 Geheimhaltung und Datenschutz:

Die Einzeldaten der Körperschaftsteuerstatistik unterliegen dem Steuer- (§30 AO) und Statistikgeheimnis (§16 BStatG). Aus diesem Grund werden in den Tabellen Ergebnisse geheim gehalten, bei denen das Steuer- oder Statistikgeheimnis verletzt wäre (primäre Geheimhaltung). Um sicherzustellen, dass durch Differenzrechnung die unterdrückten Ergebnisse nicht errechnet werden können, müssen weitere Tabellenfelder gesperrt werden (sekundäre Geheimhaltung).

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, dürfen Tabellen mit statistischen Ergebnissen, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen, vom Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder an das Bundesministerium der Finanzen und an die obersten Finanzbehörden der Länder übermittelt werden (§ 7 Abs. 2 StStatG). Für Zusatzaufbereitungen zur Abschätzung finanzieller und organisatorischer Auswirkungen der Änderungen von Regelungen im Rahmen der Fortentwicklung des Steuer- und Transfersystems übermitteln auf Anforderung a) das Statistische Bundesamt dem Bundesministerium der Finanzen und den obersten Finanzbehörden der Länder, b) die Statistischen Ämter der Länder den obersten Finanzbehörden des jeweiligen Landes die Einzelangaben ohne Hilfsmerkmale (§ 7 Abs. 6 StStatG).

## 2 Zweck und Ziele der Statistik

### 2.1 Erhebungsinhalte:

Von den steuerpflichtigen Körperschaften:

(1) Einkünfte, Einkommen, zu versteuerndes Einkommen, Sondervergünstigungen, Körperschaftsteuer mit den im Besteuerungsverfahren festgestellten Angaben;

(2) Sitz (Gemeinde), Rechtsform, Organschaft, Wirtschaftszweig, Art der Steuerpflicht, Veranlagungsart.

### 2.2 Zweck der Statistik:

Die Statistik über die Körperschaftsteuer liefert wesentliche Informationen über das Aufkommen dieser Steuer, über die Belastung der einzelnen Unternehmen sowie über die Wirkungsweise des bestehenden Steuersystems überhaupt. Nur aufgrund dieser statistischen Angaben ist es möglich, fundierte Berechnungen zu den Auswirkungen von geplanten Steuerrechtsänderungen für den Fiskus und auf der Ebene der Steuerpflichtigen anzustellen. Die Steuerstatistiken sind daher zur Weiterentwicklung des Steuersystems absolut unverzichtbar.

### 2.3 Hauptnutzer der Statistik:

Zu den Hauptnutzern der Körperschaftsteuerstatistik zählen Steuerpolitik, Wirtschafts- und Sozialpolitik, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, wirtschaftswissenschaftliche Institute, Verbände und Tarifpartner.

### 2.4 Einbeziehung der Nutzer z. B. über Gremien, Nutzerbefragungen:

Da die Körperschaftsteuerstatistik auf Verwaltungsdaten basiert, ergibt sich die Festlegung der Merkmale und Ausprägungen aus dem Einkommen- und Körperschaftsteuerrecht. Die Ministerien sind in die Festlegung der Dateninhalte einbezogen. Fachspezifische Fragen oder Anregungen können im Fachausschuss "Finanz- und Steuerstatistik" eingebracht werden.

## 3 Erhebungsmethodik

### 3.1 Art der Datengewinnung:

Sekundärerhebung: Die zu erfassenden Erhebungsmerkmale werden i.d.R. auf direkt maschinell verarbeitbaren Datenträgern aus Veranlagungsbescheiden der Finanzverwaltung entnommen und dadurch kosten- und zeitsparend für die statistische Aufbereitung zur Verfügung gestellt.

### 3.2 Stichprobenverfahren: ./.

### 3.3 Hinweise auf Saisonbereinigungsverfahren: ./.

### 3.4 Erhebungsinstrumente und Berichtsweg:

Die Daten der Körperschaftsteuerveranlagungen werden von den Rechenzentren der Landesfinanzbehörden an die Statistischen Ämter der Länder übermittelt. Das Statistische Bundesamt stellt aus den Landesergebnissen Bundesergebnisse zusammen.

### 3.5 Belastung der Auskunftspflichtigen:

Die Finanzverwaltung übernimmt die Angaben über die Steuerpflichtigen automatisiert aus ihren Festsetzungsspeichern. In den Statistikjahren muss von bestimmten Steuerpflichtigen zusätzlich die Anlage St ausgefüllt werden, die bestimmte Sondertatbestände für statistische Zwecke enthält.

### 3.6 Dokumentation des Fragebogens:

Der Datensatz wird mit der Finanzverwaltung vereinbart und basiert auf den Vordrucken zur Körperschaftsteuererklärung (zu erhalten z.B. über [www.finanzamt.de](http://www.finanzamt.de)). Die Erhebungsmerkmale der Körperschaftsteuerstatistik 1998 sind unter [http://www.destatis.de/fdz/downloads/gwst/kst\\_1998\\_dsb.pdf](http://www.destatis.de/fdz/downloads/gwst/kst_1998_dsb.pdf) abrufbar.

## 4 Genauigkeit

### 4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit:

Es handelt sich um eine Vollerhebung der Steuerveranlagungen, die eine sehr hohe Qualität haben, da sie unmittelbare finanzielle Auswirkungen auf die Steuerpflichtigen haben. Soweit Angaben nicht direkt für das Besteuerungsverfahren relevant sind (z.B. Angaben zum Wirtschaftszweig bei Einkünften aus Gewerbebetrieb), kann es qualitative Einschränkungen geben.

### 4.2 Stichprobenbedingte Fehler: ./.

### 4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler: ./.

### 4.4 Revisionen: ./.

#### **4.5 Ereignisse, die Genauigkeit und Nutzung der Daten beeinträchtigen können:**

Die Aussagefähigkeit der Daten wird insbesondere dadurch beeinflusst, dass die Abgrenzungen immer aus steuerlicher Sicht erfolgen. Aussagen über nichtsteuerliche Sachverhalte erfordern deswegen häufig zusätzliche Schätzungen.

Nicht enthalten sind steuerfreie Einkünfte und bestimmte Transferleistungen. Angaben zur Entstehung der Gewinne bei den Gewinneinkünften fehlen weitgehend.

### **5 Aktualität und Pünktlichkeit**

#### **5.1 Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin vorläufiger Ergebnisse: ./.**

#### **5.2 Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin endgültiger Ergebnisse:**

Aufgrund der langen Veranlagungsdauer (2 ¾ Jahre nach Ende des Berichtsjahres), der schwierigen Aufbereitung, der großen Datenmenge und der 3-Jährlichkeit ist die Aktualität der Körperschaftsteuerstatistik gering. Planmäßig sollen Ergebnisse 3 ½ Jahre nach Ende des Veranlagungszeitraums vorliegen. In den letzten Jahren gab es aus unterschiedlichen Gründen Terminverzögerungen.

### **6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit**

#### **6.1 Qualitative Bewertung der Vergleichbarkeit:**

Durch häufige Änderungen des Steuerrechts sind Ergebnisse einzelner Berichtsjahre nur eingeschränkt vergleichbar. Da das Einkommen- und das Körperschaftsteuergesetz Bundesgesetze sind, sind die Ergebnisse räumlich vergleichbar.

#### **6.2 Änderungen bei Stichprobendesign, Klassifikationen etc., die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit haben: ./.**

#### **6.3 Vollständigkeit der Daten: ./.**

### **7 Bezüge zu anderen Erhebungen**

#### **7.1 Als Input: ./.**

#### **7.2 Aussagen zu Unterschieden zu vergleichbaren Statistiken/Ergebnissen: ./.**

### **8 Weitere Informationsquellen**

#### **8.1 Publikationswege, Bezugsadressen:**

Fachserie 14 Reihe 7.2 (<http://www-ec.destatis.de/csp/shop/sfg/vollanzeige.csp?ID=1013095>)  
Zeitreihenergebnisse: <http://www.destatis.de/genesis>

#### **8.2 Kontaktinformationen:**

Bei Fragen oder Anmerkungen zur Körperschaftsteuerstatistik wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:

Statistisches Bundesamt  
Gruppe Steuern (VI D)  
65180 Wiesbaden  
Tel.: 0611/75-4315 (Service)  
Fax: 0611/72-4000  
E-Mail: [steuern@destatis.de](mailto:steuern@destatis.de)  
Ansprechpartner Herr Gräb.

#### **8.3 Weiterführende Veröffentlichungen: ./.**

## 9 Merkmale, Indizes und Klassifikationen

Der Datenkatalog der Körperschaftsteuerstatistik ist im Internet einzusehen (<http://www.destatis.de/fdz/downloads/koerperschaftsteuer.htm>).

Informationen zur Klassifikation der Wirtschaftszweige sind über das Internet abrufbar :

<http://www.destatis.de/allg/d/klassif/wz2003.htm>.

Gültig ab dem Berichtsjahr 2001.

## 1 Grundlagen der Körperschaftsteuerstatistik

### 1.1 Gesetzliche Grundlagen

Nachfolgend die wichtigsten Rechtsgrundlagen:

Die Körperschaftsteuerstatistik wird auf Grund des Gesetzes über die Steuerstatistiken vom 11. Oktober 1995 (BGBl. S. 1250, 1409), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 27. September 2005 (BGBl. I S. 2809) alle drei Jahre durchgeführt.

Für die Veranlagung zur Körperschaftsteuer waren im Kalenderjahr 2001 folgende Gesetze, Richtlinien und Verordnungen maßgebend:

- soweit noch das sog. „**Anrechnungsverfahren**“ gilt: das Körperschaftsteuergesetz 1999 - KStG 1999 - in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. April 1999 ( BGBl. I 1999 S. 817, BStBl. I 1999 S. 461), geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 14. Juli 2000 (BGBl. I 2000 S. 1034, BStBl. I 2000 S. 1192)
- soweit bereits das sog. „**Halbeinkünfteverfahren**“ gilt: das Körperschaftsteuergesetz 1999 in der durch das Steuersenkungsgesetz vom 23. Oktober 2000 (BGBl. I 2000 S. 1433, BStBl. I 2000 S. 1428) geänderten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 22. Dezember 2001 (BGBl. I 2001 S. 3955, BStBl. I 2002 S. 60) – KStG 2001-
- Körperschaftsteuer-Durchführungsverordnung 1994 in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 1996 (BGBl. I S. 365, BStBl. I S. 191)
- Körperschaftsteuer-Richtlinien 1995 in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Dezember 1995 (BStBl. I Sondernummer 1/1996 S. 2).

### 1.2 Ausgewählte Änderungen im Körperschaftsteuerrecht seit 1998

#### Reform der Unternehmensbesteuerung ab 1.1.2001

Durch das Steuersenkungsgesetz vom 23. Oktober 2000 fand ein Systemwechsel in der Besteuerung der Unternehmen statt. Es wurde ein einheitlicher Körperschaftsteuersatz von 25 % für thesaurierte und ausgeschüttete Gewinne eingeführt. Das bisherige „Anrechnungsverfahren“ wurde durch das „Halbeinkünfteverfahren“ ersetzt, wobei, bedingt durch das eventuell vom Kalenderjahr abweichende Wirtschaftsjahr, im Statistikjahr 2001 beide Möglichkeiten der Besteuerung vorkommen.

Im Einzelnen:

- Senkung des Einbehaltungssatzes bei der Körperschaftsteuer (Thesaurierungssatz) von 40 % auf 25%.
- Senkung des Ausschüttungssatzes bei der Körperschaftsteuer von 30 % auf 25 %.
- Senkung des Kapitalertragssteuersatzes für Dividenden und Ausschüttungen von bisher 25 % auf 20 % für Wirtschaftsjahre, die nach dem 31.12.2001 enden.

- Einführung des Halbeinkünfteverfahrens:

u. a.:

- Umstellung der Einkommensbesteuerung bei Anteilseignern
- Wegfall des Dividendenstrippings
- Wegfall der Verlustausgleichsmöglichkeit bei beteiligten Kapitalgesellschaften
- Wegfall der Möglichkeit sog. Leerverkäufe
- Einbeziehung der Spekulationsgewinne aus der Veräußerung von Anteilen an Kapitalgesellschaften in das Halbeinkünfteverfahren.
- Regelung für den Übergang bei Altkapital vom bisherigen Vollarrechnungsverfahren zu einem Besteuerungsverfahren mit einer Definitivbelastung.

Nähere Einzelheiten sowie die finanziellen Auswirkungen der Steuerrechtsänderungen können den Finanzberichten des Bundesministeriums der Finanzen entnommen werden.

## 2 Durchführung der Statistik

### 2.1 Gewinnung der Daten

#### Erhebungsunterlagen

Gemäß § 2 Abs. 3 des Gesetzes über Steuerstatistiken werden die Daten der veranlagten Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen sowie die von ihnen beanspruchten Sondervergünstigungen in anonymisierter Form in Fällen der personellen Veranlagung über die Durchschriften der Steuerbescheide und ausgewählter Anlagen, den sogenannten statistischen Blättern, und die Anlage St 2001 , bzw. in Fällen der maschinellen Veranlagung über maschinelle Datenträger erfasst.

Der Körperschaftsteuerstatistik liegen im Wesentlichen folgende Belege zugrunde:

- KSt 1 A, KSt 1 B, KSt 1 C und KST1 A a (Körperschaftsteuererklärungen)
- KSt 3F, KSt 5 F (gesonderte Feststellung) Kst 3 G (Gliederungsvordruck)
- Anlage A (Nichtabziehbare Aufwendungen)
- Anlage AE (Ausländische Einkünfte)
- Anlage ORG (Hinzurechnungen/Kürzungen in Organschaftsfällen)
- Anlage WA (Weitere Angaben)
- Anlage St (Statistisches Blatt)

#### Aufgaben der Finanzämter

Die Mitwirkung der Finanzämter ist in der vom Bundesministerium der Finanzen herausgegebenen "Anleitung über die Mitwirkung der Finanzämter bei der Körperschaftsteuerstatistik 2001" festgelegt worden.

Sofern Körperschaftsteuerpflichtige nicht maschinell veranlagt und damit ihre Daten nicht über maschinelle Datenträger den Statistischen Landesämtern zur Verfügung gestellt wurden, waren entsprechend dieser Arbeitsanleitung Statistische Blätter KSt 3 A, KSt 3 B, KSt 3 Aa, KSt 4 B KSt 3 F, KSt 5 F und KSt 3 G anzulegen.

### **Schlusstermin**

Die Körperschaftsteuerstatistik 2001 umfasst grundsätzlich alle bis zum 30. September 2004 (Schlusstermin) zur Körperschaftsteuer veranlagten Steuerpflichtigen. – Die Statistik erfasst sowohl die mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte (Gewinnfälle) veranlagten unbeschränkt Steuerpflichtigen (darunter auch die Nichtsteuerbelasteten) als auch die mit einem negativen Gesamtbetrag der Einkünfte (Verlustfälle).

## **2.2 Aufbereitung des Materials**

Die von den Finanzämtern übersandten Statistischen Blätter bzw. Magnetbänder wurden von den Statistischen Landesämtern einer statistisch differenzierten Plausibilitätskontrolle unterzogen, ggf. nach Rückfrage beim zuständigen Finanzamt bereinigt und sodann, falls der Geschäftssitz der Körperschaft – insbesondere bei Organgesellschaften – nicht in dem Land lag, in dem die Veranlagung durchgeführt wurde, dem Statistischen Landesamt übersandt, in dessen Bereich sich der Geschäftssitz befand. Danach wurden die Daten nach dem bundeseinheitlichen Tabellenprogramm maschinell aufbereitet. Aus den Länderergebnissen sind nach Prüfung im Statistischen Bundesamt die nachstehend veröffentlichten Bundesergebnisse zusammengestellt worden.

## **2.3 Darstellung der Daten**

Das der Erhebung zu Grunde liegende Tabellenprogramm ist gegenüber 1998 überarbeitet worden.

Dem Tabellenteil vorangestellt sind die Ergebnisse der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen nach Bundesländern sowie nach Anrechnungs- und Halbeinkünfteverfahren, die Entwicklung von 1961 – 2001 und die Entwicklung des verbleibenden Verlustabzuges ab 1992.

Die Tabelle der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen nach Rechtsformen und Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte ist nach Anrechnungs- und Halbeinkünfteverfahren aufgegliedert. Die Entwicklung des im Gewinnfall zu versteuernden Einkommens bzw. des Verlusts aus dem Bilanzgewinn (-verlust) wird dem Berechnungsablauf im Steuerbescheid folgend mit allen Zu- und Abschlägen dargestellt. In gleicher Weise wird die Berechnung der festgesetzten bis hin zur verbleibenden Körperschaftsteuer detailliert wiedergegeben. Eigens ausgewiesen werden offene Gewinnausschüttungen und die beim Anrechnungsverfahren gesondert festgestellten Besteuerungsgrundlagen gemäß § 47 KStG 1999 wie die Teilbeträge des verwendbaren Eigenkapitals oder der für Ausschüttungen verwend-

bare Teil des Nennkapitals. Außerdem werden die als Betriebsausgaben abzugsfähigen Aufwendungen nach § 6a EStG (Zuführungen zu Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen) und nach dem Zuwendungsgesetz (Zuwendungen an Pensions- und Unterstützungskassen) sowie die Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung nach § 7 EStG erfasst.

Um den Berechnungsablauf leichter nachvollziehen zu können, wurden gegenüber 1998 Tabellen transponiert.

Die Organgesellschaften (Organtöchter) sind mit dem Gesamtbetrag der Einkünfte, ihrem zu versteuernden Einkommen insgesamt, dem von ihnen an den Organträger abgeführten Einkommen und ihrer festgesetzten Steuerschuld (nur auf das von der Organgesellschaft zu versteuernde Einkommen) erfasst worden.

## **3 Methodische Hinweise**

### **3.1 Begriffserklärungen**

#### **Steuerpflicht**

Nach § 1 KStG sind **unbeschränkt körperschaftsteuerpflichtig** die Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die ihre Geschäftsleitung oder ihren Sitz im Inland haben.

Die unbeschränkte Körperschaftsteuerpflicht erstreckt sich auf sämtliche Einkünfte (§ 1 Abs. 2 KStG), soweit nicht für bestimmte Einkünfte Sonderregelungen – z.B. in Doppelbesteuerungsabkommen und anderen zwischenstaatlichen Vereinbarungen – bestehen.

Die unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte sind in zusätzlicher Untergliederung als **Steuerbelastete** erfasst worden, wenn sich aus ihrer Veranlagung ein positives Einkommen ergab und eine Körperschaftsteuer von mindestens 0,51 € festgesetzt wurde, als **Nichtsteuerbelastete** dagegen, wenn ihre festgesetzte Körperschaftsteuer kleiner als 0,51 € war.

Die unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte werden gesondert nachgewiesen. Bei diesen Fällen ist zu beachten, dass trotz des Verlustes eine Körperschaftsteuer festgesetzt sein kann, weil es auf Grund von Ausschüttungen zu einer so genannten Erhöhung der Körperschaftsteuer kommen kann.

Nach § 2 KStG sind **beschränkt körperschaftsteuerpflichtig** die Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die weder ihre Geschäftsleitung noch ihren Sitz im Inland haben, mit ihren inländischen Einkünften.

#### **Steuerbefreiungen**

Nach § 5 Abs. 1 KStG ist eine Reihe von Körperschaften im Sinne des § 1 Abs. 1 KStG als Rechtssubjekt stets oder unter bestimmten Voraussetzungen von der Körperschaftsteuer ganz befreit oder nur partiell steuerpflichtig; diese Körperschaften, insbesondere diejenigen i.S.d. § 5 Abs. 1 Nr. 9 bis 12 und 14 KStG, sind,

soweit sie auf Grund einer partiellen Steuerpflicht zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind, gesondert erfasst worden.

### **Einkünfte**

Die unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen lassen sich grundsätzlich in zwei Gruppen gliedern:

- unbeschränkt steuerpflichtige und nicht steuerbefreite Körperschaften, bei denen **alle Einkünfte als solche aus Gewerbebetrieb** zu behandeln sind;  
dazu zählen zum einen die Kapitalgesellschaften, die Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften und die wirtschaftlichen Vereine und Realgemeinden i.S.d. Abschn. 96 Abs. 1 KStR und zum anderen die Versicherungsvereine a.G., die Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts sowie die Vereine, Anstalten, Stiftungen und anderen Zweckvermögen des privaten Rechts, die nach den Vorschriften des HGB zur Buchführung verpflichtet sind;
- unbeschränkt steuerpflichtige Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die nicht nach den Vorschriften des HGB zur Buchführung verpflichtet sind und bei denen deshalb **auch andere Einkünfte als solche aus Gewerbebetrieb** vorliegen können, wenn sie nicht steuerbefreit sind oder steuerbefreit, aber partiell steuerpflichtig sind; dazu zählen z.B. Vereine, Anstalten, Stiftungen und andere Zweckvermögen des privaten Rechts.

### **Gesamtbetrag der Einkünfte**

Der allgemein in der Körperschaftsteuerstatistik verwandte Begriff des **Gesamtbetrags der Einkünfte** lehnt sich an den in der Einkommensteuerstatistik benutzten Begriff an.

### **Verlust/Verlustabzug**

Im Rahmen der Veranlagung sind analog zur Einkommensermittlung bei der Ermittlung eines Verlustes aus dem laufenden Jahr bestimmte Beträge vom Bilanzgewinn/-verlust abzuziehen und andere nichtabziehbare Aufwendungen wieder hinzuzurechnen. Dieser negative Gesamtbetrag der Einkünfte führt gemäß § 10 d EStG zu einem Verlustabzug, der grundsätzlich mit Gewinnen des vorangegangenen Jahres verrechnet werden kann (Verlustrücktrag). Ist dies nicht oder nicht in vollem Umfang möglich bzw. nicht gewünscht, dann kann der „verbleibende Verlust“ mit Gewinnen (positivem Gesamtbetrag der Einkünfte) der Folgejahre verrechnet werden (Verlustvortrag).

### **Einkommen - zu versteuerndes Einkommen**

Die Körperschaftsteuer bemisst sich nach dem **zu versteuernden Einkommen**, das die steuerpflichtige Körperschaft innerhalb eines Kalenderjahres erzielt hat (§ 7 KStG). Das **zu versteuernde Einkommen** ist das **Einkommen** im Sinne des § 8 Abs. 1 KStG, vermindert um die Freibeträge der §§ 24 und 25 KStG. Bei Steuer-

pflichtigen, die zur Führung von Büchern nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches verpflichtet sind, ist der Gewinn nach dem Wirtschaftsjahr, für das sie regelmäßige Abschlüsse machen, zu ermitteln. Weicht bei diesen Steuerpflichtigen das Wirtschaftsjahr, für das sie regelmäßig Abschlüsse machen, vom Kalenderjahr ab, so gilt der Gewinn aus Gewerbebetrieb als in dem Kalenderjahr bezogen, in dem das Wirtschaftsjahr endet. Was als Einkommen gilt und wie das Einkommen zu ermitteln ist, bestimmt sich nach den Vorschriften des EStG und den §§ 8 bis 22 KStG. Die Vorschriften des Einkommensteuergesetzes gelten nur insoweit, als sie ihrer Natur nach auf Körperschaftsteuerpflichtige anwendbar sind. Die bei der Veranlagung zur Körperschaftsteuer anzuwendenden Vorschriften des EStG und der EStDV sind in Abschnitt 27 KStR aufgeführt. Für die Ermittlung des Einkommens ist es ohne Bedeutung, ob das Einkommen verteilt wird oder nicht; auch verdeckte Gewinnausschüttungen sind generell einzubeziehen (§ 8 Abs. 3 KStG).

### **Abzugsbeträge**

- Abzugsfähig sind
  - bei Versicherungsunternehmen Zuführungen zu versicherungstechnischen Rücklagen, soweit sie für die Leistungen aus den am Bilanzstichtag laufenden Versicherungsverträgen erforderlich sind, sowie bestimmte Beitragsrückerstattungen (§§ 20, 21 KStG);
  - Ausgaben zur Förderung gemeinnütziger, mildtätiger u.a. Zwecke (Spenden) in bestimmten Grenzen.
- Nicht abzugsfähig sind nach § 10 KStG:
  - Aufwendungen für die Erfüllung von Zwecken der Steuerpflichtigen, die durch Stiftungsgeschäft, Satzung oder sonstige Verfassung vorgeschrieben sind;
  - die Steuern vom Einkommen und sonstige Personensteuern sowie die Umsatzsteuer für den Eigenverbrauch;
  - in einem Strafverfahren festgesetzte Geldstrafen, sonstige Rechtsfolgen vermögensrechtlicher Art, bei denen der Strafcharakter überwiegt, und Leistungen zur Erfüllung von Auflagen und Weisungen;
  - die Hälfte der Vergütungen jeder Art, die an Mitglieder des Aufsichtsrats, Verwaltungsrats, Grubenvorstands oder andere mit der Überwachung der Geschäftsführung beauftragte Personen gewährt werden.

Die §§ 11 und 12 KStG enthalten Sondervorschriften für die Fälle der Liquidation, der Verschmelzung und Umwandlung sowie der Verlegung der Geschäftsleitung ins Ausland. Die steuerliche Abzugsfähigkeit der genossenschaftlichen Rückvergütung ist in § 22 KStG und Abschnitt 66 KStR geregelt. Voraussetzung für den Ab-

zug ist u.a., dass die Rückvergütung unter Bemessung nach der Höhe des Umsatzes zwischen den Mitgliedern und der Genossenschaft bezahlt ist. Rückvergütungen der Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften an Nichtmitglieder sind Betriebsausgaben. Genossenschaftliche Rückvergütungen an Mitglieder sind nur insoweit als Betriebsausgaben abziehbar, als die dafür verwendeten Beträge im Mitgliedergeschäft angerechnet (§ 36 Abs. 2 Nr. 3 und §§ 36 b bis e EStG, § 49 Abs. 1 KStG).

### **Organschaft**

Nach § 14 KStG besteht ein Organverhältnis, wenn eine inländische Kapitalgesellschaft (Organgesellschaft) nach dem Gesamtbild der tatsächlichen Verhältnisse finanziell, wirtschaftlich und organisatorisch in ein sie beherrschendes Unternehmen (Organträger) eingegliedert ist. Organträger kann grundsätzlich jedes inländische gewerbliche Unternehmen sein, ohne Rücksicht auf die Rechtsform. Die besondere steuerrechtliche Stellung der Organgesellschaft, deren Charakter als selbstständige Rechtspersönlichkeit durch den Organ-

schaftsvertrag nicht tangiert wird, ergibt sich jedoch erst, wenn neben der Vorbedingung der Organschaft auch die rechtlichen Voraussetzungen des Gewinnabführungsvertrags bestehen; das Einkommen der Organgesellschaft ist dann dem Organträger zuzurechnen und dort zu versteuern. Dies bedeutet, dass für Organgesellschaften in der Regel nur noch eine Besteuerung der Ausgleichszahlungen an Minderheitsbeteiligte einschließlich der darauf entfallenden Ausschüttungsbelastung in Betracht kommt.

### **3.2 Umrechnung in Euro**

Die Ergebnisse der Körperschaftsteuerstatistik 2001 werden in EURO nachgewiesen.

Nach Aufbereitung und Tabellierung der von der Finanzverwaltung in DM gelieferten Daten wurden die aggregierten Tabellenwerte exakt in Euro umgerechnet. Die Zuordnung in die glatten Euro-Größenklassen erfolgte anhand entsprechender DM-Grenzbeträge, die aus den mit Faktor 1,95583 multiplizierten glatten Euro-Größenklassen errechnet worden sind.

## Zusammenfassende Übersichten

### Körperschaftsteuerstatistik 2001

#### 1 Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige nach Bundesländern\*) - insgesamt -

Bundesland	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Änderung der Körperschaftsteuer nach §§ 27 - 43 KStG 1999, § 38 Abs. 2, § 37 Abs.2 und 3 KStG, § 10 UmwStG				Festgesetzte Körperschaftsteuer			
			positiv		negativ		Minderung der Körperschaftsteuer		Erhöhung der Körperschaftsteuer		positiv		negativ	
	Stpfl.	1000 EUR	Stpfl.	1000 EUR	Stpfl.	1000 EUR	Stpfl.	1000 EUR	Stpfl.	1000 EUR	Stpfl.	1000 EUR	Stpfl.	1000 EUR
Schleswig-Holstein	27 137	720 291	10 877	2 280 331	9 854	-1 883 975	306	12 297	72	2 471	10 689	589 222	79	- 4 040
Hamburg	28 419	4 288 395	11 138	6 089 176	11 046	-2 781 846	323	32 653	63	5 665	10 950	1 567 165	72	- 5 101
Niedersachsen	65 177	3 999 802	26 331	6 123 038	21 755	-3 270 771	588	24 386	124	2 563	25 960	1 558 593	168	- 4 918
Bremen	7 965	505 364	3 570	766 773	2 683	- 526 656	107	7 760	32	4 330	3 543	200 938	28	- 926
Nordrhein-Westfalen	177 956	1 000 955	73 915	20 328 804	59 608	-25 045 543	1 844	255 394	389	11 131	72 950	5 549 310	533	- 41 963
Hessen	67 517	822 262	24 659	9 818 649	25 890	-12 171 031	721	136 541	145	14 055	24 209	2 644 925	175	- 22 315
Rheinland-Pfalz	34 998	3 277 079	13 610	4 176 626	12 620	-1 558 653	375	59 843	69	3 012	13 390	1 106 305	138	- 5 057
Baden-Württemberg	109 451	10 820 057	43 918	16 502 061	36 285	-8 053 936	1 476	301 317	254	7 746	43 191	4 454 887	457	- 32 896
Bayern	129 497	9 306 882	50 772	19 095 056	48 935	-13 679 652	1 590	149 624	269	49 479	49 642	5 277 560	437	- 13 472
Saarland	10 428	744 819	3 500	882 907	4 019	- 473 306	57	2 109	18	27	3 449	234 502	17	- 566
Berlin	34 624	-5 086 296	9 531	2 083 993	15 219	-8 593 740	160	28 185	81	3 769	9 415	580 523	39	- 1 466
Brandenburg	19 639	- 215 289	5 325	757 632	8 572	-1 396 389	116	1 404	68	296	5 265	191 437	27	- 225
Mecklenburg-Vorpommern	12 608	35 312	3 999	492 159	5 258	- 655 174	99	2 330	61	534	3 954	131 076	20	- 154
Sachsen	30 544	- 647 424	8 525	1 197 013	13 574	-2 626 820	211	2 822	142	1 228	8 469	302 527	44	- 600
Sachsen-Anhalt	17 604	- 629 292	5 440	595 160	7 305	-1 641 179	135	12 061	88	1 091	5 415	154 495	34	- 10 584
Thüringen	16 407	- 259 111	4 837	728 026	7 171	-1 381 212	126	6 594	72	580	4 769	190 495	33	- 316
<b>Insgesamt</b>	<b>789 971</b>	<b>28 683 808</b>	<b>299 947</b>	<b>91 917 403</b>	<b>289 794</b>	<b>-85 739 881</b>	<b>8 234</b>	<b>1 035 320</b>	<b>1 947</b>	<b>107 979</b>	<b>295 260</b>	<b>24 733 959</b>	<b>2 301</b>	<b>- 144 600</b>

\*) Ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind und ohne Organgesellschaften.

## Zusammenfassende Übersichten

### Körperschaftsteuerstatistik 2001

#### 1 Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige nach Bundesländern\*) - im Anrechnungsverfahren -

Bundesland	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Änderung der Körperschaftsteuer nach §§ 27 - 43 KStG 1999, § 38 Abs. 2, § 37 Abs.2 und 3 KStG, § 10 UmwStG				Festgesetzte Körperschaftsteuer			
			positiv		negativ		Minderung der Körperschaftsteuer		Erhöhung der Körperschaftsteuer		positiv		negativ	
	Stpfl.	1000 EUR	Stpfl.	1000 EUR	Stpfl.	1000 EUR	Stpfl.	1000 EUR	Stpfl.	1000 EUR	Stpfl.	1000 EUR	Stpfl.	1000 EUR
Schleswig-Holstein	1 616	1 125	713	120 910	548	- 185 632	288	11 763	33	147	669	40 861	71	- 3 955
Hamburg	1 581	11 587	679	296 930	571	- 458 077	289	28 255	27	459	628	92 578	52	- 2 417
Niedersachsen	3 348	220 479	1 498	260 374	1 041	- 162 123	523	21 726	38	1 613	1 411	87 506	122	- 3 946
Bremen	411	63 633	190	80 252	140	- 28 495	92	7 198	11	16	178	24 994	20	- 815
Nordrhein-Westfalen	13 996	1 320 332	4 533	2 294 201	3 035	- 1 783 247	1 633	244 275	151	5 461	4 229	721 120	391	- 33 794
Hessen	3 859	665 362	1 539	1 022 569	1 470	- 982 009	641	130 358	53	7 800	1 437	311 301	120	- 16 465
Rheinland-Pfalz	1 887	428 678	797	466 995	659	- 94 932	321	58 175	23	2 306	744	137 214	96	- 4 668
Baden-Württemberg	7 457	1 831 962	3 296	3 321 382	2 432	- 1 799 883	1 347	298 549	101	2 965	2 995	1 060 056	372	- 31 237
Bayern	8 922	- 110 970	4 057	1 682 537	3 056	- 2 246 439	1 472	140 677	127	1 785	3 757	545 902	353	- 8 076
Saarland	492	2 407	187	15 631	179	- 19 496	53	2 080	5	20	177	4 750	13	- 538
Berlin	1 182	- 199 654	370	304 696	526	- 572 926	138	27 635	20	3 256	350	98 619	26	- 1 086
Brandenburg	1 037	- 21 770	309	18 270	434	- 80 303	112	1 402	24	134	301	6 270	24	- 224
Mecklenburg-Vorpommern	789	41 057	296	54 407	309	- 31 088	96	2 300	18	408	294	20 309	•	•
Sachsen	1 748	67 009	563	75 613	753	- 111 004	204	2 614	46	562	548	28 614	38	- 410
Sachsen-Anhalt	1 111	45 627	331	36 245	454	- 47 083	132	12 027	25	466	324	13 544	•	•
Thüringen	958	- 10 275	314	80 175	411	- 135 555	118	6 479	22	332	307	26 245	26	- 287
<b>Insgesamt</b>	<b>50 394</b>	<b>4 356 591</b>	<b>19 672</b>	<b>10 131 185</b>	<b>16 018</b>	<b>- 8 738 290</b>	<b>7 459</b>	<b>995 513</b>	<b>724</b>	<b>27 730</b>	<b>18 349</b>	<b>3 219 883</b>	<b>1 775</b>	<b>- 118 631</b>

\*) Ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind und ohne Organgesellschaften.

## Zusammenfassende Übersichten

### Körperschaftsteuerstatistik 2001

#### 1 Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige nach Bundesländern\*) - im Halbeinkünfteverfahren -

Bundesland	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Änderung der Körperschaftsteuer nach §§ 27 - 43 KStG 1999, § 38 Abs. 2, § 37 Abs.2 und 3 KStG, § 10 UmwStG				Festgesetzte Körperschaftsteuer			
			positiv		negativ		Minderung der Körperschaftsteuer		Erhöhung der Körperschaftsteuer		positiv		negativ	
	Stpfl.	1000 EUR	Stpfl.	1000 EUR	Stpfl.	1000 EUR	Stpfl.	1000 EUR	Stpfl.	1000 EUR	Stpfl.	1000 EUR	Stpfl.	1000 EUR
Schleswig-Holstein	25 521	719 166	10 164	2 159 421	9 306	-1 698 343	18	534	39	2 324	10 020	548 361	8	- 85
Hamburg	26 838	4 276 808	10 459	5 792 246	10 475	-2 323 769	34	4 398	36	5 206	10 322	1 474 587	20	- 2 684
Niedersachsen	61 829	3 779 323	24 833	5 862 664	20 714	-3 108 648	65	2 660	86	950	24 549	1 471 087	46	- 972
Bremen	7 554	441 731	3 380	686 521	2 543	- 498 161	15	562	21	4 314	3 365	175 944	8	- 111
Nordrhein-Westfalen	163 960	- 319 377	69 382	18 034 603	56 573	-23 262 296	211	11 119	238	5 670	68 721	4 828 190	142	- 8 169
Hessen	63 658	156 900	23 120	8 796 080	24 420	-11 189 022	80	6 183	92	6 255	22 772	2 333 624	55	- 5 850
Rheinland-Pfalz	33 111	2 848 401	12 813	3 709 631	11 961	-1 463 721	54	1 668	46	706	12 646	969 091	42	- 389
Baden-Württemberg	101 994	8 988 095	40 622	13 180 679	33 853	-6 254 053	129	2 768	153	4 781	40 196	3 394 831	85	- 1 659
Bayern	120 575	9 417 852	46 715	17 412 519	45 879	-11 433 213	118	8 947	142	47 694	45 885	4 731 658	84	- 5 396
Saarland	9 936	742 412	3 313	867 276	3 840	- 453 810	4	29	13	7	3 272	229 752	4	- 28
Berlin	33 442	-4 886 642	9 161	1 779 297	14 693	-8 020 814	22	550	61	513	9 065	481 904	13	- 380
Brandenburg	18 602	- 193 519	5 016	739 362	8 138	-1 316 086	4	2	44	162	4 964	185 167	3	- 1
Mecklenburg-Vorpommern	11 819	- 5 745	3 703	437 752	4 949	- 624 086	3	30	43	126	3 660	110 767	•	•
Sachsen	28 796	- 714 433	7 962	1 121 400	12 821	-2 515 816	7	208	96	666	7 921	273 913	6	- 190
Sachsen-Anhalt	16 493	- 674 919	5 109	558 915	6 851	-1 594 096	3	34	63	625	5 091	140 951	•	•
Thüringen	15 449	- 248 836	4 523	647 851	6 760	-1 245 657	8	115	50	248	4 462	164 250	7	- 29
<b>Insgesamt</b>	<b>739 577</b>	<b>24 327 217</b>	<b>280 275</b>	<b>81 786 218</b>	<b>273 776</b>	<b>-77 001 591</b>	<b>775</b>	<b>39 807</b>	<b>1 223</b>	<b>80 249</b>	<b>276 911</b>	<b>21 514 076</b>	<b>526</b>	<b>- 25 969</b>

\*) Ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind und ohne Organgesellschaften.

## Zusammenfassende Übersichten

### Körperschaftsteuerstatistik 2001

#### 2. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige nach Rechtsformen von 1961 - 2001 \*) im Anrechnungs- und Halbeinkünfteverfahren

Jahr <sup>1)</sup>	Steuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte (Gewinnfälle)			Steuerpflichtige mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte (Verlustfälle)	
	Stpfl.	GdE	festgesetzte KSt	Stpfl.	GdE
		1000 EUR			1000 EUR
<b><u>Körperschaften, Personenvereinigungen, Vermögensmassen insgesamt</u></b>					
1961	39 382	8 046 962	3 091 478	19 563	-1 288 232
1965	43 039	9 484 209	3 468 425	23 713	-2 204 823
1968	45 084	11 884 271	4 165 604	30 113	-3 129 637
1971	53 180	11 904 811	4 135 523	35 753	-4 590 118
1974	64 668	14 660 283	4 779 461	48 970	-8 788 076
1977	91 177	23 527 870	10 177 643	66 994	-13 985 847
1980	131 310	28 334 346	11 732 670	102 267	-6 534 798
1983	140 149	34 912 417	15 045 398	138 124	-8 714 765
1986	161 920	44 420 307	18 596 907	163 413	-8 380 864
1989	196 524	50 587 550	20 258 245	186 777	-11 420 538
1992	260 990	58 979 652	21 906 780	267 870	-52 198 925
1995	373 091	82 109 393	22 465 477	278 229	-55 654 152
1998	442 625	127 183 825	36 378 523	273 570	-44 947 571
2001	500 190	114 418 501	24 718 671	289 781	-85 734 694

\*) Ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind und ohne Organgesellschaften.

1) Deutschland (bis 1989 früheres Bundesgebiet).

## Zusammenfassende Übersichten

### Körperschaftsteuerstatistik 2001

#### 2. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige nach Rechtsformen von 1961 - 2001 \*) im Anrechnungs- und Halbeinkünfteverfahren

Jahr <sup>1)</sup>	Steuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte (Gewinnfälle)			Steuerpflichtige mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte (Verlustfälle)	
	Stpfl.	GdE	festgesetzte KSt	Stpfl.	GdE
		1000 EUR			1000 EUR

darunter:

**Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften  
(ab 1992 ohne Kolonialgesellschaften)**

1961	1 827	4 246 120	1 616 729	490	- 247 237
1965	1 590	4 805 033	1 762 787	550	- 628 566
1968	1 416	5 616 980	1 970 683	507	- 680 814
1971	1 312	4 612 104	1 509 922	521	-1 109 632
1974	1 129	6 170 794	2 026 940	511	-2 051 197
1977	1 188	10 129 538	4 424 782	512	-3 561 570
1980	1 048	11 055 182	4 500 414	502	-1 539 777
1983	996	12 493 906	5 207 954	498	-2 101 655
1986	1 111	17 516 927	7 328 220	538	-1 105 562
1989	1 216	20 196 583	8 154 462	688	-1 652 652
1992	1 261	13 237 713	4 418 999	1 223	-11 487 172
1995	1 859	20 707 987	4 917 901	1 219	-13 852 636
1998	2 775	46 254 100	12 716 548	1 857	-6 412 971
2001	4 807	21 823 457	4 660 689	5 468	-21 687 040

\*) Ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind und ohne Organgesellschaften.

1) Deutschland (bis 1989 früheres Bundesgebiet).

## Zusammenfassende Übersichten

### Körperschaftsteuerstatistik 2001

#### 2. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige nach Rechtsformen von 1961 - 2001 \*) im Anrechnungs- und Halbeinkünfteverfahren

Jahr <sup>1)</sup>	Steuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte (Gewinnfälle)			Steuerpflichtige mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte (Verlustfälle)	
	Stpfl.	GdE	festgesetzte KSt	Stpfl.	GdE
		1000 EUR			1000 EUR

darunter:  
Gesellschaften mit beschränkter Haftung

1961	17 592	3 101 510	1 196 766	14 283	- 859 850
1965	22 583	3 870 274	1 390 704	18 710	-1 387 352
1968	26 489	4 505 643	1 545 871	25 037	-2 210 045
1971	37 478	5 644 887	2 044 572	30 744	-2 930 319
1974	50 351	6 406 386	1 988 153	43 524	-5 773 538
1977	75 982	9 670 941	4 090 573	61 186	-9 125 668
1980	116 160	13 383 024	5 513 059	95 313	-4 065 819
1983	125 009	15 120 141	6 296 421	129 845	-5 678 180
1986	144 200	20 594 499	8 240 629	153 137	-6 191 267
1989	175 306	26 110 055	10 066 710	174 085	-8 306 516
1992	243 353	36 595 946	13 350 481	249 379	-35 689 781
1995	346 191	47 553 047	12 230 158	259 149	-37 470 292
1998	409 592	65 097 885	17 956 917	254 163	-34 488 059
2001	455 162	79 122 854	17 027 301	274 794	-58 348 998

\*) Ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind und ohne Organgesellschaften.

1) Deutschland (bis 1989 früheres Bundesgebiet).

## Zusammenfassende Übersichten

### Körperschaftsteuerstatistik 2001

#### 3. Verbleibender Verlustabzug der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen von 1992 - 2001\*)

Jahr	Verbleibender Verlustabzug zum 31.12. des Vorjahres		Verbleibender Verlustabzug zum 31.12. des Berichtsjahres	
	Steuerpflichtige	1000 EUR	Steuerpflichtige	1000 EUR

#### Steuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte (Gewinnfälle)

1 992	26 874	1 253 503	47	6 753
1 995	130 418	64 710 206	95 632	52 671 903
1 998	185 526	114 295 737	141 893	89 909 102
2 001	208 981	126 664 640	158 780	108 693 733

#### Steuerpflichtige mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte (Verlustfälle)

1 992	168 370	80 483 751	235 748	128 313 790
1 995	174 283	131 977 868	256 457	186 781 051
1 998	179 549	151 707 637	259 287	195 462 688
2 001	192 805	185 693 594	280 665	271 538 503

---

\*) Ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind und ohne Organgesellschaften.

**Körperschaftsteuerstatistik 2001**
**1 Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige nach Rechtsformen und Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte \*)**
**im Anrechnungs- und Halbeinkünfteverfahren**

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis ... unter EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Änderung der Körperschaftsteuer nach §§ 27 - 43 KStG 1999 § 38 Abs. 2, § 37 Abs.2 und 3 KStG, § 10 UmwStG				Festgesetzte Körperschaftsteuer			
			positiv		negativ		Minderung der Körperschaftsteuer		Erhöhung der Körperschaftsteuer		positiv		negativ	
	Stpfl.	1000 EUR	Stpfl.	1000 EUR	Stpfl.	1000 EUR	Stpfl.	1000 EUR	Stpfl.	1000 EUR	Stpfl.	1000 EUR	Stpfl.	1000 EUR

**Kapitalgesellschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt  
Verlustfälle**

weniger als	-37,5 Mill.	278	-40 264 610	—	—	278	-40 264 610	} 13	10 473	} 7	7 833	} 7	7 244	} 8	- 7 960
-37,5 Mill.	- 25 Mill.	128	-3 898 838	—	—	128	-3 898 838								
-25 Mill.	- 10 Mill.	621	-9 480 656	—	—	621	-9 480 656								
-10 Mill.	- 5 Mill.	925	-6 484 162	—	—	925	-6 484 162								
- 5 Mill.	- 2,5 Mill.	1 576	-5 538 584	—	—	1 576	-5 538 584	9	3 376	5	169	4	167	9	- 3 375
-2,5 Mill.	- 1 Mill.	3 756	-5 840 089	—	—	3 756	-5 840 089	11	4 824	9	1 131	9	1 131	11	- 4 824
-1 Mill.	- 500 000	4 974	-3 508 929	—	—	4 974	-3 508 929	19	1 410	21	378	19	345	19	- 1 378
-500 000	- 250 000	8 441	-2 949 643	—	—	8 441	-2 949 643	26	6 132	27	1 084	24	982	24	- 6 030
-250 000	- 100 000	20 660	-3 198 468	—	—	20 660	-3 198 468	46	3 486	48	571	45	564	45	- 3 480
-100 000	- 50 000	27 021	-1 904 899	—	—	27 021	-1 904 899	68	1 470	76	502	67	433	63	- 1 401
-50 000	- 25 000	37 355	-1 332 068	—	—	37 355	-1 332 068	77	2 462	73	1 691	64	1 506	74	- 2 277
-25 000	- 12 500	42 633	- 770 044	—	—	42 633	- 770 044	89	1 369	78	800	74	773	84	- 1 342
-12 500	- 6 000	39 316	- 352 939	—	—	39 316	- 352 939	77	859	53	104	49	79	71	- 834
-6 000	- 0	102 097	- 210 764	—	—	102 097	- 210 764	246	1 807	119	449	100	379	239	- 1 738
	<b>Insgesamt</b>	<b>289 781</b>	<b>-85 734 694</b>	—	—	<b>289 781</b>	<b>-85 734 694</b>	<b>681</b>	<b>37 669</b>	<b>529</b>	<b>16 395</b>	<b>475</b>	<b>15 288</b>	<b>651</b>	<b>- 36 562</b>
darunter:															
Nichtsteuerbelastete		289 306	-83 467 606	—	—	289 306	-83 467 606	651	36 965	56	403	—	—	651	- 36 562

**Gewinnfälle**

0		33 998	—	—	—	} 13	- 5 187	174	14 982	20	4 488	33	4 786	170	- 14 709
1	- 6 000	185 569	444 675	109 507	247 648										
6 000	- 12 500	61 857	551 397	35 761	268 056										
12 500	- 25 000	59 682	1 068 908	36 156	554 702										
25 000	- 50 000	53 179	1 878 023	35 301	1 093 891	—	—	827	6 623	172	1 466	34 755	282 006	125	- 2 927
50 000	- 100 000	39 094	2 748 973	28 451	1 801 138	—	—	830	12 427	205	1 002	28 065	462 430	124	- 4 880
100 000	- 250 000	33 071	5 168 992	26 320	3 802 536	—	—	987	22 385	195	1 222	26 080	980 697	76	- 4 746
250 000	- 500 000	14 354	5 031 293	11 931	3 931 072	—	—	589	26 277	109	957	11 836	1 021 849	44	- 4 968
500 000	- 1 Mill.	8 487	5 929 044	7 264	4 767 948	—	—	462	49 048	75	1 748	7 229	1 247 867	35	- 15 225
1 Mill.	- 2,5 Mill.	5 970	9 255 748	5 068	7 414 590	—	—	405	74 866	60	8 259	5 043	1 963 620	21	- 9 167
2,5 Mill.	- 5 Mill.	2 278	7 916 245	1 946	6 456 573	—	—	198	94 737	34	3 654	1 942	1 714 600	9	- 14 059
5 Mill.	- 10 Mill.	1 246	8 654 712	1 058	7 027 173	—	—	115	91 391	26	4 831	1 054	1 853 452	9	- 9 241
10 Mill.	- 25 Mill.	846	13 155 252	703	10 439 269	—	—	82	160 010	14	1 523	699	2 802 691	} 10	- 22 138
25 Mill.	- 37,5 Mill.	213	6 475 687	179	5 056 950	—	—	20	56 012	5	1 595	182	1 426 056		
37,5 Mill.	oder mehr	346	46 139 554	302	39 055 855	—	—	40	379 332	14	59 791	302	10 683 189		
	<b>Insgesamt</b>	<b>500 190</b>	<b>114 418 501</b>	<b>299 947</b>	<b>91 917 403</b>	<b>13</b>	<b>- 5 187</b>	<b>7 552</b>	<b>997 651</b>	<b>1 418</b>	<b>91 584</b>	<b>294 785</b>	<b>24 718 671</b>	<b>1 650</b>	<b>- 108 039</b>
darunter:															
Nichtsteuerbelastete		205 405	18 184 114	5 397	178 561	13	- 5 187	1 651	170 795	72	573	—	—	1 650	- 108 039

\*) Ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind und ohne Organgesellschaften.

Körperschaftsteuerstatistik 2001

1 Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige nach Rechtsformen und Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte \*)

im Anrechnungs- und Halbeinkünfteverfahren

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis ... unter EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Änderung der Körperschaftsteuer nach §§ 27 - 43 KStG 1999 § 38 Abs. 2, § 37 Abs.2 und 3 KStG, § 10 UmwStG				Festgesetzte Körperschaftsteuer			
			positiv		negativ		Minderung der Körperschaftsteuer		Erhöhung der Körperschaftsteuer		positiv		negativ	
	Stpfl.	1000 EUR	Stpfl.	1000 EUR	Stpfl.	1000 EUR	Stpfl.	1000 EUR	Stpfl.	1000 EUR	Stpfl.	1000 EUR	Stpfl.	1000 EUR

Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs.1 Nr.1 KStG)

Verlustfälle

weniger als	-37,5 Mill.	265	-37 982 692	—	—	265	-37 982 692	}	8	8 377	}	7	7 833	}	7	7 244	}	11	- 9 712	
-37,5 Mill.	-	-25 Mill.	119	-3 610 515	—	—	119													-3 610 515
-25 Mill.	-	-10 Mill.	574	-8 781 011	—	—	574	-8 781 011	}	4	1 924	}	114	4 653	}	106				4 515
-10 Mill.	-	- 5 Mill.	860	-6 044 336	—	—	860	-6 044 336												
- 5 Mill.	-	-2,5 Mill.	1 437	-5 039 417	—	—	1 437	-5 039 417	}	9	3 376	}	}	}	}	}	9	- 3 375		
-2,5 Mill.	-	-1 Mill.	3 417	-5 318 832	—	—	3 417	-5 318 832												
-1 Mill.	-	-500 000	4 513	-3 185 918	—	—	4 513	-3 185 918	}	53	12 165	}	}	}	}	}	616	- 23 045		
-500 000	-	-250 000	7 681	-2 682 878	—	—	7 681	-2 682 878												
-250 000	-	-100 000	19 305	-2 982 126	—	—	19 305	-2 982 126	}	43	3 468	}	}	}	}	}	}	}		
-100 000	-	-50 000	25 801	-1 817 888	—	—	25 801	-1 817 888												
-50 000	-	-25 000	36 138	-1 288 282	—	—	36 138	-1 288 282	}	64	1 457	}	73	406	}	64	337	}		
-25 000	-	-12 500	41 554	- 750 667	—	—	41 554	- 750 667												
-12 500	-	-6 000	38 438	- 345 079	—	—	38 438	- 345 079	}	485	6 465	}	319	3 036	}	283	2 730	}		
-6 000	-	0	100 160	- 206 398	—	—	100 160	- 206 398												
Insgesamt		280 262	-80 036 038	—	—	280 262	-80 036 038	666	37 234	513	15 929	460	14 826	636	- 36 132					
darunter:																				
Nichtsteuerbelastete		279 802	-77 785 044	—	—	279 802	-77 785 044	636	36 530	55	398	—	—	636	- 36 132					

Gewinnfälle

0		25 172	—	—	—	5	- 61	1 696	18 683			11	4 215			
1	-	6 000	168 674	404 279	106 405	243 883	—	—			352	5 098	104 210	62 910		
6 000	-	12 500	57 259	511 353	32 567	253 223	—	—	587	2 157			31 720	65 188		
12 500	-	25 000	56 877	1 019 855	34 334	531 866	—	—	685	3 637	148	407	33 575	136 712	1 428	- 28 379
25 000	-	50 000	51 349	1 813 939	34 243	1 064 223	—	—	815	6 510	170	1 446	33 706	274 287		
50 000	-	100 000	37 817	2 658 220	27 741	1 757 333	—	—	810	12 320	202	983	27 365	450 980		
100 000	-	250 000	31 810	4 969 101	25 529	3 689 542	—	—	953	22 086	187	1 154	25 294	950 860	72	- 4 729
250 000	-	500 000	13 614	4 765 685	11 394	3 750 817	—	—	573	26 014	105	942	11 303	974 869	43	- 4 960
500 000	-	1 Mill.	7 855	5 480 663	6 745	4 429 815	—	—	450	48 501			6 710	1 160 178	35	- 15 225
1 Mill.	-	2,5 Mill.	5 357	8 281 120	4 532	6 604 561	—	—	402	74 807			4 509	1 756 712	21	- 9 167
2,5 Mill.	-	5 Mill.	1 988	6 890 238	1 682	5 562 360	—	—	197	94 415			1 678	1 490 306	9	- 14 059
5 Mill.	-	10 Mill.	1 017	7 008 485	837	5 485 106	—	—	114	90 750			833	1 471 145	9	- 9 241
10 Mill.	-	25 Mill.	697	10 834 558	562	8 311 601	—	—	81	158 859			558	2 269 692		
25 Mill.	-	37,5 Mill.	187	5 711 794	153	4 350 856	—	—	20	56 012			156	1 252 544	10	- 22 138
37,5 Mill.	oder mehr		296	40 597 021	255	33 848 095	—	—	40	379 332			255	9 367 391		
<b>Insgesamt</b>			<b>459 969</b>	<b>100 946 311</b>	<b>286 979</b>	<b>79 883 281</b>	<b>5</b>	<b>- 61</b>	<b>7 423</b>	<b>994 083</b>	<b>1 386</b>	<b>91 367</b>	<b>281 883</b>	<b>21 687 989</b>	<b>1 627</b>	<b>- 107 899</b>
darunter:																
Nichtsteuerbelastete			178 086	17 143 260	5 293	174 389	5	- 61	1 628	170 612	72	573	—	—	1 627	- 107 899

\*) Ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind und ohne Organgesellschaften.

Körperschaftsteuerstatistik 2001

1 Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige nach Rechtsformen und Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte \*)

im Anrechnungs- und Halbeinkünfteverfahren

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis ... unter EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Änderung der Körperschaftsteuer nach §§ 27 - 43 KStG 1999 § 38 Abs. 2, § 37 Abs.2 und 3 KStG, § 10 UmwStG				Festgesetzte Körperschaftsteuer			
			positiv		negativ		Minderung der Körperschaftsteuer		Erhöhung der Körperschaftsteuer		positiv		negativ	
	Stpfl.	1000 EUR	Stpfl.	1000 EUR	Stpfl.	1000 EUR	Stpfl.	1000 EUR	Stpfl.	1000 EUR	Stpfl.	1000 EUR	Stpfl.	1000 EUR

davon: Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften a. A.

Verlustfälle

weniger als	-37,5 Mill.	92	-14 671 180	—	—	92	-14 671 180	13	5 531	11	981	8	973	13	- 5 522
-37,5 Mill.	-	38	-1 178 247	—	—	38	-1 178 247								
-25 Mill.	-	150	-2 347 543	—	—	150	-2 347 543								
-10 Mill.	-	175	-1 230 544	—	—	175	-1 230 544								
- 5 Mill.	-	262	- 942 858	—	—	262	- 942 858								
-2,5 Mill.	-	423	- 683 289	—	—	423	- 683 289								
-1 Mill.	-	410	- 294 616	—	—	410	- 294 616								
-500 000	-	470	- 170 998	—	—	470	- 170 998								
-250 000	-	624	- 101 540	—	—	624	- 101 540								
-100 000	-	488	- 35 315	—	—	488	- 35 315								
-50 000	-	481	- 17 548	—	—	481	- 17 548								
-25 000	-	424	- 7 644	—	—	424	- 7 644								
-12 500	-	390	- 3 497	—	—	390	- 3 497								
-6 000	-	1 041	- 2 220	—	—	1 041	- 2 220								
Insgesamt		5 468	-21 687 040	—	—	5 468	-21 687 040	13	5 531	14	1 507	11	1 499	13	- 5 523
darunter:															
Nichtsteuerbelastete		5 457	-20 006 649	—	—	5 457	-20 006 649	13	5 531	3	8	—	—	13	- 5 523

Gewinnfälle

0		299	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	-	911	2 044	468	947	—	—	7	16	7	127	456	368	5	- 12
6 000	-	322	2 928	188	1 484	—	—								
12 500	-	361	6 462	214	3 138	—	—								
25 000	-	391	13 660	224	6 806	—	—								
50 000	-	401	28 736	263	16 454	—	—	18	540	3	91	256	4 382	5	- 361
100 000	-	506	81 950	373	52 619	—	—	24	341	4	7	364	13 778		
250 000	-	326	114 457	258	81 891	—	—	17	630	3	238	252	21 779		
500 000	-	288	203 618	224	141 443	—	—	14	1 250			224	37 506		
1 Mill.	-	323	542 699	256	398 100	—	—	22	3 352			253	105 534	8	- 998
2,5 Mill.	-	190	671 030	154	504 191	—	—	13	4 591			154	138 168		
5 Mill.	-	175	1 221 489	148	977 261	—	—	12	7 764	6	155	148	261 193		
10 Mill.	-	135	2 081 814	115	1 692 077	—	—	15	20 747	—	—	115	448 675		
25 Mill.	-	60	1 848 292	54	1 631 384	—	—	8	21 080	4	3 663	55	464 688	18	- 1 369
37,5 Mill.	oder mehr	119	15 004 278	101	10 882 723	—	—	14	128 972			101	3 161 607		
<b>Insgesamt</b>		<b>4 807</b>	<b>21 823 457</b>	<b>3 040</b>	<b>16 390 518</b>	—	—	<b>173</b>	<b>189 308</b>	<b>27</b>	<b>4 281</b>	<b>2 989</b>	<b>4 660 689</b>	<b>18</b>	<b>- 1 369</b>
darunter:															
Nichtsteuerbelastete		1 818	4 892 768	60	4 573	—	—	18	1 628	•	•	—	—	18	- 1 369

\*) Ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind und ohne Organgesellschaften.

Körperschaftsteuerstatistik 2001

1 Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige nach Rechtsformen und Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte \*)

im Anrechnungs- und Halbeinkünfteverfahren

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis ... unter EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Änderung der Körperschaftsteuer nach §§ 27 - 43 KStG 1999 § 38 Abs. 2, § 37 Abs.2 und 3 KStG, § 10 UmwStG				Festgesetzte Körperschaftsteuer			
			positiv		negativ		Minderung der Körperschaftsteuer		Erhöhung der Körperschaftsteuer		positiv		negativ	
	Stpfl.	1000 EUR	Stpfl.	1000 EUR	Stpfl.	1000 EUR	Stpfl.	1000 EUR	Stpfl.	1000 EUR	Stpfl.	1000 EUR	Stpfl.	1000 EUR
davon: Gesellschaft mit beschränkter Haftung														
Verlustfälle														
weniger als -37,5 Mill.	173	-23 311 512	—	—	173	-23 311 512	4	895	4	7 306	4	6 717	3	- 306
-37,5 Mill. - -25 Mill.	81	-2 432 268	—	—	81	-2 432 268	3	6 886	11	1 683	3	- 6 886	4	- 1 924
-25 Mill. - -10 Mill.	424	-6 433 467	—	—	424	-6 433 467	4	1 924	62	3 167	3	27	6	- 1 175
-10 Mill. - -5 Mill.	685	-4 813 792	—	—	685	-4 813 792	6	1 175	8	2 479	5	80	146	- 14 380
-5 Mill. - -2,5 Mill.	1 175	-4 096 559	—	—	1 175	-4 096 559	8	2 479	18	1 394	73	406	73	- 2 275
-2,5 Mill. - -1 Mill.	2 994	-4 635 542	—	—	2 994	-4 635 542	76	2 460	75	795	72	773	388	- 3 664
-1 Mill. - -500 000	4 103	-2 891 302	—	—	4 103	-2 891 302	406	3 777	117	441	98	372	623	- 30 609
-500 000 - -250 000	7 211	-2 511 880	—	—	7 211	-2 511 880	653	31 703	499	14 421	449	13 327	623	- 30 609
-250 000 - -100 000	18 681	-2 880 586	—	—	18 681	-2 880 586	52	102	52	102	49	79	623	- 30 609
-100 000 - -50 000	25 313	-1 782 573	—	—	25 313	-1 782 573	75	795	72	773	98	372	623	- 30 609
-50 000 - -25 000	35 657	-1 270 734	—	—	35 657	-1 270 734	76	2 460	71	1 684	72	773	623	- 30 609
-25 000 - -12 500	41 130	-743 023	—	—	41 130	-743 023	406	3 777	117	441	98	372	623	- 30 609
-12 500 - -6 000	38 048	-341 582	—	—	38 048	-341 582	406	3 777	117	441	98	372	623	- 30 609
-6 000 - 0	99 119	-204 177	—	—	99 119	-204 177	406	3 777	117	441	98	372	623	- 30 609
<b>Insgesamt</b>	<b>274 794</b>	<b>-58 348 998</b>	—	—	<b>274 794</b>	<b>-58 348 998</b>	<b>653</b>	<b>31 703</b>	<b>499</b>	<b>14 421</b>	<b>449</b>	<b>13 327</b>	<b>623</b>	<b>- 30 609</b>
darunter:														
Nichtsteuerbelastete	274 345	-57 778 395	—	—	274 345	-57 778 395	623	30 999	52	390	—	—	623	- 30 609
Gewinnfälle														
0	24 873	—	—	—	5	- 61	2 961	24 463	663	6 823	103 765	66 757	893	- 17 402
1 - 6 000	167 763	402 235	105 937	242 935	—	—	806	6 485	199	892	31 536	64 794	169	- 1 267
6 000 - 12 500	56 937	508 425	32 379	251 740	—	—	792	11 780	183	1 147	33 366	135 890	122	- 1 970
12 500 - 25 000	56 516	1 013 393	34 120	528 727	—	—	929	21 745	183	1 147	33 488	272 492	117	- 2 876
25 000 - 50 000	50 958	1 800 279	34 019	1 057 417	—	—	806	6 485	199	892	33 488	272 492	117	- 2 876
50 000 - 100 000	37 416	2 629 484	27 478	1 740 879	—	—	792	11 780	183	1 147	27 109	446 598	117	- 4 491
100 000 - 250 000	31 304	4 887 151	25 156	3 636 923	—	—	929	21 745	183	1 147	24 930	937 082	165	- 33 167
250 000 - 500 000	13 288	4 651 228	11 136	3 668 926	—	—	556	25 385	266	14 327	11 051	953 090	165	- 33 167
500 000 - 1 Mill.	7 567	5 277 045	6 521	4 288 372	—	—	436	47 251	20	4 676	6 486	1 122 673	165	- 33 167
1 Mill. - 2,5 Mill.	5 034	7 738 421	4 276	6 206 461	—	—	380	71 454	14	1 523	4 256	1 651 178	9	- 14 059
2,5 Mill. - 5 Mill.	1 798	6 219 208	1 528	5 058 169	—	—	184	89 824	14	1 523	1 524	1 352 138	9	- 14 059
5 Mill. - 10 Mill.	842	5 786 996	689	4 507 845	—	—	102	82 986	14	1 523	685	1 209 952	17	- 31 296
10 Mill. - 25 Mill.	562	8 752 744	447	6 619 524	—	—	66	138 112	14	1 523	443	1 821 017	17	- 31 296
25 Mill. - 37,5 Mill.	127	3 863 502	99	2 719 472	—	—	12	34 932	14	57 696	101	787 856	17	- 31 296
37,5 Mill. oder mehr	177	25 592 743	154	22 965 371	—	—	26	250 360	1359	87 086	154	6 205 784	1609	- 106 529
<b>Insgesamt</b>	<b>455 162</b>	<b>79 122 854</b>	<b>283 939</b>	<b>63 492 763</b>	<b>5</b>	<b>- 61</b>	<b>7 250</b>	<b>804 775</b>	<b>1 359</b>	<b>87 086</b>	<b>278 894</b>	<b>17 027 301</b>	<b>1 609</b>	<b>- 106 529</b>
darunter:														
Nichtsteuerbelastete	176 268	12 250 491	5 233	169 816	5	- 61	1 610	168 984	•	•	—	—	1 609	- 106 529

\*) Ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind und ohne Organgesellschaften.

**Körperschaftsteuerstatistik 2001**

**1 Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige nach Rechtsformen und Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte \*)**

**im Anrechnungs- und Halbeinkünfteverfahren**

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis ... unter EUR			Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Änderung der Körperschaftsteuer nach §§ 27 - 43 KStG 1999 § 38 Abs. 2, § 37 Abs.2 und 3 KStG, § 10 UmwStG				Festgesetzte Körperschaftsteuer							
					positiv		negativ		Minderung der Körperschaftsteuer		Erhöhung der Körperschaftsteuer		positiv		negativ					
			Stpfl.	1000 EUR	Stpfl.	1000 EUR	Stpfl.	1000 EUR	Stpfl.	1000 EUR	Stpfl.	1000 EUR	Stpfl.	1000 EUR	Stpfl.	1000 EUR				
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 2 KStG)																				
Verlustfälle																				
weniger als	-37,5 Mill.	4	- 379 381	—	—	4	- 379 381	—	—	—	—	—	—	—						
-37,5 Mill.	- -25 Mill.	3	- 97 808	—	—	3	- 97 808	—	—	—	—	—	—	—						
-25 Mill.	- -10 Mill.	22	- 320 355	—	—	22	- 320 355	—	—	—	—	—	—	—						
-10 Mill.	- -5 Mill.	26	- 175 787	—	—	26	- 175 787	—	—	}	7	197	}	3						
-5 Mill.	- -2,5 Mill.	58	- 208 115	—	—	58	- 208 115	—	—						—	—				
-2,5 Mill.	- -1 Mill.	145	- 225 661	—	—	145	- 225 661	}	3						201	}	6	192		
-1 Mill.	- -500 000	143	- 100 596	—	—	143	- 100 596												3	18
-500 000	- -250 000	211	- 75 201	—	—	211	- 75 201	}	4	13	3	96	4	- 13						
-250 000	- -100 000	311	- 50 245	—	—	311	- 50 245								3	18	3	96	4	- 13
-100 000	- -50 000	322	- 23 086	—	—	322	- 23 086	4	13	3	96	3	96	4						
-50 000	- -25 000	277	- 9 955	—	—	277	- 9 955	}	4	31	}	4	8	}						
-25 000	- -12 500	321	- 5 708	—	—	321	- 5 708								—	—	—	—	—	—
-12 500	- -6 000	246	- 2 225	—	—	246	- 2 225								—	—	—	—	—	—
-6 000	- 0	699	- 1 487	—	—	699	- 1 487	}	4	31	}	4	8	}						
															14	301	13	296	14	- 259
	Insgesamt	2 788	-1 675 609	—	—	2 788	-1 675 609	14	264	14	301	13	296	14						
darunter:																				
Nichtsteuerbelastete		2 775	-1 664 514	—	—	2 775	-1 664 514	14	264	•	•	—	—	14						
Gewinnfälle																				
0		307	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						
1	- 6 000	930	2 076	426	910	—	—	}	13	27	}	4	10	}						
6 000	- 12 500	343	3 103	163	1 312	—	—								417	251	5	- 21		
12 500	- 25 000	418	7 504	199	3 307	—	—	}	10	15	}	5	19	}						
25 000	- 50 000	442	15 856	219	7 229	—	—								162	375	3	- 3		
50 000	- 100 000	416	29 881	199	13 197	—	—	}	25	142	}	5	39	}						
100000	- 250000	616	100 195	396	60 230	—	—								215	2 029	3	- 46		
250 000	- 500 000	449	161 500	347	118 589	—	—	}	25	142	}	5	39	}						
500 000	- 1 Mill.	407	289 122	356	232 660	—	—								196	3 654	3	- 46		
1 Mill.	- 2,5 Mill.	340	536 912	326	498 296	—	—	}	31	254	}	6	66	}						
2,5 Mill.	- 5 Mill.	114	385 595	107	350 086	—	—								393	16 432	6	- 27		
5 Mill.	- 10 Mill.	50	346 327	49	330 352	—	—	}	12	110	}	3	4	}						
10 Mill.	- 25 Mill.	17	243 967	17	230 840	—	—								345	31 477	326	130 775	—	—
25 Mill.	- 37,5 Mill.	}	395 870	}	395 870	—	—	}	10	439	}	5	48	}						
37,5 Mill.	oder mehr					—	—								—	—	—	—	107	92 567
				</																

\*) Ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind und ohne Organgesellschaften.

Körperschaftsteuerstatistik 2001

1 Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige nach Rechtsformen und Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte \*)

im Anrechnungs- und Halbeinkünfteverfahren

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis ... unter EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Änderung der Körperschaftsteuer nach §§ 27 - 43 KStG 1999 § 38 Abs. 2, § 37 Abs.2 und 3 KStG, § 10 UmwStG				Festgesetzte Körperschaftsteuer			
			positiv		negativ		Minderung der Körperschaftsteuer		Erhöhung der Körperschaftsteuer		positiv		negativ	
	Stpfl.	1000 EUR	Stpfl.	1000 EUR	Stpfl.	1000 EUR	Stpfl.	1000 EUR	Stpfl.	1000 EUR	Stpfl.	1000 EUR	Stpfl.	1000 EUR

Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit (§ 1 Abs. 1 Nr. 3 KStG)

Verlustfälle

weniger als	-37,5 Mill.													
-37,5 Mill.	-	-25 Mill.	}	5	- 253 917	-	-	}	5	- 253 917	•	•	-	-
-25 Mill.	-	-10 Mill.				-	-				-	-	-	-
-10 Mill.	-	- 5 Mill.	3		- 18 580	-	-	3		- 18 580	-	-	-	-
- 5 Mill.	-	-2,5 Mill.	3		- 12 128	-	-	3		- 12 128	-	-	-	-
-2,5 Mill.	-	-1 Mill.	}	3	- 2 714	-	-	}	3	- 2 714	-	-	-	-
-1 Mill.	-	-500 000				-	-				-	-	-	-
-500 000	-	-250 000	3		- 1 081	-	-	3		- 1 081	-	-	-	-
-250 000	-	-100 000	}	5	- 341	-	-	}	5	- 341	-	-	-	-
-100 000	-	-50 000				-	-				-	-	-	-
-50 000	-	-25 000				-	-				-	-	-	-
-25 000	-	-12 500				-	-				-	-	-	-
-12 500	-	-6 000				-	-				-	-	-	-
-6 000	-	0				-	-				-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>			22		- 288 761	-	-	22		- 288 761	•	•	-	-
darunter:														
Nichtsteuerbelastete			22		- 288 761	-	-	22		- 288 761	•	•	-	-

Gewinnfälle

	0		}	5	7	}	4	17	-	-	-	-	-	-
1	-	6 000							-	-	-	-	-	-
6 000	-	12 500	5		39				-	-	-	-	4	5
12 500	-	25 000	3		47	3		36	-	-	-	-	3	9
25 000	-	50 000	4		121	4		113	-	-	-	-	4	38
50 000	-	100 000	10		711	9		624	-	-	-	-	9	182
100 000	-	250 000	14		2 205	12		1 745	-	-	-	-	12	436
250 000	-	500 000	10		3 490	10		3 135	-	-	-	-	9	657
500 000	-	1 Mill.	6		4 336	5		3 255	-	-	-	-	5	813
1 Mill.	-	2,5 Mill.	9		14 334	9		12 941	-	-	-	-	8	2 496
2,5 Mill.	-	5 Mill.	6		19 537	5		14 139	-	-	-	-	5	3 532
5 Mill.	-	10 Mill.	4		29 833	4		29 818	-	-	-	-	4	7 146
10 Mill.	-	25 Mill.	6		121 903	6		120 210	-	-	-	-	6	28 527
25 Mill.	-	37,5 Mill.	4		121 952	4		64 219	-	-	-	-	4	15 319
37,5 Mill.	oder mehr		8		1 567 353	7		1 495 164	-	-	-	-	7	371 790
<b>Insgesamt</b>			94		1 885 868	82		1 745 415	-	-	-	-	80	430 951
darunter:														
Nichtsteuerbelastete			14		78 903	•	•	-	-	-	-	-	-	-

\*) Ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind und ohne Organgesellschaften.

**Körperschaftsteuerstatistik 2001**

1 Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige nach Rechtsformen und Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte \*)

**im Anrechnungs- und Halbeinkünfteverfahren**

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis ... unter EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Änderung der Körperschaftsteuer nach §§ 27 - 43 KStG 1999 § 38 Abs. 2, § 37 Abs.2 und 3 KStG, § 10 UmwStG				Festgesetzte Körperschaftsteuer			
			positiv		negativ		Minderung der Körperschaftsteuer		Erhöhung der Körperschaftsteuer		positiv		negativ	
	Stpfl.	1000 EUR	Stpfl.	1000 EUR	Stpfl.	1000 EUR	Stpfl.	1000 EUR	Stpfl.	1000 EUR	Stpfl.	1000 EUR	Stpfl.	1000 EUR

**Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts (§ 1 Abs. 1 Nr. 6 KStG)**

**Verlustfälle**

weniger als	-37,5 Mill.	7	-1 708 321	—	—	7	-1 708 321	—	—	—	—	—	—	—
-37,5 Mill.	-	3	- 99 309	—	—	3	- 99 309	—	—	—	—	—	—	—
-25 Mill.	-	14	- 207 782	—	—	14	- 207 782	—	—	—	—	—	—	—
-10 Mill.	-	30	- 204 853	—	—	30	- 204 853	—	—	—	—	—	—	—
- 5 Mill.	-	66	- 238 812	—	—	66	- 238 812	—	—	•	•	•	•	—
-2,5 Mill.	-	155	- 238 945	—	—	155	- 238 945	—	—	—	—	—	—	—
-1 Mill.	-	269	- 186 516	—	—	269	- 186 516	—	—	—	—	—	—	—
-500 000	-	476	- 165 827	—	—	476	- 165 827	—	—	—	—	—	—	—
-250 000	-	889	- 141 506	—	—	889	- 141 506	—	—	—	—	—	—	—
-100 000	-	742	- 52 834	—	—	742	- 52 834	—	—	—	—	—	—	—
-50 000	-	758	- 27 340	—	—	758	- 27 340	—	—	—	—	—	—	—
-25 000	-	572	- 10 480	—	—	572	- 10 480	—	—	—	—	—	—	—
-12 500	-	432	- 3 879	—	—	432	- 3 879	—	—	—	—	—	—	—
-6 000	-	644	- 1 640	—	—	644	- 1 640	—	—	—	—	—	—	—
<b>Insgesamt</b>		<b>5 057</b>	<b>-3 288 044</b>	—	—	<b>5 057</b>	<b>-3 288 044</b>	—	—	•	•	•	•	—
darunter:														
Nichtsteuerbelastete		5 056	-3 283 252	—	—	5 056	-3 283 252	—	—	—	—	—	—	—

**Gewinnfälle**

0	505	—	—	—	•	•	—	—	—	—	—	—	—	—
1	1 046	2 776	115	105	—	—	—	—	—	—	114	26	—	—
6 000	737	6 619	421	1 409	—	—	—	—	—	—	415	352	—	—
12 500	668	11 961	371	3 967	—	—	—	—	—	—	368	992	—	—
25 000	521	18 657	236	5 951	—	—	—	—	—	—	234	1 483	—	—
50 000	429	30 361	197	11 544	—	—	—	—	—	—	195	2 902	—	—
100 000	351	54 043	182	23 727	—	—	—	—	—	—	181	5 853	—	—
250 000	159	57 133	92	29 356	—	—	—	—	—	—	92	7 265	—	—
500 000	151	106 726	110	70 259	—	—	—	—	—	—	110	17 092	—	—
1 Mill.	199	320 738	150	227 410	—	—	—	—	—	—	149	54 783	—	—
2,5 Mill.	143	526 213	131	457 935	—	—	—	—	—	—	131	109 022	—	—
5 Mill.	154	1 125 397	147	1 047 309	—	—	—	—	—	—	147	253 089	—	—
10 Mill.	110	1 713 594	103	1 546 773	—	—	—	—	—	—	103	380 151	—	—
25 Mill.	19	562 022	19	561 961	—	—	—	—	—	—	19	137 915	—	—
37,5 Mill. oder mehr	26	2 059 241	25	1 863 382	—	—	—	—	—	—	25	435 321	—	—
<b>Insgesamt</b>	<b>5 218</b>	<b>6 595 481</b>	<b>2 299</b>	<b>5 851 088</b>	<b>•</b>	<b>•</b>	—	—	—	—	<b>2 283</b>	<b>1 406 245</b>	—	—
darunter:														
Nichtsteuerbelastete	2 935	566 324	16	241	•	•	—	—	—	—	—	—	—	—

\*) Ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind und ohne Organgesellschaften.

**Körperschaftsteuerstatistik 2001**  
**1 Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige nach Rechtsformen und Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte \*)**  
**im Anrechnungs- und Halbeinkünfteverfahren**

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis ... unter EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Änderung der Körperschaftsteuer nach §§ 27 - 43 KStG 1999 § 38 Abs. 2, § 37 Abs.2 und 3 KStG, § 10 UmwStG				Festgesetzte Körperschaftsteuer			
			positiv		negativ		Minderung der Körperschaftsteuer		Erhöhung der Körperschaftsteuer		positiv		negativ	
	Stpfl.	1000 EUR	Stpfl.	1000 EUR	Stpfl.	1000 EUR	Stpfl.	1000 EUR	Stpfl.	1000 EUR	Stpfl.	1000 EUR	Stpfl.	1000 EUR
<b>Sonstige Körperschaftsteuerpflichtige (§ 1 Abs. 1 Nr. 4 und 5 KStG)</b>														
<b>Verlustfälle</b>														
weniger als -37,5 Mill.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
-37,5 Mill. - -25 Mill.	11	- 203 012	—	—	11	- 203 012	—	—	—	—	—	—	—	—
-25 Mill. - -10 Mill.	6	- 40 606	—	—	6	- 40 606	—	—	—	—	—	—	—	—
-10 Mill. - -5 Mill.	97	- 129 949	—	—	97	- 129 949	—	—	—	—	—	—	—	—
-5 Mill. - -2,5 Mill.			—	—			—	—	—	—	—	—	—	—
-2,5 Mill. - -1 Mill.			—	—			—	—	—	—	—	—	—	—
-1 Mill. - -500 000	70	- 24 656	—	—	70	- 24 656	—	—	—	—	—	—	—	—
-500 000 - -250 000			—	—			—	—	—	—	—	—	—	—
-250 000 - -100 000			—	—	154	- 24 480	—	—	•	•	•	•	—	—
-100 000 - -50 000	468	- 48 017	—	—	1 314	- 23 537	—	—	—	—	—	—	—	—
-50 000 - -25 000			—	—			—	—	—	—	—	—	—	—
-25 000 - -12 500			—	—			—	—	—	—	—	—	—	—
-12 500 - -6 000			—	—			—	—	—	—	—	—	—	—
-6 000 - 0	1 652	- 446 240	—	—	1 652	- 446 240	—	—	•	•	•	•	—	—
<b>Insgesamt</b>			—	—			—	—	•	•	•	•	—	—
darunter:														
Nichtsteuerbelastete	1 651	- 446 035	—	—	1 651	- 446 035	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Gewinnfälle</b>														
0	8 013	—	—	—	7	- 13	—	—	—	—	5 164	4 315	6	- 43
1 - 6 000	14 915	35 536	2 560	2 750	—	—	6	23	—	—	—	—		
6 000 - 12 500	3 513	30 282	2 607	12 096	—	—	—	—	—	—	1 238	3 918		
12 500 - 25 000	1 716	29 542	1 249	15 527	—	—	3	34	—	—	596	4 170		
25 000 - 50 000	863	29 450	599	16 375	—	—	4	45	—	—	300	4 712	—	—
50 000 - 100 000	422	29 801	305	18 440	—	—	3	46	—	—	200	7 116		
100 000 - 250 000	280	43 448	201	27 292	—	—	4	153	4	31	87	7 581		
250 000 - 500 000	122	43 483	88	29 174	—	—	—	—	—	—	49	8 617	—	—
500 000 - 1 Mill.	68	48 197	48	31 959	—	—	4	1 070	—	—	51	18 854	—	—
1 Mill. - 2,5 Mill.	65	102 644	51	71 382	—	—			—	—	21	19 174	—	—
2,5 Mill. - 5 Mill.	27	94 662	21	72 053	—	—			—	—	21	33 953	—	—
5 Mill. - 10 Mill.	21	144 671	21	134 590	—	—	—	—	—	—	15	60 603	—	—
10 Mill. - 25 Mill.	16	241 229	15	229 845	—	—	—	—	—	—	14	389 917	—	—
25 Mill. - 37,5 Mill.	15	1 599 986	14	1 533 259	—	—	—	—	—	—			—	—
37,5 Mill. oder mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Insgesamt</b>	<b>30 056</b>	<b>2 472 932</b>	<b>7 779</b>	<b>2 194 740</b>	<b>7</b>	<b>- 13</b>	<b>24</b>	<b>1 371</b>	<b>4</b>	<b>30</b>	<b>7 756</b>	<b>562 932</b>	<b>6</b>	<b>- 43</b>
darunter:														
Nichtsteuerbelastete	22 300	203 834	50	66	7	- 13	6	64	—	—	—	—	6	- 43

\*) Ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind und ohne Organgesellschaften.

**Körperschaftsteuerstatistik 2001**  
**1a Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige nach Rechtsformen und Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte <sup>\*)</sup>**  
**im Anrechnungsverfahren**

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis ... unter EUR		Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Änderung der Körperschaftsteuer nach §§ 27 - 43 KStG 1999				Festgesetzte Körperschaftsteuer			
				positiv		negativ		Minderung der Körperschaftsteuer		Erhöhung der Körperschaftsteuer		positiv		negativ	
		Stpfl.	1000 EUR	Stpfl.	1000 EUR	Stpfl.	1000 EUR	Stpfl.	1000 EUR	Stpfl.	1000 EUR	Stpfl.	1000 EUR	Stpfl.	1000 EUR
<b>Kapitalgesellschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt</b>															
<b>Verlustfälle</b>															
weniger als	-37,5 Mill.	31	-4 151 982	—	—	31	-4 151 982	5	1 491					4	- 902
-37,5 Mill.	-25 Mill.	11	- 335 097	—	—	11	- 335 097								
-25 Mill.	-10 Mill.	78	-1 270 594	—	—	78	-1 270 594	3	6 886	4	7 413	3	6 823	3	- 6 886
-10 Mill.	- 5 Mill.	102	- 727 007	—	—	102	- 727 007	4	1 924			4		4	- 1 924
- 5 Mill.	-2,5 Mill.	158	- 555 256	—	—	158	- 555 256	9	3 376			9		9	- 3 375
-2,5 Mill.	-1 Mill.	429	- 677 552	—	—	429	- 677 552	10	4 822	5	286	5	286	10	- 4 822
-1 Mill.	-500 000	435	- 310 741	—	—	435	- 310 741	16	1 238	8	274	6	241	16	- 1 205
-500 000	-250 000	642	- 227 744	—	—	642	- 227 744	26	6 132	7	214	4	112	24	- 6 030
-250 000	-100 000	1 451	- 228 213	—	—	1 451	- 228 213	40	3 401	10	64	7	57	39	- 3 394
-100 000	-50 000	1 640	- 116 675	—	—	1 640	- 116 675	58	1 182	26	155	19	130	56	- 1 158
-50 000	-25 000	1 957	- 70 501	—	—	1 957	- 70 501	63	2 166	17	280	13	120	61	- 2 006
-25 000	-12 500	2 175	- 39 341	—	—	2 175	- 39 341	70	1 219	20	54	17	34	68	- 1 198
-12 500	-6 000	1 922	- 17 252	—	—	1 922	- 17 252	54	735	13	45	11	24	49	- 714
-6 000	0	4 984	- 10 327	—	—	4 984	- 10 327	127	1 343	30	244	26	179	123	- 1 279
<b>Insgesamt</b>		<b>16 015</b>	<b>-8 738 284</b>	—	—	<b>16 015</b>	<b>-8 738 284</b>	<b>485</b>	<b>35 915</b>	<b>140</b>	<b>9 028</b>	<b>111</b>	<b>8 006</b>	<b>466</b>	<b>- 34 893</b>
darunter:															
Nichtsteuerbelastete		15 904	-8 638 535	—	—	15 904	-8 638 535	466	35 236	29	343	—	—	466	- 34 893
<b>Gewinnfälle</b>															
0		3 430	—	—	—	3	- 6	9	76	4	22	3	22	8	- 76
1	- 6 000	12 208	28 951	6 940	16 484	—	—	1 375	3 148	131	97	6 215	5 728	614	- 2 190
6 000	- 12 500	3 548	31 388	2 086	15 984	—	—	556	2 002	65	166	1 898	5 712	157	- 1 152
12 500	- 25 000	3 458	62 152	2 061	31 555	—	—	657	3 339	62	242	1 913	11 277	113	- 1 763
25 000	- 50 000	3 280	116 470	2 117	65 590	—	—	793	6 356	66	413	2 003	23 084	116	- 2 792
50 000	- 100 000	2 557	180 584	1 780	111 151	—	—	797	11 792	78	771	1 673	37 971	117	- 4 515
100 000	- 250 000	2 424	383 764	1 848	266 327	—	—	939	20 957	64	746	1 773	90 587	65	- 4 299
250 000	- 500 000	1 240	440 677	992	327 882	—	—	562	25 013	25	545	959	111 388	40	- 4 745
500 000	- 1 Mill.	839	587 918	697	455 837	—	—	450	48 212	27	1 003	673	150 203	34	- 15 210
1 Mill.	- 2,5 Mill.	712	1 098 067	598	849 026	—	—	398	73 726	24	5 336	584	280 557	21	- 9 167
2,5 Mill.	- 5 Mill.	308	1 084 373	259	875 452	—	—	192	92 187	18	2 370	255	275 195	8	- 13 875
5 Mill.	- 10 Mill.	167	1 131 985	133	839 397	—	—	110	83 799	11	3 098	131	263 126	8	- 6 963
10 Mill.	- 25 Mill.	127	2 050 135	96	1 505 239	—	—	79	159 935	5	981	92	460 779	8	- 16 992
25 Mill.	- 37,5 Mill.	30	903 756	23	659 798	—	—	19	54 869			24	216 404		
37,5 Mill.	oder mehr	51	4 994 656	42	4 111 462	—	—	38	374 186	4	2 911	42	1 279 841	—	—
<b>Insgesamt</b>		<b>34 379</b>	<b>13 094 875</b>	<b>19 672</b>	<b>10 131 185</b>	<b>3</b>	<b>- 6</b>	<b>6 974</b>	<b>959 598</b>	<b>584</b>	<b>18 702</b>	<b>18 238</b>	<b>3 211 877</b>	<b>1 309</b>	<b>- 83 738</b>
darunter:															
Nichtsteuerbelastete		16 141	2 480 831	1 543	145 177	3	- 6	1 310	143 124	60	569	—	—	1 309	- 83 738

\*) Ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind und ohne Organgesellschaften.

**Körperschaftsteuerstatistik 2001**  
**1a Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige nach Rechtsformen und Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte <sup>\*)</sup>**  
**im Anrechnungsverfahren**

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis ... unter EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Änderung der Körperschaftsteuer nach §§ 27 - 43 KStG 1999				Festgesetzte Körperschaftsteuer			
			positiv		negativ		Minderung der Körperschaftsteuer		Erhöhung der Körperschaftsteuer		positiv		negativ	
	Stpfl.	1000 EUR	Stpfl.	1000 EUR	Stpfl.	1000 EUR	Stpfl.	1000 EUR	Stpfl.	1000 EUR	Stpfl.	1000 EUR	Stpfl.	1000 EUR
<b>darunter: Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs.1 Nr.1 KStG)</b>														
<b>Verlustfälle</b>														
weniger als -37,5 Mill.	31	-4 151 982	—	—	31	-4 151 982	} 5	1 491	}	4	7 413	}	3	6 823
-37,5 Mill. - -25 Mill.	11	- 335 097	—	—	11	- 335 097								
-25 Mill. - -10 Mill.	74	-1 202 827	—	—	74	-1 202 827	3	6 886	}	4	7 413	}	3	6 886
-10 Mill. - - 5 Mill.	101	- 720 918	—	—	101	- 720 918	4	1 924						
- 5 Mill. - -2,5 Mill.	155	- 544 767	—	—	155	- 544 767	9	3 376	}	4	170	}	4	170
-2,5 Mill. - -1 Mill.	419	- 663 136	—	—	419	- 663 136	10	4 822						
-1 Mill. - -500 000	421	- 301 153	—	—	421	- 301 153	15	1 222	6	199	5	171	15	- 1 194
-500 000 - -250 000	615	- 218 577	—	—	615	- 218 577	25	5 949	6	208	3	106	23	- 5 847
-250 000 - -100 000	1 389	- 218 574	—	—	1 389	- 218 574	38	3 386	10	64	7	57	37	- 3 380
-100 000 - -50 000	1 571	- 111 741	—	—	1 571	- 111 741	54	1 169	25	149	18	125	52	- 1 145
-50 000 - -25 000	1 894	- 68 120	—	—	1 894	- 68 120	62	2 164	17	280	13	120	60	- 2 004
-25 000 - -12 500	2 125	- 38 421	—	—	2 125	- 38 421	70	1 219	20	54	17	34	68	- 1 198
-12 500 - -6 000	1 880	- 16 887	—	—	1 880	- 16 887	53	716	13	45	11	24	48	- 695
-6 000 - 0	4 899	- 10 141	—	—	4 899	- 10 141	126	1 334	29	236	25	172	122	- 1 270
<b>Insgesamt</b>	<b>15 585</b>	<b>-8 602 342</b>	—	—	<b>15 585</b>	<b>-8 602 342</b>	<b>474</b>	<b>35 659</b>	<b>134</b>	<b>8 819</b>	<b>106</b>	<b>7 801</b>	<b>455</b>	<b>- 34 642</b>
darunter: Nichtsteuerbelastete	15 479	-8 505 223	-	-	15 479	-8 505 223	455	34 980	28	338	-	-	455	- 34 642
<b>Gewinnfälle</b>														
0	1 317	—	—	—	—	—	9	76	4	22	3	22	8	- 76
1 - 6 000	9 930	24 460	6 863	16 339	—	—	1 366	3 113	131	97	6 146	5 678	609	- 2 161
6 000 - 12 500	3 297	29 196	2 036	15 706	—	—	550	1 998	63	164	1 850	5 600	155	- 1 150
12 500 - 25 000	3 274	58 891	2 020	30 977	—	—	646	3 322	60	241	1 875	11 056	110	- 1 760
25 000 - 50 000	3 099	110 225	2 058	63 743	—	—	781	6 243	65	402	1 947	22 398	112	- 2 745
50 000 - 100 000	2 434	171 779	1 737	108 499	—	—	777	11 685	76	757	1 629	36 968	115	- 4 486
100 000 - 250 000	2 292	362 679	1 787	257 548	—	—	906	20 673	58	707	1 710	87 290	61	- 4 283
250 000 - 500 000	1 193	423 906	971	321 213	—	—	547	24 779	25	545	938	108 969	39	- 4 737
500 000 - 1 Mill.	810	566 549	679	444 133	—	—	438	47 665	25	966	655	146 056	34	- 15 210
1 Mill. - 2,5 Mill.	697	1 075 537	588	837 390	—	—	395	73 667	24	5 336	574	275 958	21	- 9 167
2,5 Mill. - 5 Mill.	300	1 057 474	255	861 528	—	—	191	91 865	18	2 370	251	269 957	8	- 13 875
5 Mill. - 10 Mill.	164	1 109 584	131	825 143	—	—	109	83 158	11	3 098	129	259 061	8	- 6 963
10 Mill. - 25 Mill.	123	1 993 087	94	1 473 121	—	—	78	158 783	5	981	90	448 834	} 8	- 16 992
25 Mill. - 37,5 Mill.	30	903 756	23	659 798	—	—	19	54 869	}	4	24	216 404		
37,5 Mill. oder mehr	49	4 866 762	41	4 040 386	—	—	38	374 186			41	1 251 411	—	—
<b>Insgesamt</b>	<b>29 009</b>	<b>12 753 884</b>	<b>19 283</b>	<b>9 955 525</b>	—	—	<b>6 850</b>	<b>956 083</b>	<b>569</b>	<b>18 597</b>	<b>17 862</b>	<b>3 145 663</b>	<b>1 288</b>	<b>- 83 606</b>
darunter: Nichtsteuerbelastete	11 147	2 327 439	1 522	145 057	—	—	1 289	142 948	60	569	—	—	1 288	- 83 606

\*) Ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind und ohne Organgesellschaften.

**Körperschaftsteuerstatistik 2001**  
**1b Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige nach Rechtsformen und Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte <sup>\*)</sup>**  
**im Halbeinkünfteverfahren**

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis ... unter EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Änderung der Körperschaftsteuer nach § 38 Abs. 2, § 37 Abs.2 und 3 KStG, § 10 UmwStG				Festgesetzte Körperschaftsteuer			
			positiv		negativ		Minderung der Körperschaftsteuer		Erhöhung der Körperschaftsteuer		positiv		negativ	
	Stpfl.	1000 EUR	Stpfl.	1000 EUR	Stpfl.	1000 EUR	Stpfl.	1000 EUR	Stpfl.	1000 EUR	Stpfl.	1000 EUR	Stpfl.	1000 EUR
<b>Kapitalgesellschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt</b>														
<b>Verlustfälle</b>														
weniger als -37,5 Mill.	247	-36 112 629	—	—	247	-36 112 629	5	347	6	697	6	697	5	- 346
-37,5 Mill. - -25 Mill.	117	-3 563 741	—	—	117	-3 563 741								
-25 Mill. - -10 Mill.	543	-8 210 062	—	—	543	-8 210 062								
-10 Mill. - - 5 Mill.	823	-5 757 155	—	—	823	-5 757 155								
- 5 Mill. - -2,5 Mill.	1 418	-4 983 327	—	—	1 418	-4 983 327								
-2,5 Mill. - -1 Mill.	3 327	-5 162 537	—	—	3 327	-5 162 537	—	—	13	104	13	104	—	—
-1 Mill. - -500 000	4 539	-3 198 189	—	—	4 539	-3 198 189								
-500 000 - -250 000	7 799	-2 721 899	—	—	7 799	-2 721 899								
-250 000 - -100 000	19 209	-2 970 255	—	—	19 209	-2 970 255								
-100 000 - -50 000	25 381	-1 788 224	—	—	25 381	-1 788 224								
-50 000 - -25 000	35 398	-1 261 567	—	—	35 398	-1 261 567	14	296	56	1 411	51	1 387	13	- 271
-25 000 - -12 500	40 458	- 730 703	—	—	40 458	- 730 703	19	150	58	746	57	739	16	- 144
-12 500 - -6 000	37 394	-335 686	—	—	37 394	-335 686	23	124	40	59	38	56	22	- 120
-6 000 - 0	97 113	- 200 436	—	—	97 113	- 200 436	119	465	89	205	74	200	116	- 459
<b>Insgesamt</b>	<b>273 766</b>	<b>-76 996 409</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>273 766</b>	<b>-76 996 409</b>	<b>196</b>	<b>1 755</b>	<b>389</b>	<b>7 368</b>	<b>364</b>	<b>7 282</b>	<b>185</b>	<b>- 1 669</b>
darunter: Nichtsteuerbelastete	273 402	-74 829 071	—	—	273 402	-74 829 071	149	1 188	27	60	—	—	185	- 1 669
<b>Gewinnfälle</b>														
0	30 568	—	—	—	10	- 5 182	165	14 906	16	4 466	30	4 763	162	- 14 633
1 - 6 000	173 361	415 724	102 567	231 164			158	596	84	287	101 077	58 153	117	- 548
6 000 - 12 500	58 309	520 009	33 675	252 072			38	160	56	71	32 994	63 260	14	- 117
12 500 - 25 000	56 224	1 006 757	34 095	523 147			39	314	91	184	33 468	131 298	12	- 210
25 000 - 50 000	49 899	1 761 553	33 184	1 028 301			34	267	106	1 052	32 752	258 922	9	- 135
50 000 - 100 000	36 537	2 568 388	26 671	1 689 987	—	—	33	635	127	231	26 392	424 459	7	- 365
100 000 - 250 000	30 647	4 785 228	24 472	3 536 209	—	—	48	1 428	131	476	24 307	890 109	11	- 446
250 000 - 500 000	13 114	4 590 616	10 939	3 603 190	—	—	27	1 264	84	413	10 877	910 461	9	- 7 846
500 000 - 1 Mill.	7 648	5 341 126	6 567	4 312 110	—	—	12	836	48	745	6 556	1 097 664		
1 Mill. - 2,5 Mill.	5 258	8 157 681	4 470	6 565 564	—	—	7	1 140	36	2 923	4 459	1 683 063		
2,5 Mill. - 5 Mill.	1 970	6 831 872	1 687	5 581 121	—	—	6	2 550	16	1 284	1 687	1 439 405		
5 Mill. - 10 Mill.	1 079	7 522 727	925	6 187 777	—	—	5	7 591	15	1 733	923	1 590 325		
10 Mill. - 25 Mill.	719	11 105 117	607	8 934 030	—	—	6	6 364	9	540	607	2 341 912	3	—
25 Mill. - 37,5 Mill.	183	5 571 931	156	4 397 152	—	—			3	750	158	1 209 652		
37,5 Mill. oder mehr	295	41 144 897	260	34 944 393	—	—			12	57 725	260	9 403 348		
<b>Insgesamt</b>	<b>465 811</b>	<b>101 323 626</b>	<b>280 275</b>	<b>81 786 218</b>	<b>10</b>	<b>- 5 181</b>	<b>578</b>	<b>38 053</b>	<b>834</b>	<b>72 881</b>	<b>276 547</b>	<b>21 506 794</b>	<b>341</b>	<b>- 24 301</b>
darunter: Nichtsteuerbelastete	189 264	15 703 283	3 854	33 384	10	- 5 181	250	17 728	12	4	—	—	341	- 24 301

\*) Ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind und ohne Organgesellschaften.

**Körperschaftsteuerstatistik 2001**  
**1b Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige nach Rechtsformen und Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte <sup>\*)</sup>**  
**im Halbeinkünfteverfahren**

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis ... unter EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Änderung der Körperschaftsteuer nach § 38 Abs. 2, § 37 Abs.2 und 3 KStG, § 10 UmwStG				Festgesetzte Körperschaftsteuer			
			positiv		negativ		Minderung der Körperschaftsteuer		Erhöhung der Körperschaftsteuer		positiv		negativ	
	Stpfl.	1000 EUR	Stpfl.	1000 EUR	Stpfl.	1000 EUR	Stpfl.	1000 EUR	Stpfl.	1000 EUR	Stpfl.	1000 EUR	Stpfl.	1000 EUR
<b>darunter: Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs.1 Nr.1 KStG)</b>														
<b>Verlustfälle</b>														
weniger als -37,5 Mill.	234	-33 830 710	—	—	234	-33 830 710	—	—	} 6	697	} 6	697	—	—
-37,5 Mill. - -25 Mill.	108	-3 275 418	—	—	108	-3 275 418	—	—					—	—
-25 Mill. - -10 Mill.	500	-7 578 184	—	—	500	-7 578 184	—	—	4	889	4	889	—	—
-10 Mill. - -5 Mill.	759	-5 323 419	—	—	759	-5 323 419	—	—	7	545	7	545	—	—
-5 Mill. - -2,5 Mill.	1 282	-4 494 649	—	—	1 282	-4 494 649	—	—	} 6	847	} 6	847	—	—
-2,5 Mill. - -1 Mill.	2 998	-4 655 696	—	—	2 998	-4 655 696	—	—					—	—
-1 Mill. - -500 000	4 092	-2 884 764	—	—	4 092	-2 884 764	3	173	12	102	13	104	3	- 172
-500 000 - -250 000	7 066	-2 464 302	—	—	7 066	-2 464 302	—	—	19	870	19	870	—	—
-250 000 - -100 000	17 916	-2 763 552	—	—	17 916	-2 763 552	5	82	36	482	36	482	5	- 82
-100 000 - -50 000	24 230	-1 706 147	—	—	24 230	-1 706 147	10	288	48	257	46	212	7	- 243
-50 000 - -25 000	34 244	-1 220 161	—	—	34 244	-1 220 161	14	296	56	1 411	51	1 387	13	- 271
-25 000 - -12 500	39 429	- 712 246	—	—	39 429	- 712 246	18	148	54	743	55	739	15	- 142
-12 500 - -6 000	36 558	- 328 192	—	—	36 558	- 328 192	23	124	40	59	38	56	22	- 120
-6 000 - 0	95 261	- 196 257	—	—	95 261	- 196 257	119	464	86	191	73	200	116	- 459
<b>Insgesamt</b>	<b>264 677</b>	<b>-71 433 696</b>	—	—	<b>264 677</b>	<b>-71 433 696</b>	<b>192</b>	<b>1 575</b>	<b>374</b>	<b>7 093</b>	<b>354</b>	<b>7 025</b>	<b>181</b>	<b>- 1 490</b>
darunter: Nichtsteuerbelastete	264 323	-69 279 821	—	—	264 323	-69 279 821	147	1 182	27	60	—	—	181	- 1 490
<b>Gewinnfälle</b>														
0	23 855	—	—	—	5	- 61	164	14 906	16	4 466	8	4 193	161	- 14 633
1 - 6 000	158 744	379 820	99 542	227 544	—	—	157	589	81	286	98 064	57 232	116	- 540
6 000 - 12 500	53 962	482 158	30 531	237 517	—	—	37	159	55	63	29 870	59 588	14	- 117
12 500 - 25 000	53 603	960 964	32 314	500 889	—	—	39	314	88	166	31 700	125 655	12	- 210
25 000 - 50 000	48 250	1 703 714	32 185	1 000 480	—	—	34	267	105	1 044	31 759	251 889	9	- 135
50 000 - 100 000	35 383	2 486 441	26 004	1 648 834	—	—	33	635	126	226	25 736	414 012	7	- 365
100 000 - 250 000	29 518	4 606 422	23 742	3 431 994	—	—	47	1 412	129	447	23 584	863 570	11	- 446
250 000 - 500 000	12 421	4 341 780	10 423	3 429 604	—	—	26	1 236	80	397	10 365	865 900	4	- 223
500 000 - 1 Mill.	7 045	4 914 114	6 066	3 985 682	—	—	12	836	46	745	6 055	1 014 122	} 5	- 7 623
1 Mill. - 2,5 Mill.	4 660	7 205 583	3 944	5 767 171	—	—	7	1 140	36	2 923	3 935	1 480 754		
2,5 Mill. - 5 Mill.	1 688	5 832 764	1 427	4 700 832	—	—	6	2 550	15	1 284	1 427	1 220 348		
5 Mill. - 10 Mill.	853	5 898 900	706	4 659 963	—	—	5	7 591	15	1 733	704	1 212 084		
10 Mill. - 25 Mill.	574	8 841 471	468	6 838 480	—	—	3	75	8	530	468	1 820 859		
25 Mill. - 37,5 Mill.	157	4 808 038	130	3 691 058	—	—	} 3	6 289	3	750	132	1 036 139		
37,5 Mill. oder mehr	247	35 730 258	214	29 807 709	—	—			11	57 698	214	8 115 980		
<b>Insgesamt</b>	<b>430 960</b>	<b>88 192 427</b>	<b>267 696</b>	<b>69 927 756</b>	<b>5</b>	<b>- 61</b>	<b>573</b>	<b>38 000</b>	<b>814</b>	<b>72 758</b>	<b>264 021</b>	<b>18 542 326</b>	<b>339</b>	<b>- 24 293</b>
darunter: Nichtsteuerbelastete	166 939	14 815 821	3 771	29 332	5	- 61	249	17 720	12	4	—	—	339	- 24 293

\*) Ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind und ohne Organgesellschaften.

**Körperschaftsteuerstatistik 2001**
**1.1 Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte nach Rechtsformen (Gewinnfälle) \*)**

Besteuerungsgrundlage	dazu = + davon ab = - (+/-) (-/+) <sup>1)</sup>	Insgesamt		Kapitalgesellschaften		Davon				Alle übrigen Steuerpflichtigen	
						Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien		Gesellschaften mit beschränkter Haftung			
		Stpfl. / Fälle	1000 Euro	Stpfl. / Fälle	1000 Euro	Stpfl. / Fälle	1000 Euro	Stpfl. / Fälle	1000 Euro	Stpfl. / Fälle	1000 Euro
Bilanzgewinn		491 262	117 719 470	451 247	106 186 369	4 659	28 916 115	446 588	77 270 254	40 015	11 533 101
Bilanzverlust	+/-	8 928	-5 791 890	8 722	-5 762 754	148	- 348 588	8 574	-5 414 166	206	- 29 135
Korrekturbetrag nach § 60 Abs. 2 EStDV zur Anpassung der Handelsbilanzwerte an die steuerlich maßgeblichen Wertansätze (beim Bilanzgewinn/-verlust bereits berücksichtigt)		27 912	882 725	25 871	933 077	954	328 862	24 917	604 215	2 041	- 50 352
Nach § 8b Abs. 1 Satz 3 KStG 1999 steuerlich nicht zu berücksichtigende Gewinnminderungen sowie nach § 8b Abs.2 Satz 2 KStG 1999, ggf. i.V. mit § 34 Abs. 4 Sätze 4 bis 6 KStG nicht abziehbare Veräußerungsverluste	+	419	746 678	366	704 177	29	161 036	337	543 141	53	42 501
Nach § 50c EStG 1997 und nach § 8b Abs.6 KStG 1999 steuerlich nicht zu berücksichtigende Gewinnminderungen	+	42	265 210	34	261 856	4	2 852	30	259 005	8	3 353
Erhöhung um nicht ausgleichsfähige Verluste i.S.d. § 8 Abs.4 KStG, d. § 2b EStG, d.§ 15 Abs. 4 EStG, § 15a Abs.1 EStG und § 13 Abs. 3 KStG sowie Hinzurechnung nach § 15a Abs. 3 EStG und § 13 Abs. 3 KStG oder Kürzung nach § 2b, § 15 Abs. 4 und § 15a Abs. 2 oder Abs. 3 EStG sowie nach § 13 Abs.3 KStG	+/-	446	- 86 741	395	- 83 727	38	125 218	357	- 208 946	51	- 3 014
Gewinnzuschlag nach § 6b Abs. 7 und 8 und § 7g Abs. 5 EStG	+	21 703	101 077	21 607	93 383	129	25 944	21 478	67 439	96	7 694
Verdeckte Gewinnausschüttungen (einschließlich der Hinzurechnung nach § 8a KStG)	+	11 114	661 586	10 751	620 310	100	46 660	10 651	573 650	363	41 276
Anzurechnende Körperschaftsteuer auf vereinnahmte Kapitalerträge	+	21 257	3 428 103	18 096	2 521 910	683	775 086	17 413	1 746 825	3 161	906 193

\*) O. steuerbefr.Körpersch., die zur Gliederg. ihres verwendb. Eigenkap.verpfl.sind u. o. Organges..

1) +/- Rechenoper.gem. Wertvorz., -/+ Rechenoper.gem. umgek. Wertvorz..

2) Nur aus person.Veranlagung.

3) Soweit im Bilanzgewinn berücksichtigt.

**Körperschaftsteuerstatistik 2001**
**1.1 Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte nach Rechtsformen (Gewinnfälle \*)**

Besteuerungsgrundlage	dazu = + davon ab = - (+/-) (-/+) <sup>1)</sup>	Insgesamt		Kapitalgesellschaften		Davon				Alle übrigen Steuerpflichtigen	
						Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien		Gesellschaften mit beschränkter Haftung			
		Stpfl. / Fälle	1000 Euro	Stpfl. / Fälle	1000 Euro	Stpfl. / Fälle	1000 Euro	Stpfl. / Fälle	1000 Euro	Stpfl. / Fälle	1000 Euro
Gesamtbetrag der nichtabziehbaren Aufwendungen insgesamt	+	371 467	24 555 094	364 694	22 560 689	3 866	5 683 849	360 828	16 876 840	6 773	1 994 405
davon:											
Pauschsteuer nach § 5 Abs. 2 Kapitalerhöhungsgesetz	(+)	28	153	25	49	—	—	25	49	3	104
Aufwendungen für satzungsmäßige Zwecke (§10 Nr. 1 KStG)	(+)	104	25 568	65	4 328	•	•	•	•	39	21 239
dazu/ davon ab: Körperschaftsteuer für vorangegangene Zeiträume	(+)	4 478	- 27 379	4 364	- 29 718	91	- 3 708	4 273	- 26 011	114	2 340
Körperschaftsteuer für den laufenden Zeitraum	(+)	315 068	17 814 794	309 222	17 030 572	3 349	3 679 455	305 873	13 351 116	5 846	784 222
Solidaritätszuschlag für vorangegangene Veranlagungszeiträume	(+)	2 109	3 625	2 056	3 491	56	490	2 000	3 002	53	134
Solidaritätszuschlag für den laufenden Veranlagungszeitraum	(+)	289 518	1 159 064	284 790	1 074 593	2 989	234 855	281 801	839 738	4 728	84 471
Kapitalertragsteuer einschließlich Zinsabschlag auf vereinnahmte Kapitalerträge (ohne Solidaritätszuschlag) nicht anzurechnende Kapitalertragsteuer	(+)	2 327	10 594	2 231	9 158	65	6 025	2 166	3 133	96	1 436
anzurechnende Kapitalertragsteuer	(+)	139 685	3 294 712	135 156	2 544 826	2 238	874 309	132 918	1 670 517	4 529	749 885
ausländische Steuern vom Einkommen	(+)	321	52 015	314	50 483	34	13 613	280	36 870	7	1 533
Vermögensteuer für vorangegangene Veranlagungszeiträume	(+)	1 090	8 771	718	7 247	75	- 3 054	643	10 301	372	1 524
nicht abziehbarer Teil der Umsatzsteuer und Vorsteuerbeträge nach § 10 Nr. 2 KStG für vorangegangene Veranlagungszeiträume (vor Erstattungen)	(+)	84	101	80	100	•	•	•	•	4	1
für den laufenden Veranlagungszeitraum (nach Verrechnung mit Erstattungen)	(+)	8 120	14 610	7 833	7 663	218	1 505	7 615	6 158	287	6 947

\*) O. steuerbefr. Körpersch., die zur Gliederg. ihres verwendb. Eigenkap. verpfl. sind u. o. Organes..

1) +/- = Rechenoper. gem. Wertvorz., -/+ = Rechenoper. gem. umgek. Wertvorz..

2) Nur aus person. Veranlagung.

3) Soweit im Bilanzgewinn berücksichtigt.

**Körperschaftsteuerstatistik 2001**
**1.1 Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte nach Rechtsformen (Gewinnfälle \*)**

Besteuerungsgrundlage	dazu = + davon ab = - (+/-) (-/+) <sup>1)</sup>	Insgesamt		Kapitalgesellschaften		Davon				Alle übrigen Steuerpflichtigen	
						Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien		Gesellschaften mit beschränkter Haftung			
		Stpfl. / Fälle	1000 Euro	Stpfl. / Fälle	1000 Euro	Stpfl. / Fälle	1000 Euro	Stpfl. / Fälle	1000 Euro	Stpfl. / Fälle	1000 Euro
<b>noch davon:</b>											
sonstige ausländische Personensteuern i.S.v. § 10 Nr. 2 KStG	(+)	2 969	551 732	2 158	487 588	342	220 494	1 816	267 094	811	64 144
Nebenleistungen zu den Steuern	(+)	38 707	233 934	37 543	208 814	593	105 108	36 950	103 706	1 164	25 120
die Hälfte der Aufsichtsratsvergütungen einschl. des von der Körperschaft getragenen Steuerabzugs nach § 50a Abs. 1 EStG und des Solidaritätszuschlags nach (§ 10 Nr. 4 KStG)	(+)	9 061	120 666	5 854	95 101	2 120	57 897	3 734	37 204	3 207	25 566
nicht abziehbare Aufwendungen insbesondere nach §4 Abs. 5 Satz 1 Nr. 1- 4, 7, 8, 8a, 10 und Abs. 6 und 7 sowie §§4c und 4d EStG, § 160 Abs. 1 AO, § 10 Nr. 3 KStG	(+)	229 816	819 597	225 584	773 355	3 080	423 737	222 504	349 618	4 232	46 243
sämtliche Spenden und nicht als Betriebsausgaben abziehbare Beiträge	(+)	122 661	485 259	119 050	305 733	1 837	75 136	117 213	230 597	3 611	179 526
Erstattungen nicht abziehbarer Aufwendungen (soweit diese den Bilanzgewinn erhöht haben)	(-)	2 155	7 940	2 095	7 912	53	2 013	2 042	5 899	60	28
für erstmals zur Eigenkapitalgliederung verpflichtete Körperschaften nach § 30 Abs. 3 KStG 1999											
Nachzahlungen von Steuern bzw. von Abgaben für die Zeit vor der erstmaligen Eigenkapitalgliederung, soweit sie den in § 10 Nr. 2 KStG genannten Steuern entsprechen	(+)	4	2	•	•	•	•	•	•	•	•
Erstattungen von Steuern bzw. von Abgaben für die Zeit vor der erstmaligen Eigenkapitalgliederung, soweit sie den in § 10 Nr. 2 KStG genannten Steuern entsprechen	(-)	7	4 785	7	4 785	—	—	7	4 785	—	—

\*) O. steuerbefr. Körpersch., die zur Gliederg. ihres verwendb. Eigenkap.verpfl.sind u. o. Organes..

1) +/- = Rechenoper.gem. Wertvorz., -/+ = Rechenoper.gem. umgek. Wertvorz..

2) Nur aus person.Veranlagung.

3) Soweit im Bilanzgewinn berücksichtigt.

**Körperschaftsteuerstatistik 2001**
**1.1 Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte nach Rechtsformen (Gewinnfälle) \*)**

Besteuerungsgrundlage	dazu = + davon ab = - (+/-) (-/+) <sup>1)</sup>	Insgesamt		Kapitalgesellschaften		Davon				Alle übrigen Steuerpflichtigen	
						Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien		Gesellschaften mit beschränkter Haftung			
		Stpfl. / Fälle	1000 Euro	Stpfl. / Fälle	1000 Euro	Stpfl. / Fälle	1000 Euro	Stpfl. / Fälle	1000 Euro	Stpfl. / Fälle	1000 Euro
Nicht der Körperschaft unterliegende inländische Vermögensmehrungen und -minderungen Einlagen der Gesellschafter, die nicht das Nennkapital erhöht haben - bis zum Ende des WJ geleistet -	-	866	628 789	700	621 964	27	37 876	673	584 088	166	6 825
Einlagen der Gesellschafter, die nicht das Nennkapital erhöht haben - bis zum Ende des WJ nicht geleistet -	-	40	5 535	37	5 132	4	270	33	4 861	3	403
weitere abzuziehende Beträge Investitionszulagen § 9 Abs. 1 InvZulG 1999, §10 InvZulG 1996	-	11 476	385 607	10 993	370 921	153	45 389	10 840	325 532	483	14 686
sonstige inländische Vermögensmehrung, die den Teilbetrag EK 03 erhöhen	-	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
steuerfreie Einnahmen, die den Teilbetrag EK 02 erhöhen	-	1 376	1 385 699	745	1 125 201	64	32 479	681	1 092 722	631	260 499
Nach § 12 Abs. 2 UmwStG nicht zu berücksichtigender Übernahmegewinn bzw. -verlust	-/+	323	-3 923 591	308	-3 933 241	43	- 280 210	265	-3 653 031	15	9 651
Hinzurechnungsbetrag nach § 12 Abs. 2 Satz 2 und 3 UmwStG	+	36	367 417	•	•	•	•	•	•	•	•
Nach DBA steuerfreie ausländische Einkünfte	-	3 009	6 894 175	2 397	6 359 530	372	2 607 265	2 025	3 752 265	612	534 645
Nicht nach DBA steuerfreie negative ausländische Einkünfte/ nicht zu berücksichtigende Gewinnminderungen bei Auslandsbeteiligungen i.S. d. § 2a Abs. 1 EStG	+	16	3 599	13	3 585	—	—	13	3 585	3	14
Nicht nach DBA steuerfreie negative ausländische Einkünfte/ nicht zu berücksichtigende Gewinnminderungen bei Auslandsbeteiligungen Verlustabzug i.S.d.§ 2a Abs.1EStG	-	55	3 424	3	2 873	•	•	•	•	52	550

\*) O. steuerbefr.Körpersch., die zur Gliederg. ihres verwendb. Eigenkap.verpfl.sind u. o. Organges..

1) +/- = Rechenoper.gem. Wertvorz., -/+ = Rechenoper.gem. umgek. Wertvorz..

2) Nur aus person.Veranlagung.

3) Soweit im Bilanzgewinn berücksichtigt.

**Körperschaftsteuerstatistik 2001**
**1.1 Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte nach Rechtsformen (Gewinnfälle \*)**

Besteuerungsgrundlage	dazu = + davon ab = - (+/-) (-/+) <sup>1)</sup>	Insgesamt		Kapitalgesellschaften		Davon				Alle übrigen Steuerpflichtigen	
						Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien		Gesellschaften mit beschränkter Haftung			
		Stpfl. / Fälle	1000 Euro	Stpfl. / Fälle	1000 Euro	Stpfl. / Fälle	1000 Euro	Stpfl. / Fälle	1000 Euro	Stpfl. / Fälle	1000 Euro
Nach § 8b Abs. 1 KStG 1999 steuerfreie Ausschüttungen sowie nach § 8b Abs. 2 KStG 1999 steuerfreie Gewinne	-	1 329	903 525	846	851 921	189	283 035	657	568 887	483	51 604
Steuerfreie inländische Bezüge i.S. von § 8b Abs. 1 KStG abzügl. der damit im Zusammenhang stehenden Ausgaben i.S. von § 3c Abs. 1 EStG	-	1 625	1 221 263	1 478	1 154 192	120	639 427	1 358	514 766	147	67 071
Gewinne/ Gewinnminderungen i.S.d. § 8b Abs. 2 und 3 KStG bei Inlandsbeteiligungen nach Berücksichtigung des § 3c Abs. 1 EStG	-/+	661	7 417 094	583	7 465 296	43	6 562 436	540	902 860	78	- 48 202
Berichtigungs-/Hinzurechnungsbetrag nach dem AStG	+	123	230 347	117	230 287	23	88 209	94	142 078	6	60
Aufstockungsbetrag i.S.d. § 26 Abs. 2 KStG 1999 und anzurechnende Steuergutschrift bei franz. Dividenden	+	42	5 598	21	5 281	3	10	18	5 271	21	316
Beim Organträger <sup>2)</sup> der an die Organgesellschaft zum Ausgleich eines sonst entstehenden Jahresfehlbetrags geleistete Betrag <sup>3)</sup>	+	1 919	4 363 883	1 695	4 148 211	276	1 392 518	1 419	2 755 693	224	215 672
Beim Organträger <sup>2)</sup> der von der Organgesellschaft abzu- führende Gewinn <sup>3)</sup>	-	2 927	21 281 104	2 554	21 029 623	397	7 784 802	2 157	13 244 821	373	251 481
Gewinn/ Verlust aus dem zusätzlichen Rumpfwirtschaftsjahr <sup>2)</sup>	+/-	11	10 203	•	•	—	—	•	•	•	•
Gewinne/Gewinnminderungen i.S.d. § 8 b Abs. 2 u. 3 KStG	-	512	10 038 716	384	10 107 854	106	1 813 341	278	8 294 513	128	- 69 138
Mit Gewinnen i.S.d. § 8 b Abs. 2 u. 3 KStG zusammenhängende Ausgaben i.S.d. § 3 c EStG	+	53	7 030	41	3 016	8	477	33	2 539	12	4 014
Ausländische Steuern vom Einkommen, für die der Abzug gem. § 26 Abs. 6 KStG 1999 oder § 12 Abs. 3 AStG a. F. i.V.m. § 34 c Abs.2 EStG beantragt wurde oder i.V.m. § 34 c Abs.3 EStG zusteht	-	326	695 993	259	694 672	45	686 163	214	8 510	67	1 321

\*) O. steuerbefr.Körpersch., die zur Gliederg. ihres verwendb. Eigenkap.verpfl.sind u. o. Organges..

1) +/- = Rechenoper.gem. Wertvorz., -/+ = Rechenoper.gem. umgek. Wertvorz..

2) Nur aus person.Veranlagung.

3) Soweit im Bilanzgewinn berücksichtigt.

**Körperschaftsteuerstatistik 2001**
**1.1 Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte nach Rechtsformen (Gewinnfälle \*)**

Besteuerungsgrundlage	dazu = + davon ab = - (+/-) (-/+) <sup>1)</sup>	Insgesamt		Kapitalgesellschaften		Davon				Alle übrigen Steuerpflichtigen	
						Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien		Gesellschaften mit beschränkter Haftung			
		Stpfl. / Fälle	1000 Euro	Stpfl. / Fälle	1000 Euro	Stpfl. / Fälle	1000 Euro	Stpfl. / Fälle	1000 Euro	Stpfl. / Fälle	1000 Euro
Nicht nach DBA steuerfreie negative Einkünfte/ Nicht zu berücksichtigende Gewinnminderungen bei Auslandsbeteiligungen im Sinne des § 2a Abs.1 EStG	+	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mehrabführungen (i. S. d. Zeile 9a) für die bereits das Halbeinkünfteverfahren gilt	+	106	122 299	106	122 299	23	23 487	83	98 812	—	—
Hinzurechnungsbetrag nach dem AStG n.F.	+	13	128 940	13	128 940	5	110 179	8	18 761	—	—
Hinzurechnung nach § 52 Abs. 3 EStG i.V.m. § 2a Abs. 3 und 4 EStG 1997	+	74	54 697	70	44 403	14	26 134	56	18 269	4	10 293
Verlustausgleich nach § 2 Abs. 3 EStG	-	233	27 852	—	—	—	—	—	—	233	27 852
bei partieller Steuerpflicht: Gewinn/ Verlust aus dem steuerpflichtigen Bereich	+	892	29 105	370	19 733	•	•	•	•	522	9 372
Summe der Einkünfte		466 256	99 967 541	434 851	86 336 503	4 509	16 873 145	430 342	69 463 358	31 405	13 631 038
Freibetrag für Land- und Forstwirte	-	38	23	—	—	—	—	—	—	38	23
Abziehbare Spenden und Beiträge	-	116 484	475 058	112 289	269 387	1 790	71 407	110 499	197 980	4 195	205 671
Bei Organschaft: dem Organträger zuzurechnendes Einkommen der Organgesellschaft (§ 14 KStG 1999)	+/-	3 783	14 926 041	3 260	14 879 195	483	5 021 719	2 777	9 857 476	523	46 846
Gesamtbetrag der Einkünfte		500 190	114 418 501	459 969	100 946 311	4 807	21 823 457	455 162	79 122 854	40 221	13 472 190
Abzug des zum 31. Dezember 2000 getrennt nach Einkunftsarten festgestellten Verlustvortrages gem. § 10d EStG	-	1 794	33 857	—	—	—	—	—	—	1 794	33 857
Abzugsbetrag nach § 10g EStG	-	242	4 553	—	—	—	—	—	—	242	4 553
bei der übernehmenden Körperschaft im Jahr der Übernahme nach § 12 Abs. 3 bzw. § 15 Abs. 4 UmwStG übergegangener verbleibender Verlustabzug	-	504	1 116 065	458	1 080 204	43	675 869	415	404 335	46	35 861

\*) O. steuerbefr.Körpersch., die zur Gliederg. ihres verwendb. Eigenkap.verpfl.sind u. o. Organges..

1) +/- = Rechenoper.gem. Wertvorz., -/+ = Rechenoper.gem. umgek. Wertvorz..

2) Nur aus person.Veranlagung.

3) Soweit im Bilanzgewinn berücksichtigt.

**Körperschaftsteuerstatistik 2001**
**1.1 Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte nach Rechtsformen (Gewinnfälle \*)**

Besteuerungsgrundlage	dazu = + davon ab = - (+/-) (-/+) <sup>1)</sup>	Insgesamt		Kapitalgesellschaften		Davon				Alle übrigen Steuerpflichtigen	
						Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien		Gesellschaften mit beschränkter Haftung			
		Stpfl. / Fälle	1000 Euro	Stpfl. / Fälle	1000 Euro	Stpfl. / Fälle	1000 Euro	Stpfl. / Fälle	1000 Euro	Stpfl. / Fälle	1000 Euro
Verlustabzug in 2001	-	186 178	19 633 706	178 133	18 442 487	1 863	4 414 585	176 270	14 027 902	8 045	1 191 219
Verlustrücktrag aus 2002	-	37 460	1 255 103	35 358	1 156 272	494	76 559	34 864	1 079 713	2 102	98 830
Einkommen		310 208	91 972 193	286 979	79 883 281	3 040	16 390 518	283 939	63 492 763	23 229	12 088 912
Freibetrag nach § 24 oder § 25 KStG	-	19 479	54 789	—	—	—	—	—	—	19 479	54 789
Zu versteuerndes Einkommen		299 960	91 912 216	286 984	79 883 219	3 040	16 390 518	283 944	63 492 701	12 976	12 028 997
Zu versteuerndes Einkommen und Steuerschuld nach allgemeinem Steuersatz gem. § 23 Abs. 1 KStG 1999 § 34 Abs. 9 Satz 6 KStG - 40 v.H. bzw. 25 v.H. - Einkommen - Steuerschuld		298 403	83 568 822 22 281 054	285 560	71 971 906 19 357 528	2 950	13 207 205 3 608 027	282 610	58 764 701 15 749 501	12 843	11 596 916 2 923 526
§ 23 Abs. 2 KStG 1999 sowie § 34 Abs. 9 Satz 2 bis 5 KStG - 45 v.H. - - Einkommen - Steuerschuld		14 402	5 218 442 2 348 296	12 356	4 877 318 2 194 790	599	2 104 505 947 027	11 757	2 772 813 1 247 763	2 046	341 124 153 505
§ 26 Abs. 6 Satz 1 KStG 1999, § 34c Abs. 5 EStG bei Pauschalierung der auf ausländische Einkünfte entfallenden inländischen Körperschaftsteuer - 25 v.H. - - Einkommen - Steuerschuld		8	27 428 6 857	4	20 786 5 196	•	•	•	•	4	6 642 1 661
§ 34 Abs. 9 Satz 6 KStG - 40 v.H. - - Einkommen - Steuerschuld		5 740	3 102 222 1 240 888	5 301	3 013 157 1 205 262	424	1 058 598 423 439	4 877	1 954 560 781 823	439	89 065 35 626

\*) O. steuerbefr. Körpersch., die zur Gliederung ihres verwendb. Eigenkap. verpfl. sind u. o. Organges..

1) +/- = Rechenoper. gem. Wertvorz., -/+ = Rechenoper. gem. umgek. Wertvorz..

2) Nur aus person. Veranlagung.

3) Soweit im Bilanzgewinn berücksichtigt.

Körperschaftsteuerstatistik 2001

1.1 Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte nach Rechtsformen (Gewinnfälle \*)

Besteuerungsgrundlage	dazu = + davon ab = - (+/-) (-/+) <sup>1)</sup>	Insgesamt		Kapitalgesellschaften		Davon				Alle übrigen Steuerpflichtigen	
						Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien		Gesellschaften mit beschränkter Haftung			
		Stpfl. / Fälle	1000 Euro	Stpfl. / Fälle	1000 Euro	Stpfl. / Fälle	1000 Euro	Stpfl. / Fälle	1000 Euro	Stpfl. / Fälle	1000 Euro
Einkommen oder Einkommensteile mit besonderen Steuersätzen <sup>2)</sup> - Einkommen - Steuerschuld		3	492 99	•	•	—	—	•	•	•	•
<b>Zu versteuerndes Einkommen und Steuerschuld insgesamt</b> - Einkommen - Steuerschuld		299 947	91 917 403 25 877 193	286 979	79 883 281 22 762 776	3 040	16 390 518 4 983 546	283 939	63 492 763 17 779 230	12 968	12 034 122 3 114 416
Tarifiermäßigungen anzurechnende ausländische Steuern i.S.d. § 26 Abs. 1 - 6 KStG 1999, § 12 AStG	-	2 641	361 176	1 612	280 032	277	139 190	1 335	140 843	1 029	81 143
Steuergutschrift aufgrund des DBA Frankreich (avoir fiscal)	-	43	444	18	92	3	10	15	82	25	352
Tarifbelastungen		295 577	25 453 625	282 832	22 423 268	2 984	4 843 055	279 848	17 580 213	12 745	3 030 357
Änderungen der Körperschaftsteuer nach §§ 27 - 43 KStG 1999, § 37 Abs. 2 KStG, § 10 UmwStG Minderung der Körperschaftsteuer	-	7 552	997 651	7 423	994 083	173	189 308	7 250	804 775	129	3 568
Erhöhung der Körperschaftsteuer	+	1418	91584	1386	91367	27	4281	1359	87086	32	216
<b>Festgesetzte Körperschaftsteuer</b> positiv		294 785	24 718 671	281 883	21 687 989	2 989	4 660 689	278 894	17 027 301	12 902	3 030 682
negativ		1 650	- 108 039	1 627	- 107 899	18	- 1 369	1 609	- 106 529	23	- 140
Erstattung (evtl. Nachforderung) von Körperschaftsteuer nach § 11 Abs. 2 und 3 AStG a. F.	-	4	12	4	12	•	•	•	•	—	—
anzurechnende Kapitalertragsteuer (einschl. Zinsabschlag)	-	166 878	5 483 255	153 449	4 230 363	2 862	1 693 859	150 587	2 536 504	13 429	1 252 893

\*) O. steuerbefr.Körpersch., die zur Gliederg. ihres verwendb. Eigenkap.verpfl.sind u. o. Organges..  
1) +/- = Rechenoper.gem. Wertvorz., -/+ = Rechenoper.gem. umgek. Wertvorz..  
2) Nur aus person.Veranlagung.  
3) Soweit im Bilanzgewinn berücksichtigt.

# Körperschaftsteuerstatistik 2001

## 1.1 Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte nach Rechtsformen (Gewinnfälle) \*)

Besteuerungsgrundlage	dazu = + davon ab = - (+/-) (-/+) <sup>1)</sup>	Insgesamt		Kapitalgesellschaften		Davon				Alle übrigen Steuerpflichtigen	
						Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien		Gesellschaften mit beschränkter Haftung			
		Stpfl. / Fälle	1000 Euro	Stpfl. / Fälle	1000 Euro	Stpfl. / Fälle	1000 Euro	Stpfl. / Fälle	1000 Euro	Stpfl. / Fälle	1000 Euro
Anrechnung von Körperschaftsteuer nach § 49 Abs. 1 KStG 1999 i.V.m. § 36 Abs.2 Nr. 3 EStG 1997, § 31 Abs.1 KStG i.V.m. § 36 Abs.2 Nr. 3 EStG 1997, § 10 UmwStG	-	27 895	5 872 050	22 159	4 267 675	988	1 665 059	21 171	2 602 616	5 736	1 604 374
Verbleibende Körperschaftsteuer											
positiv		282 944	18 300 944	271 945	16 804 774	2 657	3 046 517	269 288	13 758 257	10 999	1 496 170
negativ		60 756	-5 045 605	51 258	-3 722 709	1 136	-1 746 109	50 122	-1 976 601	9 498	-1 322 896
Solidaritätszuschlag											
festgesetzter Solidaritätszuschlag		291 574	1 126 309	279 807	1 022 257	2 903	195 359	276 904	826 898	11 767	104 052
Anrechnung des einbehaltenen Solidaritätszuschlags auf vereinnahmte Kapitalerträge	-	160 440	299 679	147 727	231 381	2 807	91 055	144 920	140 326	12 713	68 298
verbleibender Solidaritätszuschlag		337 696	826 627	317 988	790 874	3 752	104 304	314 236	686 570	19 708	35 753

\*) O. steuerbefr.Körpersch., die zur Gliederg. ihres verwendb. Eigenkap.verpfl.sind u. o. Organges..

1) +/-= Rechenoper.gem. Wertvorz., -/+ = Rechenoper.gem. umgek. Wertvorz..

2) Nur aus person.Veranlagung.

3) Soweit im Bilanzgewinn berücksichtigt.

**Körperschaftsteuerstatistik 2001**
**1.1a Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte nach Rechtsformen (Gewinnfälle) \*)**

Besteuerungsgrundlage	dazu + davon ab -	Insgesamt		Kapitalgesellschaften ( § 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG )		Davon				Alle übrigen Steuerpflichtigen	
						Aktiengesellschaften, Kommandit- gesellschaften auf Aktien		Gesellschaften mit beschränkter Haftung			
		Fälle	1000 Euro	Fälle	1000 Euro	Fälle	1000 Euro	Fälle	1000 Euro	Fälle	1000 Euro
Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags ( § 49 Abs. 1 KStG 1999, § 8 Abs. 1 und 4 KStG, § 10d und § 57 Abs. 4 EStG)											
Verbleibender Verlustabzug zum 31.12.2000 insgesamt		208 981	126 664 640	196 182	118 396 597	2 094	30 322 420	194 088	88 074 177	12 799	8 268 043
davon 1990 im Beitrittsgebiet entstanden ( § 57 Abs. 4 EStG)		133	271 454	107	183 962	4	9 828	103	174 134	26	87 492
Steuerlicher Verlust in 2001	+	378	415 937	371	309 174	10	100 998	361	208 175	7	106 764
Nicht zu berücksichtigender Verlustabzug gemäß § 8 Abs.4 Satz 1 bis 3 KStG	-	480	203 671	475	61 977	11	12 396	464	49 580	5	141 695
Verlustabzug in 2001	-	186 178	19 633 706	178 133	18 442 487	1 863	4 414 585	176 270	14 027 902	8 045	1 191 219
Verlustrücktrag auf das Einkommen 2000	-	98	2 438	61	1 943	•	•	•	•	37	495
bei der übernehmenden Körperschaft im Jahr der Vermögensübernahme: auf diese nach § 12 Abs. 3 Satz 2 bzw. § 15 Abs. 4 UmwStG übergegangener verbleibender Verlustabzug	+	263	1 467 355	245	1 447 016	17	729 137	228	717 879	18	20 339
darunter in 1990 entstandene Verluste aus dem Beitrittsgebiet i.S.d. § 57 Abs. 4 EStG		•	•	•	•	—	—	•	•	•	•
Verringerung des verbleibenden Verlustabzugs bei der übertragenden Körperschaft ( § 15 Abs. 4, § 16 Satz 3 UmwStG)	-	8	14 385	8	14 385	—	—	8	14 385	—	—
darunter in 1990 entstandene Verluste aus dem Beitrittsgebiet i.S.d. § 57 Abs. 4 EStG		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12.2001 insgesamt		158 780	108 693 733	148 183	101 631 995	1 489	26 725 550	146 694	74 906 446	10 597	7 061 738
darunter in 1990 entstandene Verluste aus dem Beitrittsgebiet i.S.d. § 57 Abs. 4 EStG		401	632 760	287	507 247	8	114 502	279	392 745	114	125 513

\*) Ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind und ohne Organgesellschaften.

# Körperschaftsteuerstatistik 2001

## 1.2 Entwicklung des Verlusts der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte nach Rechtsformen (Verlustfälle) <sup>\*)</sup>

Besteuerungsgrundlage	dazu + davon ab - (+/-) (-/+) <sup>1)</sup>	Insgesamt		Kapitalgesellschaften ( § 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG )		Davon				Alle übrigen Steuerpflichtigen	
						Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien		Gesellschaften mit beschränkter Haftung			
		Fälle	1000 Euro	Fälle	1000 Euro	Fälle	1000 Euro	Fälle	1000 Euro	Fälle	1000 Euro
Bilanzgewinn		5 764	9 317 844	5 146	9 217 915	185	5 179 771	4 961	4 038 145	618	99 928
Bilanzverlust	+/-	284 017	-82 648 476	275 116	-77 819 146	5 283	-18 337 026	269 833	-59 482 121	8 901	-4 829 330
Korrekturbetrag nach § 60 Abs. 2 EStDV zur Anpassung der Handelsbilanzwerte an die steuerlich maßgeblichen Wertansätze (beim Bilanzgewinn/-verlust bereits berücksichtigt)		16 837	1 124 645	15 986	1 823 340	919	4 408 495	15 067	-2 585 156	851	- 698 695
Nach § 8b Abs. 1 Satz 3 KStG 1999 steuerlich nicht zu berücksichtigende Gewinnminderungen sowie nach § 8b Abs.2 Satz 2 KStG 1999, ggf. i.V. mit § 34 Abs. 4 Sätze 4 bis 6 KStG nicht abziehbare Veräußerungsverluste	+	272	824 240	267	820 112	47	274 700	220	545 413	5	4 128
Nach § 50c EStG 1997 und nach § 8b Abs.6 KStG 1999 steuerlich nicht zu berücksichtigende Gewinnminderungen	+	20	105 612	•	•	•	•	•	•	•	•
Erhöhung um nicht ausgleichsfähige Verluste i.S.d.§ 8 Abs.4 KStG, d. § 2b EStG, d.§ 15 Abs. 4 EStG, § 15a Abs.1 EStG und § 13 Abs. 3 KStG sowie Hinzurechnung nach § 15a Abs. 3 EStG und § 13 Abs. 3 KStG oder Kürzung nach § 2b, § 15 Abs. 4 und § 15a Abs. 2 oder Abs. 3 EStG sowie nach § 13 Abs.3 KStG	+/-	355	211 262	337	206 791	37	25 860	300	180 931	18	4 472
Gewinnzuschlag nach § 6b Abs. 7 und 8 und § 7g Abs.EStG und nach § 7g Abs. 5 EStG	+	7 312	25 976	7 287	25 078	47	8 272	7 240	16 807	25	898
Verdeckte Gewinnausschüttungen (einschließlich der Hinzurechnung nach § 8a KStG)	+	3 815	652 126	3 664	644 641	41	106 271	3 623	538 370	151	7 485
Anzurechnende Körperschaftsteuer auf vereinnahmte Kapitalerträge	+	8 446	1 412 684	7 597	1 252 927	258	663 829	7 339	589 098	849	159 757

\*) O. steuerbefr.Körpersch., die zur Gliederg. ihres verwendb. Eigenkap.verpfl.sind u. o. Organges..

1) +/- Rechenoper.gem. Wertvorz., -/+ Rechenoper.gem. umgek. Wertvorz..

2) Nur aus person.Veranlagung.

3) Soweit im Bilanzgewinn berücksichtigt.

# Körperschaftsteuerstatistik 2001

## 1.2 Entwicklung des Verlusts der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte nach Rechtsformen (Verlustfälle) \*)

Besteuerungsgrundlage	dazu + davon ab - (+/-) (-/+) <sup>1)</sup>	Insgesamt		Kapitalgesellschaften ( § 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG )		Davon				Alle übrigen Steuerpflichtigen	
						Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien		Gesellschaften mit beschränkter Haftung			
		Fälle	1000 Euro	Fälle	1000 Euro	Fälle	1000 Euro	Fälle	1000 Euro	Fälle	1000 Euro
Gesamtbetrag der nichtabziehbaren Aufwendungen insgesamt	+	174 677	- 42 654	171 486	- 78 246	3 926	577 375	167 560	- 655 621	3 191	35 592
davon:											
Pauschsteuer nach § 5 Abs. 2 Kapitalerhöhungsgesetz	(+)	17	9	•	•	•	•	•	•	•	•
Aufwendungen für satzungsgemäße Zwecke (§10 Nr. 1 KStG)	(+)	20	259	14	180	—	—	14	180	6	79
dazu/ davon ab Körperschaftsteuer für vorangegangene Zeiträume	(+)	2 782	- 41 826	2 721	- 41 874	72	- 1 312	2 649	- 40 562	61	47
Körperschaftsteuer für den laufenden Zeitraum	(+)	78 684	-3 338 731	76 687	-3 075 945	1 964	-1 426 426	74 723	-1 649 520	1 997	- 262 786
Solidaritätszuschlag für vorangegangene Veranlagungszeiträume	(+)	500	2 128	491	2 077	24	744	467	1 333	9	51
Solidaritätszuschlag für den laufenden Zeitraum Veranlagungszeiträume	(+)	36 411	- 2 925	35 485	- 2 318	813	7 004	34 672	- 9 322	926	- 607
Kapitalertragsteuer einschließlich Zinsabschlag auf vereinnahmte Kapitalerträge (ohne Solidaritätszuschlag) nicht anzurechnende Kapitalertragsteuer	(+)	1 241	5 549	1 207	4 259	44	5 099	1 163	- 840	34	1 290
anzurechnende Kapitalertragsteuer	(+)	54 924	1 472 550	53 238	1 380 177	1 694	667 466	51 544	712 711	1 686	92 373
ausländische Steuern vom Einkommen	(+)	89	24 942	89	24 942	17	14 785	72	10 157	—	—
Vermögensteuer für vorangegangene Veranlagungs- zeiträume	(+)	342	1 295	271	1 042	36	1 128	235	- 86	71	253
nicht abziehbarer Teil der Umsatzsteuer und Vorsteuerbeträge nach § 10 Nr. 2 KStG für vorangegangene Veranlagungszeiträume (vor Erstattungen)	(+)	41	30	38	26	•	•	•	•	3	4
für den laufenden Veranlagungszeitraum (nach Verrechnung mit Erstattungen)	(+)	4 620	355 210	4 486	354 431	198	352 016	4 288	2 415	134	779
sonstige ausländische Personensteuern	(+)	1 092	893 066	962	730 717	167	672 752	795	57 965	130	162 349
Nebenleistungen zu den Steuern	(+)	16 531	102 678	16 203	93 321	309	51 376	15 894	41 944	328	9 357

\*) O. steuerbefr.Körpersch., die zur Gliederg. ihres verwendb. Eigenkap.verpfl.sind u. o. Organges..

1) +/- Rechenoper.gem. Wertvorz., -/+ Rechenoper.gem. umgek. Wertvorz..

2) Nur aus person.Veranlagung.

3) Soweit im Bilanzgewinn berücksichtigt.

# Körperschaftsteuerstatistik 2001

## 1.2 Entwicklung des Verlusts der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte nach Rechtsformen (Verlustfälle \*)

Besteuerungsgrundlage	dazu + davon ab - (+/-) (-/+) <sup>1)</sup>	Insgesamt		Kapitalgesellschaften ( § 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG )		Davon				Alle übrigen Steuerpflichtigen	
						Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien		Gesellschaften mit beschränkter Haftung			
		Fälle	1000 Euro	Fälle	1000 Euro	Fälle	1000 Euro	Fälle	1000 Euro	Fälle	1000 Euro
<b>noch: davon</b>											
die Hälfte der Aufsichtsratsvergütungen einschl. des von der Körperschaft getragenen Steuerabzugs nach § 50a Abs. 1 EStG und des Solidaritätszuschlags nach (§ 10 Nr. 4 KStG)	(+)	5 649	61 066	4 329	53 003	1 753	34 070	2 576	18 933	1 320	8 063
nicht abziehbare Aufwendungen insbesondere nach § 4 Abs. 5 Satz 1 Nr. 1- 4, 7, 8, 8a, 10 und Abs. 6 und 7 sowie §§ 4c und 4d EStG, § 160 Abs. 1 AO, § 10 Nr. 3 KStG	(+)	141 083	250 204	139 093	239 269	3 447	96 625	135 646	142 644	1 990	10 935
sämtliche Spenden und nicht als Betriebsausgaben abziehbare Beiträge	(+)	58 417	176 700	57 059	163 270	1 285	102 440	55 774	60 830	1 358	13 430
Erstattungen nicht abziehbarer Aufwendungen (soweit diese den Bilanzgewinn erhöht haben)	(-)	2 353	4 855	2 297	4 828	54	393	2 243	4 435	56	27
für erstmals zur Eigenkapitalgliederung verpflichtete Körperschaften nach § 30 Abs. 3 KStG 1999											
Nachzahlungen von Steuern bzw. von Abgaben für die Zeit vor der erstmaligen Eigenkapitalgliederung, soweit sie den in § 10 Nr. 2 KStG genannten Steuern entsprechen	(+)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erstattungen von Steuern bzw. von Abgaben für die Zeit vor der erstmaligen Eigenkapitalgliederung, soweit sie den in § 10 Nr. 2 KStG genannten Steuern entsprechen	(-)	6	3	6	3	—	—	6	3	—	—
Nicht der Körperschaft unterliegende inländische Vermögensmehrungen und - minderungen	-	2 319	3 779 851	2 106	3 670 482	77	777 643	2 029	2 892 839	213	109 369
Einlagen der Gesellschafter, die nicht das Nennkapital erhöht haben - bis zum Ende des WJ geleistet -											
Einlagen der Gesellschafter, die nicht das Nennkapital erhöht haben - bis zum Ende des WJ nicht geleistet -	-	135	481 528	•	•	•	•	•	•	•	•
weitere abzuziehende Beträge											
Investitionszulagen § 9 Abs. 1 InvZuLG 1999, §10 InvZuLG 1996	-	9 135	755 475	8 745	651 714	191	90 541	8 554	561 173	390	103 762

\*) O. steuerbefr.Körpersch., die zur Gliederg. ihres verwendb. Eigenkap.verpfl.sind u. o. Organges..

1) +/- = Rechenoper.gem. Wertvorz., -/+ = Rechenoper.gem. umgek. Wertvorz..

2) Nur aus person.Veranlagung.

3) Soweit im Bilanzgewinn berücksichtigt.

# Körperschaftsteuerstatistik 2001

## 1.2 Entwicklung des Verlusts der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte nach Rechtsformen (Verlustfälle \*)

Besteuerungsgrundlage	dazu + davon ab - (+/-) (-/+) <sup>1)</sup>	Insgesamt		Kapitalgesellschaften ( § 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG )		Davon				Alle übrigen Steuerpflichtigen	
						Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien		Gesellschaften mit beschränkter Haftung			
		Fälle	1000 Euro	Fälle	1000 Euro	Fälle	1000 Euro	Fälle	1000 Euro	Fälle	1000 Euro
sonstige inländische Vermögensmehrung, die den Teilbetrag EK 03 erhöhen	-	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
steuerfreie Einnahmen, die den Teilbetrag EK 02 erhöhen	-	546	264 033	411	232 195	27	62 644	384	169 551	135	31 838
Nach § 12 Abs. 2 UmwStG nicht zu berücksichtigender Übernahmegewinn bzw. -verlust	-/+	223	290 320	218	282 901	32	1 033 352	186	- 750 451	5	7 419
Hinzurechnungsbetrag nach § 12 Abs. 2 Satz 2 und 3 UmwStG	+	24	17 432	24	17 432	5	3 529	19	13 903	—	—
Nach DBA steuerfreie ausländische Einkünfte	-	1 305	4 333 769	1 200	3 690 528	183	2 578 671	1 017	1 111 857	105	643 241
Nicht nach DBA steuerfreie negative ausländische Einkünfte/ nicht zu berücksichtigende Gewinnminderungen bei Auslandsbeteiligungen i.S. d. § 2a Abs. 1 EStG	+	13	1 616	9	175	•	•	•	•	4	1 441
Nicht nach DBA steuerfreie negative ausländische Einkünfte/ nicht zu berücksichtigende Gewinnminderungen bei Auslandsbeteiligungen Verlustabzug i.S.d.§ 2a Abs.1EStG	-	•	•	•	•	—	—	•	•	—	—
Nach § 8b Abs. 1 KStG 1999 steuerfreie Ausschüttungen sowie nach § 8b Abs. 2 KStG 1999 steuerfreie Gewinne	-	454	553 724	368	485 095	85	225 734	283	259 361	86	68 629
Steuerfreie inländische Bezüge i.S. von § 8b Abs. 1 KStG abzügl. Der damit im Zusammenhang stehenden Ausgaben i.S. von § 3c Abs. 1 EStG	-	771	2 583 020	724	2 557 861	70	1 300 231	654	1 257 630	47	25 159
Gewinne/ Gewinnminderungen i.S.d. § 8b Abs. 2 und 3 KStG bei Inlandsbeteiligungen nach Berücksichtigung des § 3c Abs. 1 EStG	-/+	387	909 617	368	886 395	56	1 522 832	312	- 636 436	19	23 222
Berichtigungs-/Hinzurechnungsbetrag nach dem AStG	+	45	24 736	•	•	•	•	•	•	•	•
Aufstockungsbetrag i.S.d. § 26 Abs. 2 KStG 1999 und anzurechnende Steuergutschrift bei franz. Dividenden	+	9	313	6	139	•	•	•	•	3	174

\*) O. steuerbefr.Körpersch., die zur Gliederg. ihres verwendb. Eigenkap.verpfl.sind u. o. Organges..

1) +/- Rechenoper.gem. Wertvorz., -/+ Rechenoper.gem. umgek. Wertvorz..

2) Nur aus person.Veranlagung.

3) Soweit im Bilanzgewinn berücksichtigt.

# Körperschaftsteuerstatistik 2001

## 1.2 Entwicklung des Verlusts der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte nach Rechtsformen (Verlustfälle) \*)

Besteuerungsgrundlage	dazu + davon ab - (+/-) (-/+) <sup>1)</sup>	Insgesamt		Kapitalgesellschaften ( § 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG )		Davon				Alle übrigen Steuerpflichtigen	
						Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien		Gesellschaften mit beschränkter Haftung			
		Fälle	1000 Euro	Fälle	1000 Euro	Fälle	1000 Euro	Fälle	1000 Euro	Fälle	1000 Euro
Beim Organträger <sup>2)</sup> der an die Organgesellschaft zum Ausgleich eines sonst entstehenden Jahresfehlbetrags geleistete Betrag <sup>3)</sup>	+	1 469	8 691 234	1 389	7 990 891	251	3 745 757	1 138	4 245 134	80	700 343
Beim Organträger <sup>1)</sup> der von der Organgesellschaft abzu- führende Gewinn <sup>3)</sup>	-	1 398	8 569 395	1 284	8 490 016	284	5 171 235	1 000	3 318 781	114	79 379
Gewinn/ Verlust aus dem zusätzlichen Rumpfwirtschaftsjahr <sup>2)</sup>	+/-	3	- 108	3	- 108	—	—	3	- 108	—	—
Gewinne/Gewinnminderungen i.S.d. § 8 b Abs. 2 u. 3 KStG	-	276	1 288 317	263	1 216 455	63	1 801 509	200	- 585 054	13	71 862
Mit Gewinnen i.S.d. § 8 b Abs. 2 u. 3 KStG zusammenhängende Ausgaben i.S.d. § 3 c EStG	+	34	16 622	34	16 622	6	15 466	28	1 157	—	—
Ausländische Steuern vom Einkommen, für die der Abzug gem. § 26 Abs. 6 KStG 1999 oder § 12 Abs. 3 AStG a. F. i.V.m. § 34 c Abs.2 EStG beantragt wurde oder i.V.m. § 34 c Abs.3 EStG zusteht	-	416	61 568	363	59 574	93	45 263	270	14 310	53	1 995
Nicht nach DBA steuerfreie negative Einkünfte/ Nicht zu berücksichtigende Gewinnminderungen bei Auslandsbe- teiligungen im Sinne des § 2a Abs.1 EStG	+	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mehrabführungen (i. S. d. Zeile 9a) für die bereits das Halbeinkünfteverfahren gilt	+	63	89 354	•	•	•	•	•	•	•	•
Hinzurechnungsbetrag nach dem AStG n.F.	+	3	14 757	3	14 757	•	•	•	•	—	—
Hinzurechnung nach § 52 Abs. 3 EStG i.V.m. § 2a Abs. 3 und 4 EStG 1997	+	37	217 865	•	•	•	•	•	•	•	•
Verlustrücklage nach § 2 Abs. 3 EStG	-	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
bei partieller Steuerpflicht: Gewinn/ Verlust aus dem steuerpflichtigen Bereich	+	665	- 36 597	195	- 14 449	•	•	•	•	470	- 22 147

\*) O. steuerbefr.Körpersch., die zur Gliederung ihres verwendb. Eigenkap.verpfl.sind u. o. Organges..

1) +/- Rechenoper.gem. Wertvorz., -/+ Rechenoper.gem. umgek. Wertvorz..

2) Nur aus person.Veranlagung.

3) Soweit im Bilanzgewinn berücksichtigt.

# Körperschaftsteuerstatistik 2001

## 1.2 Entwicklung des Verlusts der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte nach Rechtsformen (Verlustfälle \*)

Besteuerungsgrundlage	dazu + davon ab - (+/-) (-/+) <sup>1)</sup>	Insgesamt		Kapitalgesellschaften ( § 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG )		Davon				Alle übrigen Steuerpflichtigen	
						Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien		Gesellschaften mit beschränkter Haftung			
		Fälle	1000 Euro	Fälle	1000 Euro	Fälle	1000 Euro	Fälle	1000 Euro	Fälle	1000 Euro
Summe der Einkünfte		289 774	-84 902 445	280 256	-79 953 690	5 468	-22 362 528	274 788	-57 591 162	9 518	-4 948 755
Freibetrag für Land- und Forstwirte	-	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Abziehbare Spenden und Beiträge	-	52 447	152 428	51 173	139 896	1 199	81 055	49 974	58 841	1 274	12 532
Bei Organschaft: dem Organträger zuzurechnendes Einkommen der Organgesellschaft (§ 14 KStG 1999)	+/-	2 144	- 679 820	1 982	57 548	372	756 543	1 610	- 698 995	162	- 737 368
Gesamtbetrag der Einkünfte		289 781	-85 734 694	280 262	-80 036 038	5 468	-21 687 040	274 794	-58 348 998	9 519	-5 698 655
Abzug des zum 31. Dezember 2000 getrennt nach Einkunfts- arten festgestellten Verlustvortrages gem. § 10d EStG	-	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Abzugsbetrag nach § 10g EStG	-	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
bei der übernehmenden Körperschaft im Jahr der Übernahme nach § 12 Abs. 3 bzw. § 15 Abs. 4 UmwStG übergegangener verbleibender Verlustabzug	-	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verlustabzug in 2001	-	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verlustrücktrag aus 2002	-	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verlust		289 781	-85 734 694	280 262	-80 036 038	5 468	-21 687 040	274 794	-58 348 998	9 519	-5 698 655
Änderungen der Körperschaftsteuer nach §§ 27 - 43 KStG 1999, § 37 Abs. 2 KStG, § 10 UmwStG											
Minderung der Körperschaftsteuer	-	681	37 669	666	37 234	13	5 531	653	31 703	15	435
Erhöhung der Körperschaftsteuer	+	529	16 395	513	15 929	14	1 507	499	14 421	16	467

\*) O. steuerbefr. Körpersch., die zur Gliederung ihres verwendb. Eigenkap. verpfl. sind u. o. Organgesch.

1) +/- Rechenoper. gem. Wertvorz., -/+ Rechenoper. gem. umgek. Wertvorz..

2) Nur aus person. Veranlagung.

3) Soweit im Bilanzgewinn berücksichtigt.

# Körperschaftsteuerstatistik 2001

## 1.2 Entwicklung des Verlusts der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte nach Rechtsformen (Verlustfälle \*)

Besteuerungsgrundlage	dazu + davon ab - (+/-) (-/+) <sup>1)</sup>	Insgesamt		Kapitalgesellschaften ( § 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG )		Davon				Alle übrigen Steuerpflichtigen	
						Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien		Gesellschaften mit beschränkter Haftung			
		Fälle	1000 Euro	Fälle	1000 Euro	Fälle	1000 Euro	Fälle	1000 Euro	Fälle	1000 Euro
<b>Festgesetzte Körperschaftsteuer</b>											
positiv		475	15 288	460	14 826	11	1 499	449	13 327	15	462
negativ		651	- 36 562	636	- 36 132	13	- 5 523	623	- 30 609	15	- 430
Erstattung (evtl. Nachforderung) von Körperschaftsteuer nach § 11 Abs. 2 und 3 AStG a. F.	-	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
anzurechnende Kapitalertragsteuer (einschl. Zinsabschlag)	-	74 790	2 399 404	71 568	2 234 027	2 824	1 147 844	68 744	1 086 183	3 222	165 377
Anrechnung von Körperschaftsteuer nach § 49 Abs. 1 KStG 1999 i.V.m. § 36 Abs.2 Nr. 3 EStG 1997, § 31 Abs.1 KStG i.V.m. § 36 Abs.2 Nr. 3 EStG 1997, § 10 UmwStG	-	12166	2157067	10682	1972895	534	1041727	10148	931167	1484	184172
<b>Verbleibende Körperschaftsteuer</b>											
positiv		331	3534	327	3376	•	•	•	•	4	158
negativ		75 012	-4 581 279	71 790	-4 231 603	2 826	-2 193 692	68 964	-2 037 911	3 222	- 349 676
<b>Solidaritätszuschlag</b>											
festgesetzter Solidaritätszuschlag		422	422	411	405	6	53	405	353	11	17
Anrechnung des einbehaltenen Solidaritätszuschlags auf vereinnahmte Kapitalerträge	-	69 340	134 626	66 274	125 612	2 736	62 929	63 538	62 683	3 066	9 014
verbleibender Solidaritätszuschlag		69 313	- 134 202	66 250	- 125 205	2 733	- 62 877	63 517	- 62 328	3 063	- 8 997

\*) O. steuerbefr.Körpersch., die zur Gliederg. ihres verwendb. Eigenkap.verpfl.sind u. o. Organges..

1) +/-= Rechenoper.gem. Wertvorz., -/+ = Rechenoper.gem. umgek. Wertvorz..

2) Nur aus person.Veranlagung.

3) Soweit im Bilanzgewinn berücksichtigt.

**Körperschaftsteuerstatistik 2001**
**1.2a Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte nach Rechtsformen (Verlustfälle)\*)**

Besteuerungsgrundlage	dazu + davon ab -	Insgesamt		Kapitalgesellschaften ( § 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG )		Davon				Alle übrigen Steuerpflichtigen	
						Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien		Gesellschaften mit beschränkter Haftung			
		Fälle	1000 Euro	Fälle	1000 Euro	Fälle	1000 Euro	Fälle	1000 Euro	Fälle	1000 Euro
<b>Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags ( § 49 Abs. 1 KStG 1999, § 8 Abs. 1 und 4 KStG, § 10 d und § 57 Abs. 4 EStG)</b>											
Verbleibender Verlustabzug zum 31.12.2000 Insgesamt		192 805	185 693 594	184 841	158 643 952	3 553	28 601 163	181 288	130 042 788	7 964	27 049 642
davon 1990 im Beitrittsgebiet entstanden ( § 57 Abs. 4 EStG)		180	500 929	160	452 742	6	50 087	154	402 655	20	48 187
Steuerlicher Verlust in 2001	+	289 781	85 734 694	280 262	80 036 038	5 468	21 687 040	274 794	58 348 998	9 519	5 698 655
nicht zu berücksichtigender Verlustabzug gemäß § 8 Abs.4 Satz 1 bis 3 KStG	-	494	97 412	•	•	•	•	•	•	•	•
Verlustabzug in 2001	-	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verlustrücktrag auf das Einkommen 2000	-	33 601	1 144 652	32 932	1 066 712	494	89 685	32 438	977 026	669	77 940
bei der übernehmenden Körperschaft im Jahr der Vermögensübernahme: auf diese nach § 12 Abs. 3 Satz 2 bzw. § 15 Abs. 4 UmwStG übergegangener verbleibender Verlustabzug	+	332	1 376 419	312	1 272 574	38	575 658	274	696 916	20	103 845
darunter in 1990 entstandene Verluste aus dem Beitrittsgebiet i.S.d. § 57 Abs. 4 EStG		•	•	•	•	—	—	•	•	—	—
Verringerung des verbleibenden Verlustabzugs bei der übertragenden Körperschaft ( § 15 Abs. 4, § 16 Satz 3 UmwStG)	-	25	24 140	•	•	—	—	•	•	•	•
darunter in 1990 entstandene Verluste aus dem Beitrittsgebiet i.S.d. § 57 Abs. 4 EStG		•	•	—	—	—	—	—	—	•	•
Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12.2001 insgesamt		280 665	271 538 503	271 382	238 765 918	5 381	50 721 451	266 001	188 044 467	9 283	32 772 585
darunter in 1990 entstandene Verluste aus dem Beitrittsgebiet i.S.d. § 57 Abs. 4 EStG		832	1 503 492	700	1 384 020	16	88 234	684	1 295 786	132	119 472

\*) Ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind und ohne Organgesellschaften.

## Körperschaftsteuerstatistik 2001

**2 Steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind, nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte**

[illegible]**Kapitalgesellschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt**

## Verlustfälle

weniger als	-37,5 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-37,5 Mill.	-	-25 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-25 Mill.	-	-10 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-10 Mill.	-	- 5 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
- 5 Mill.	-	-2,5 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-2,5 Mill.	-	-1 Mill.	} 5	- 4 956	-	-	} 5	- 4 956	-	-	-	-	-	-	-
-1 Mill.	-	-500 000			-	-			-	-	-	-	-	-	-
-500 000	-	-250 000			-	-			-	-	-	-	-	-	-
-250 000	-	-100 000			-	-			-	-	-	-	-	-	-
-100 000	-	-50 000	5	- 341	-	-	5	- 341	-	-	-	-	-	-	-
-50 000	-	-25 000	4	- 134	-	-	4	- 134	-	-	•	•	•	•	-
-25 000	-	-12 500	3	- 51	-	-	3	- 51	-	-	-	-	-	-	-
-12 500	-	-6 000	5	- 40	-	-	5	- 40	-	-	-	-	-	-	-
-6 000	-	0	15	- 35	-	-	15	- 35	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt			37	- 5 558	-	-	37	- 5 558	-	-	•	•	•	•	-
darunter:															
Nichtsteuerbelastete			36	- 5 528	-	-	36	- 5 528	-	-	-	-	-	-	-

## Gewinnfälle

[illegible]

## Körperschaftsteuerstatistik 2001

### 2.1 Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der steuerbefreiten Körperschaften mit positivem (Gewinnfälle) und negativem (Verlustfälle) Gesamtbetrag der Einkünfte

Besteuerungsgrundlage	dazu + davon ab - +/ *)	Körperschaften mit			
		positivem Gesamtbetrag der Einkünfte ( <b>Gewinnfälle</b> )		negativem Gesamtbetrag der Einkünfte ( <b>Verlustfälle</b> )	
		Stpfl./Fälle	1000 Euro	Stpfl./Fälle	1000 Euro
<b>Bilanzgewinn</b>		113	6206	•	•
<b>Bilanzverlust</b>	+/-	—	—	36	-4486
<b>Gesamtbetrag der nichtabziehbaren Aufwendungen</b>	+	33	742	18	-4919
<b>davon:</b>					
Körperschaftsteuer für den Veranlagungszeitraum 2001	(+)	30	628	9	-302
Kapitalertragsteuer/ Zinsabschlag auf vereinnahmte Kapitalerträge	(+)	19	12	8	69
sonstige nichtabziehbare Aufwendungen	(+)	29	480	15	40
für Körperschaften im Beitrittsgebiet sowie für andere erstmals zur Eigenkapitalgliederung verpflichtete Körperschaften nach § 30 Abs. 3 KStG 1999					
Nachzahlungen von Steuern bzw. von Abgaben für die Zeit vor der erstmaligen Eigenkapitalgliederung, soweit sie den in § 10 Nr. 2 KStG genannten Steuern entsprechen (einschließlich Nebenleistungen)	(+)	•	•	—	—
Erstattungen von Steuern bzw. von Abgaben für die Zeit vor der erstmaligen Eigenkapitalgliederung, soweit sie den in § 10 Nr. 2 KStG genannten Steuern entsprechen (einschließlich Nebenleistungen)	(-)	3	379	•	•
anzurechnende Körperschaftsteuer auf vereinnahmte Kapitalerträge	+	7	10	4	115
<b>Gesamtbetrag der Einkünfte</b> (Einkommen i.S. des § 47 Abs. 2 Nr. 3 KStG 1999)		113	6958	37	-5558
Verlustabzug in 2001	-	9	411	—	—
Verlustrücktrag aus 2002	-	•	•	—	—
<b>Zu versteuerndes Einkommen</b>		45	6536	37	-5558
Tarifbelastung		42	1376	—	—
Änderungen der Körperschaftsteuer nach §§ 27 - 43 KStG 1999					
Minderung der Körperschaftsteuer	-	3	4	—	—
Erhöhung der Körperschaftsteuer	+	•	•	•	•
<b>Festgesetzte Körperschaftsteuer</b>					
positiv		44	1403	•	•
negativ		—	—	—	—
anzurechnende Kapitalertragsteuer (einschl. Zinsabschlag)	-	42	239	13	25
Anrechnung von Körperschaftsteuer nach § 49 Abs. 1 KStG 1999 i.V.m. § 36 Abs.2 Nr. 3 EStG 1997, § 31 Abs.1 KStG	-	13	315	6	3
<b>Verbleibende Körperschaftsteuer</b>					
positiv		38	870	•	•
negativ		30	-21	12	-28

\*) +/- = Rechenoperation gem. Wertvorzeichen,  
-/+ = Rechenoperation gem. umgekehrten Wertvorzeichen.

## Körperschaftsteuerstatistik 2001

### 2.1a Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags der steuerbefreiten Körperschaften mit positivem (Gewinnfälle) und negativem (Verlustfälle) Gesamtbetrag der Einkünfte

Besteuerungsgrundlage	dazu + davon ab -	Körperschaften mit			
		positivem Gesamtbetrag der Einkünfte ( <b>Gewinnfälle</b> )		negativem Gesamtbetrag der Einkünfte ( <b>Verlustfälle</b> )	
		Stpfl./Fälle	1000 Euro	Stpfl./Fälle	1000 Euro
Verbleibender Verlustabzug zum 31.12.2000 insgesamt		16	11 931	17	2 643
Steuerlicher Verlust in 2001	+	—	—	37	5 558
Nicht zu berücksichtigender Verlustabzug gemäß § 8 Abs. 4 Satz 1 bis 3 KStG	-	•	•	—	—
Verlustabzug in 2001	-	11	1 030	—	—
Verlustrücktrag auf das Einkommen 2000	-	—	—	6	50
<b>Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12.2001 insgesamt</b>		<b>13</b>	<b>9 486</b>	<b>35</b>	<b>8 151</b>

**Körperschaftsteuerstatistik 2001**  
**3 Organgesellschaften nach Rechtsformen und Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte <sup>\*) 1)</sup>**

Gesamtbetrag der Einkünfte <sup>1)</sup> von ... bis über/unter ... EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte <sup>1)</sup>		Zu versteuerndes Einkommen <sup>1)</sup>			Änderung der Körperschaftsteuer nach §§ 27 - 43 KStG				Festgesetzte Körperschaftsteuer <sup>2)</sup>			
			insgesamt	darunter		Minderung der Körperschaftsteuer		Erhöhung der Körperschaftsteuer		positiv		negativ	
				dem Organträger zuzurech- nendes Einkommen	vom OT geleistete Ausgleichzahlung (§ 16 KStG), die v. Organges. zu versteuern sind								
	Stpfl.	1 000 EUR				Stpfl.	1000 EUR	Stpfl.	1000 EUR	Stpfl.	1000 EUR	Stpfl.	1000 EUR
<b>Organgesellschaften insgesamt</b>													
<b>Verlustfälle</b>													
- 37,5 Mill. oder weniger	90	-10 503 249	-10 503 249	-10 529 410	13 577			—	—	12	7 218	—	—
- 25 Mill. — - 37,5 Mill.	45	-1 351 739	-1 351 739	-1 353 427	367	3	1 369	—	—	5	428	—	—
- 10 Mill. — - 25 Mill.	158	-2 489 012	-2 489 012	-2 489 683	82			—	—	10	170	—	—
- 5 Mill. — - 10 Mill.	255	-1 814 088	-1 814 088	-1 817 459	588	6	2 668			14	1 100	4	- 2 665
- 2,5 Mill. — - 5 Mill.	378	-1 334 613	-1 334 613	-1 337 691	1 964	7	40			29	776		
- 1 Mill. — - 2,5 Mill.	711	-1 136 139	-1 136 139	-1 141 486	1 378	12	783	3	67	38	1 909	5	- 642
- 500 000 — - 1 Mill.	632	-454 072	-454 072	-455 541	36	9	142			36	439	4	- 48
- 250 000 — - 500 000	735	-262 592	-262 592	-262 836	99	4	7			36	69		
- 100 000 — - 250 000	983	-160 274	-160 274	-160 564	12	4	105			29	73	4	- 106
- 50 000 — - 100 000	631	-45 723	-45 723	-45 906	116			—	—	15	46		
- 25 000 — - 50 000	524	-19 222	-19 222	-19 608	34	6	16	—	—	24	97	7	- 27
- 12 500 — - 25 000	381	-6 920	-6 920	-6 933	7			—	—	9	4		
- 6 000 — - 12 500	293	-2 672	-2 672	-2 689	7	4	8	—	—	7	4	—	—
- 1 — - 6 000	972	-1 852	-1 852	-1 882	11			—	—	12	8	—	—
Insgesamt	6 788	-19 582 166	-19 582 166	-19 625 115	18 277	55	5 137	3	67	276	12 340	24	- 3 488
darunter: Nichtsteuerbelastete	6 512	-17 942 116	-17 942 116	-17 940 162	—	21	3 482	—	—	—	—	24	- 3 488
<b>Gewinnfälle</b>													
0	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 — 6 000	1 277	2 754	2 754	2 695	11	6	12	—	—	31	15	3	- 11
6 000 — 12 500	465	4 222	4 223	4 162	31			—	—	24	15	5	- 128
12 500 — 25 000	620	11 169	11 169	11 110	23	8	127	—	—	26	15		
25 000 — 50 000	714	26 293	26 293	26 104	79	3	102	—	—	29	47	3	- 102
50 000 — 100 000	896	64 806	64 806	63 503	385	13	62	—	—	68	330	5	- 73
100 000 — 250 000	1 378	224 722	224 964	222 272	756	20	166			114	620	11	- 201
250 000 — 500 000	1 144	414 388	414 138	401 997	7 940	17	193	5	—	90	3 136	6	- 140
500 000 — 1 Mill.	1 017	728 286	728 286	721 556	1 670	22	2 221			93	1 597	11	- 1 987
1 Mill. — 2,5 Mill.	1 110	1 804 902	1 804 902	1 785 130	6 244	30	967	5	515	132	5 391	9	- 756
2,5 Mill. — 5 Mill.	661	2 343 094	2 343 094	2 308 961	10 386	21	1 637	—	—	88	8 618	7	- 983
5 Mill. — 10 Mill.	431	3 031 623	3 031 623	2 973 051	16 616	13	6 786			54	14 769	7	- 6 542
10 Mill. — 25 Mill.	378	6 005 103	6 005 104	5 894 674	40 633	26	5 371	4	124	64	29 522	10	- 3 379
25 Mill. — 37,5 Mill.	96	2 983 487	2 983 487	2 950 151	13 311			—	—	19	8 338		
37,5 Mill. oder mehr	192	34 508 776	34 508 775	34 157 998	146 789	8	4 575	3	14 815	32	103 229	3	- 2 663
Insgesamt	10 397	52 153 626	52 153 618	51 523 365	244 874	187	22 219	17	15 454	864	175 640	80	- 16 963
darunter: Nichtsteuerbelastete	9 533	44 393 002	44 392 994	44 392 246	109	71	15 250	9	81	—	—	80	- 16 963

\*) Einschl. Organträger, die auch Organgesellschaft sind.

1) Nach Hinzurechnung des dem Organträger zuzurechnenden Einkommens.

2) Nur auf das von der Organgesellschaft zu versteuernde Einkommen.

**Körperschaftsteuerstatistik 2001**  
**3 Organgesellschaften nach Rechtsformen und Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte <sup>\*) 1)</sup>**

Gesamtbetrag der Einkünfte <sup>1)</sup> von ... bis über/unter ... EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte <sup>1)</sup>		Zu versteuerndes Einkommen <sup>1)</sup>		Änderung der Körperschaftsteuer nach §§ 27 - 43 KStG				Festgesetzte Körperschaftsteuer <sup>2)</sup>			
			insgesamt	darunter		Minderung der Körperschaftsteuer	Erhöhung der Körperschaftsteuer	positiv		negativ		
				dem Organträger zuzurechnendes Einkommen	vom OT geleistete Ausgleichszahlung (§ 16 KStG), die v. Organges. zu versteuern sind							
	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1000 EUR	Stpfl.	1000 EUR	Stpfl.	1000 EUR	Stpfl.	1000 EUR	Stpfl.	1000 EUR

**davon: Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften a.A.**  
**Verlustfälle**

- 37,5 Mill. oder weniger	23	-2 902 930	-2 902 930	-2 916 595	9 485	}	9	2 047	—	—	4	4 094	—	—					
- 25 Mill. — - 37,5 Mill.	3	- 102 502	- 102 502	- 102 523	16				—	—	}	4	92	—	—				
- 10 Mill. — - 25 Mill.	20	- 344 450	- 344 450	- 344 796	—				—	—									
- 5 Mill. — - 10 Mill.	16	- 114 746	- 114 746	- 115 821	19				•	•	4	498	—	—					
- 2,5 Mill. — - 5 Mill.	13	- 45 899	- 45 899	- 46 372	184				—	—	5	119	—	—					
- 1 Mill. — - 2,5 Mill.	23	- 34 849	- 34 849	- 39 524	453				—	—	4	1 192	•	•					
- 500 000 — - 1 Mill.	9	- 7 445	- 7 445	- 8 440	—	—	—	—	4	298	—	—							
- 250 000 — - 500 000	10	- 3 333	- 3 333	- 3 339	3	}	—	—	—	—	4	—	—						
- 100 000 — - 250 000	12	- 1 935	- 1 935	- 1 935	—							—	—	—	—				
- 50 000 — - 100 000	4	- 305	- 305	- 305	—							—	—	—	—				
- 25 000 — - 50 000	}		- 74	- 74	—							—	—	—	—	4	2	—	—
- 12 500 — - 25 000		7	- 151	- 71	- 71							—	—	—	—			—	—
- 6 000 — - 12 500				- 6	- 7							—	—	—	—			—	—
- 1 — - 6 000	6	- 9	- 9	- 9	—	—	—	—	—	—	—	—	—						
Insgesamt	146	-3 558 555	-3 558 555	-3 579 811	10 159	9	2 047	•	•	29	6 294	•	•						
darunter: Nichtsteuerbelastete	117	-3 123 180	-3 123 180	-3 123 180	—	•	•	—	—	—	—	•	•						

**Gewinnfälle**

0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 — 6 000	10	24	24	- 3	—	—	—	—			—	—
6 000 — 12 500	6	52	52	52	—	—	—	—	3	7	—	—
12 500 — 25 000	5	90	90	90	—	—	—	—			—	—
25 000 — 50 000	4	151	151	151	—	—	—	—	—	—	—	—
50 000 — 100 000	11	829	829	689	—	—	—	—	3	35	—	—
100 000 — 250 000	15	2 606	2 606	2 465	—	—	—	—	4	35	—	—
250 000 — 500 000	11	4 331	4 331	4 248	1	—	—	—	4	21	—	—
500 000 — 1 Mill.	18	12 791	12 791	12 086	92		—	—	7	52		
1 Mill. — 2,5 Mill.	27	38 752	38 752	38 470	8	3	1 598	—	9	72		
2,5 Mill. — 5 Mill.	23	82 547	82 547	80 331	1 203		—	—	7	499		
5 Mill. — 10 Mill.	28	204 329	204 329	189 557	2 598	6	889	—	14	3 721		
10 Mill. — 25 Mill.	43	700 193	700 193	658 077	10 244		—	—	16	11 255		
25 Mill. — 37,5 Mill.	21	673 372	673 372	660 567	2 187	9	2 584	—	7	3 201	—	—
37,5 Mill. oder mehr	39	6 583 792	6 583 792	6 503 049	49 030		—	•	15	34 963	—	—
Insgesamt	261	8 303 859	8 303 859	8 149 830	65 363	18	5 070	•	89	53 861	5	- 2 602
darunter: Nichtsteuerbelastete	172	5 353 060	5 353 060	5 352 413	106	5	2 861	—	—	—	5	- 2 602

\*) Einschl. Organträger, die auch Organgesellschaft sind.

1) Nach Hinzurechnung des dem Organträger zuzurechnenden Einkommens.

2) Nur auf das von der Organgesellschaft zu versteuernde Einkommen.

**Körperschaftsteuerstatistik 2001**  
**3 Organgesellschaften nach Rechtsformen und Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte <sup>\*) 1)</sup>**

Gesamtbetrag der Einkünfte <sup>1)</sup> von ... bis über/unter ... EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte <sup>1)</sup>		Zu versteuerndes Einkommen <sup>1)</sup>			Änderung der Körperschaftsteuer nach §§ 27 - 43 KStG				Festgesetzte Körperschaftsteuer <sup>2)</sup>				
			insgesamt	darunter		Minderung der Körperschaftsteuer		Erhöhung der Körperschaftsteuer		positiv		negativ		
				dem Organträger zuzurech- nendes Einkommen	vom OT geleistete Ausgleichszahlung (§ 16 KStG), die v. Organges. zu versteuern sind									
	Stpfl.	1 000 EUR				Stpfl.	1000 EUR	Stpfl.	1000 EUR	Stpfl.	1000 EUR	Stpfl.	1000 EUR	
davon: Gesellschaften mit beschränkter Haftung														
Verlustfälle														
- 37,5 Mill. oder weniger	67	-7 600 318	-7 600 318	-7 612 815	4 092	—	—	—	—	8	3 124	—	—	
- 25 Mill. — - 37,5 Mill.	42	-1 249 237	-1 249 237	-1 250 903	351	}	2 681	—	—	4	423	—	—	
- 10 Mill. — - 25 Mill.	138	-2 144 562	-2 144 562	-2 144 886	82			—	—	7	83	—	—	
- 5 Mill. — - 10 Mill.	239	-1 699 342	-1 699 342	-1 701 638	569			—	—	10	601	4	- 2 665	
- 2,5 Mill. — - 5 Mill.	365	-1 288 714	-1 288 714	-1 291 320	1 781	6	38	—	—	24	658	}	4	
- 1 Mill. — - 2,5 Mill.	688	-1 101 290	-1 101 290	-1 101 962	925	10	192	—	—	34	717			
- 500 000 — - 1 Mill.	623	-446 627	-446 627	-447 101	36	6	43	—	—	32	140			
- 250 000 — - 500 000	725	-259 259	-259 259	-259 497	95	3	6	•	•	33	68	}	4	
- 100 000 — - 250 000	971	-158 339	-158 339	-158 629	12	}	106	•	•	29	73			
- 50 000 — - 100 000	627	-45 417	-45 417	-45 600	116			—	—	15	46			
- 25 000 — - 50 000	522	-19 148	-19 148	-19 534	34	4	15	—	—	24	97	}	7	
- 12 500 — - 25 000	377	-6 849	-6 849	-6 862	7	}	8	—	—	9	4			
- 6 000 — - 12 500	292	-2 666	-2 666	-2 682	7			—	—	6	4			
- 1 — - 6 000	966	-1 843	-1 843	-1 873	11	}		—	—	12	8	—	—	
Insgesamt	6 642	-16 023 611	-16 023 611	-16 045 304	8 118			46	3 090	•	•	247	6 046	•
darunter: Nichtsteuerbelastete	6 395	-14 818 936	-14 818 936	-14 816 982	—	•	•	—	—	—	—	•	•	
Gewinnfälle														
0	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1 — 6 000	1 267	2 730	2 730	2 699	11	}	12	—	—	29	8	3	- 11	
6 000 — 12 500	459	4 171	4 171	4 111	31			—	—	24	15	}	5	
12 500 — 25 000	615	11 079	11 079	11 020	23			8	127	—	—			25
25 000 — 50 000	710	26 142	26 142	25 953	79	3	102	—	—	29	47	3	- 102	
50 000 — 100 000	885	63 977	63 977	62 814	385	13	62	—	—	65	295	5	- 73	
100 000 — 250 000	1 363	222 116	222 358	219 807	755	20	166	}	5	110	584	11	- 201	
250 000 — 500 000	1 133	410 057	409 807	397 749	7 939	17	193			—	86	3 115	6	- 140
500 000 — 1 Mill.	999	715 495	715 495	709 470	1 578	20	627			—	86	1 544	10	- 590
1 Mill. — 2,5 Mill.	1 083	1 766 150	1 766 150	1 746 660	6 236	29	964	5	515	123	5 319	9	- 756	
2,5 Mill. — 5 Mill.	638	2 260 547	2 260 547	2 228 630	9 183	17	758	—	—	81	8 120	6	- 488	
5 Mill. — 10 Mill.	403	2 827 294	2 827 294	2 783 494	14 019	11	6 776	}	6	40	11 048	7	- 6 542	
10 Mill. — 25 Mill.	335	5 304 911	5 304 911	5 236 597	30 389	19	3 207			—	48	18 267	7	- 2 668
25 Mill. — 37,5 Mill.	75	2 310 115	2 310 115	2 289 584	11 124	}	4 155			141	12	5 136	}	3
37,5 Mill. oder mehr	153	27 924 983	27 924 983	27 654 949	97 759					—	17	68 266		
Insgesamt	10 136	43 849 767	43 849 759	43 373 536	179 511	169	17 148	16	657	775	121 779	75	- 14 361	
darunter: Nichtsteuerbelastete	9 361	39 039 942	39 039 934	39 039 833	3	66	12 389	9	81	—	—	75	- 14 361	

\*) Einschl. Organträger, die auch Organgesellschaft sind.

1) Nach Hinzurechnung des dem Organträger zuzurechnenden Einkommens.

2) Nur auf das von der Organgesellschaft zu versteuernde Einkommen.

Körperschaftsteuerstatistik 2001

4 Beschränkt Körperschaftsteuerpflichtige nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

negativem (Verlustfälle) Gesamtbetrag der Einkünfte	Gesamtbetrag der Einkünfte		Inlands- einkommen	Festgesetzte Körperschaft- steuer	Verlustabzug in 2001 (§49 Abs.1 KStG 1999, § 8 Abs.1 KStG, § 10d EStG)	
	Stpfl.	1000 EUR			Stpfl.	1000 EUR
<b>Verlustfälle</b>						
<b>Insgesamt</b>	—	—	—	—	—	—
<b>Gewinnfälle</b>						
0	2 071	—	—	—	—	—
1 — 6 000	1 013	2 448	1 657	420	178	378
6 000 — 12 500	446	3 961	2 793	705	75	544
12 500 — 25 000	436	7 783	5 197	1 329	93	1 345
25 000 — 50 000	477	16 696	11 481	2 913	99	2 445
50 000 — 100 000	392	28 050	18 414	4 702	94	4 958
100 000 — 250 000	341	53 689	37 014	9 569	72	7 974
250 000 — 500 000	170	60 501	41 018	10 489	36	9 028
500 000 — 1 Mill.	120	89 302	55 808	15 021	35	19 819
1 Mill. — 2,5 Mill.	97	149 387	104 196	26 310	26	25 636
2,5 Mill. — 5 Mill.	56	194 955	117 930	31 149	15	34 399
5 Mill. — 10 Mill.	39	254 593	155 526	40 393	10	57 652
10 Mill. — 25 Mill.	32	461 300	301 754	75 062	11	104 188
25 Mill. — 37,5 Mill.	6	197 770	114 819	29 260	} 5	121 555
37,5 Mill. oder mehr	15	1 785 085	1 522 282	422 033		
<b>Insgesamt</b>	5 711	3 305 520	2 489 888	669 355	749	389 920
darunter:						
Nichtsteuerbelastete	3 078	487 483	116	—	560	300 201

**Körperschaftsteuerstatistik 2001**
**5.1 Gesonderte Feststellung von Besteuerungsgrundlagen gem. § 47 KStG 1999 der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen**

- Teilbeträge des verwendbaren Eigenkapitals und für Ausschüttungen verwendbarer Teil des Nennkapitals -

Besteuerungsgrundlage	Veranlagte Steuerpflichtige								Nicht veranlagte Steuerpflichtige (ohne Organgesellschaften)	
	insgesamt		darunter: Organgesellschaften		mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte		mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte			
	Stpfl.	1000 Euro	Stpfl.	1000 Euro	Stpfl.	1000 Euro	Stpfl.	1000 Euro	Stpfl.	1000 Euro
Teilbeträge des verwendbaren Eigenkapitals										
EK 40: Mit 40 v.H. Körperschaftsteuer belasteter Teilbetrag (§ 30 Abs. 1 Nr. 1 KStG 1999)										
positiv	22 785	9 793 851	286	117 824	19 807	9 346 729	2 978	447 122	11	21 886
negativ	18 224	- 638 862	274	- 51 745	8 397	- 413 656	9 827	- 225 206	3	- 121
EK 45: Mit 45 v.H. Körperschaftsteuer belasteter Teilbetrag (§ 54 Abs. 11 KStG 1999)										
positiv	17 890	5 219 245	480	161 581	12 943	4 556 298	4 947	662 947	9	43 374
negativ	4	- 40	•	•	•	•	•	•	—	—
EK 30: Mit 30 v.H. Körperschaftsteuer belasteter Teilbetrag (§ 30 Abs. 1 Nr. 2 KStG 1999)										
positiv	3 014	558 681	93	45 994	2 291	527 592	723	31 089	4	144 721
negativ	69	- 1 310	5	- 113	51	- 827	18	- 483	—	—
Nicht mit Körperschaftsteuer belasteter Teilbetrag (§ 30 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 2 KStG 1999)										
EK 01: Aus ausländischen Einkünften oder aus nach § 8b Abs. 1 und 2 KStG 1999 steuerfreien Einkünften (§ 30 Abs. 2 Nr. 1 KStG 1999)										
positiv	1 223	9 373 762	85	735 373	881	6 498 930	342	2 874 832	•	•
negativ	196	- 310 578	18	- 4 336	146	- 281 929	50	- 28 649	—	—

# Körperschaftsteuerstatistik 2001

## 5.1 Gesonderte Feststellung von Besteuerungsgrundlagen gem. § 47 KStG 1999 der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen - Teilbeträge des verwendbaren Eigenkapitals und für Ausschüttungen verwendbarer Teil des Nennkapitals -

Besteuerungsgrundlage	Veranlagte Steuerpflichtige								Nicht veranlagte Steuerpflichtige (ohne Organgesellschaften)	
	insgesamt		darunter: Organgesellschaften		mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte		mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte			
	Stpfl.	1000 Euro	Stpfl.	1000 Euro	Stpfl.	1000 Euro	Stpfl.	1000 Euro	Stpfl.	1000 Euro
EK 02:Aus nicht der Körperschaftsteuer unterliegenden inländischen Vermögensmehrungen (§ 30 Abs. 2 Nr.2 KStG 1999)										
positiv	6 656	6 558 849	210	290 689	6 083	5 866 777	573	692 072	•	•
negativ	33 690	-39 119 651	933	-1 183 089	18 466	-16 224 647	15 224	-22 895 004	16	- 52 129
EK 03: Altkapital (§ 30 Abs. 2 Nr.3 KStG 1999)										
positiv	2 403	5 134 971	233	945 161	1 830	4 634 338	573	500 634	3	37 921
negativ	1 243	- 111 418	98	- 22 758	921	- 80 828	322	- 30 590	—	—
EK 04: Aus Einlagen (§ 30 Abs. 2 Nr.4 KStG 1999)										
positiv	9 366	104 674 895	1 191	13 940 820	5 990	58 935 275	3 376	45 739 620	6	242 211
negativ	428	-2 440 811	133	- 346 816	338	- 954 046	90	-1 486 765	•	•
Summe der Teilbeträge des verwendbaren Eigenkapitals										
positiv	47 279	109 902 342	1 643	15 103 709	31 309	76 260 252	15 970	33 642 090	23	466 571
negativ	20 626	-11 210 758	300	- 475 141	8 409	-3 850 284	12 217	-7 360 474	12	- 14 408

**Körperschaftsteuerstatistik 2001**
**5.1 Gesonderte Feststellung von Besteuerungsgrundlagen gem. § 47 KStG 1999 der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen**  
 - Teilbeträge des verwendbaren Eigenkapitals und für Ausschüttungen verwendbarer Teil des Nennkapitals -

Besteuerungsgrundlage	Veranlagte Steuerpflichtige								Nicht veranlagte Steuerpflichtige (ohne Organgesellschaften)	
	insgesamt		darunter: Organgesellschaften		mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte		mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte			
	Stpfl.	1000 Euro	Stpfl.	1000 Euro	Stpfl.	1000 Euro	Stpfl.	1000 Euro	Stpfl.	1000 Euro
Für Ausschüttungen verwendbarer Teil des Nennkapitals (§ 47 Abs. 1 Nr. 2, § 29 Abs. 3 KStG 1999) Bestand zum Schluss des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	433	1 152 394	32	26 248	325	1 049 599	108	102 795	—	—
Zugang aus der Umwandlung von Rücklagen, die aus dem Gewinn eines nach dem 31.12.76 abgelaufenen Wirtschaftsjahres gebildet worden sind	68	61 669	•	•	59	56 953	9	4 716	—	—
Abgang aus der Rückzahlung von Nennkapital	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Abgang aus der Herabsetzung von Nennkapital ohne Auszahlung an die Anteilseigner	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neufestsetzung des Sonderausweises nach Verschmelzung oder Spaltung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bestand zum Schluss des Wirtschaftsjahres	490	1 214 997	34	26 349	376	1 107 487	114	107 511	—	—

# Körperschaftsteuerstatistik 2001

## 5.2 Gesonderte Feststellung von Besteuerungsgrundlagen gem. § 27 Abs. 2, § 28 Abs. 1 Satz 3, § 37 Abs. 2 und § 38 Abs. 1 KStG

der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen

Besteuerungsgrundlage	Veranlagte Steuerpflichtige								Nicht veranlagte Steuerpflichtige (ohne Organgesellschaften)	
	insgesamt		darunter: Organgesellschaften		mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte		mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte			
	Fälle	1000 Euro	Fälle	1000 Euro	Fälle	1000 Euro	Fälle	1000 Euro	Fälle	1000 Euro
Feststellung										
Steuerliches Einlagekonto	96 853	947 795 322	7 719	210 093 119	58 268	558 617 355	38 585	389 177 967	25	10 490 962
durch Umwandlung von Rücklagen entstandenes Nennkapital	2 163	1 671 038	57	76 293	1 681	1 421 890	482	249 148	—	—
Endbetrag i.S.d. § 36 Abs. 7 KStG aus dem Teilbetrag EK 02	64 894	111 224 107	1 180	3 150 788	37 851	42 430 610	27 043	68 793 497	6	9 662
Ermitteltes Körperschaftsteuerguthaben	254 409	18 094 111	3 505	565 662	206 024	15 410 904	48 385	2 683 207	24	172 703

## Körperschaftsteuerstatistik 2001

### 5.3 Gesonderte Feststellung von Besteuerungsgrundlagen gem. § 36 Abs. 7 KStG der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen

Besteuerungsgrundlage	Veranlagte Steuerpflichtige								Nicht veranlagte Steuerpflichtige (ohne Organgesellschaften)	
	insgesamt		darunter: Organgesellschaften		mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte		mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte			
	Stpfl.	1000 Euro	Stpfl.	1000 Euro	Stpfl.	1000 Euro	Stpfl.	1000 Euro	Stpfl.	1000 Euro
Ungemildert (mit 40%) belasteter Teilbetrag (§ 30 Abs.1 Nr. 1 KStG 1999)	463 957	105 048 036	5 089	3 191 344	316 815	90 432 358	147 142	14 615 677	41	1 108 397
Mit 30% Körperschaftsteuer belasteter Teilbetrag (§30 Abs. 1 Nr. 2 KStG 1999)	12 318	6 133 357	331	288 991	9 641	4 836 239	2 677	1 297 118	•	•
Nicht mit der Körperschaftsteuer belasteter Teilbetrag aus ausländischen Einkünften oder aus nach § 8b Abs. 1 u. 2 KStG 1999 steuerfreien Einkünften (§ 30 Abs. 2 Nr. 1 KStG 1999) sowie Altkapital (§ 30 Abs. 2 KStG 1999)	20 846	125 582 812	1 683	43 523 989	15 151	93 087 696	5 695	32 495 116	8	1 223 328
aus nicht der Körperschaftsteuer unterliegenden inländischen Vermögensmehrungen (§30 Abs. 2 Nr. 2 KStG 1999)	426 871	-134 093 900	5 948	-3 912 736	231 262	-62 827 402	195 609	-71 266 499	36	- 113 674
aus Einlagen (§ 30 Abs. 2 Nr. 4 KStG 1999)	91 435	774 751 835	8 075	197 458 702	56 880	475 459 418	34 555	299 292 417	19	6 767 245

## Körperschaftsteuerstatistik 2001

### 6 Weitere Angaben der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen nach Rechtsformen<sup>\*)</sup>

Besteuerungsgrundlage	Insgesamt		Kapitalgesellschaften ( § 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG)		davon				Alle übrigen Steuerpflichtigen	
					Aktiengesellschaften, Kommandit- gesellschaften auf Aktien		Gesellschaften mit beschränkter Haftung			
	Fälle	1000 Euro	Fälle	1000 Euro	Fälle	1000 Euro	Fälle	1000 Euro	Fälle	1000 Euro

#### 6 A Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige (ohne Organgesellschaften)

<b>Anzurechnende und vergütete Beträge</b>										
Anrechnung von Körperschaften nach § 10 UmwStG a.F.	98	133 494	92	133 468	5	2 731	87	130 736	6	26
Vergütete Körperschaftsteuer (§ 3 Abs. 1 Nr.1 SolZG)	2 151	17 463 102	1 550	16 015 658	129	16 007 862	1 421	7 796	601	1 447 444
<b>Gewinnausschüttungen für 2001 (2000/ 2001)</b>										
Beschluss und Abfluss spätestens im Wirtschaftsjahr 2001/ 2002 oder Abfluss im darauffolgenden Wirtschaftsjahr	6 663	6 145 231	6 448	6 119 798	182	1 438 565	6 266	4 681 234	215	25 433
Für Körperschaften im Beitrittsgebiet: Gewinnausschüttungen in 2001/ 2002 für vor dem 01.01.1991 endende Wirtschaftsjahre	16	1 595	8	29	•	•	•	•	8	1 565
Vorabausschüttungen für 2001 ( 2000/ 2001)	6 128	9 704 558	6 039	9 693 050	43	864 253	5 996	8 828 797	89	11 508
Abgeflossene Gewinnausschüttungen, die nicht auf einem den gesellschaftsrechtlichen Vorschriften entsprechenden Beschluss beruhen und das Einkommen erhöhen	12 523	3 811 862	12 232	3 673 718	133	690 829	12 099	2 982 889	291	138 145
Liquidationsraten	•	•	•	•	—	—	•	•	—	—
als für eine Gewinnausschüttung verwendet geltender Betrag bei Vermögensübergang (§ 40 Abs. 3 KStG)	148	136 184	145	136 004	•	•	•	•	3	180
Ausschüttungen an steuerbefreite Anteilseigner und an juristische Personen des öffentlichen Rechts	3	15	—	—	—	—	—	—	3	15

<sup>\*)</sup> Einschl. Verlustfälle und steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind.

## Körperschaftsteuerstatistik 2001

### 6 Weitere Angaben der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen nach Rechtsformen<sup>\*)</sup>

Besteuerungsgrundlage	Insgesamt		Kapitalgesellschaften ( § 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG)		davon				Alle übrigen Steuerpflichtigen	
					Aktiengesellschaften, Kommandit- gesellschaften auf Aktien		Gesellschaften mit beschränkter Haftung			
	Fälle	1000 Euro	Fälle	1000 Euro	Fälle	1000 Euro	Fälle	1000 Euro	Fälle	1000 Euro
6 B Organgesellschaften										
Anzurechnende und vergütete Beträge										
Anrechnung von Körperschaften nach § 10 UmwStG a.F.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vergütete Körperschaftsteuer (§ 3 Abs. 1 Nr.1 SolZG)	5	122 970	5	122 970	5	122 970	—	—	—	—
Gewinnausschüttungen für 2001 (2000/ 2001)										
Beschluss und Abfluss spätestens im Wirtschaftsjahr 2001/ 2002 oder Abfluss im darauffolgenden Wirtschaftsjahr	69	116 287	69	116 287	6	69 158	63	47 129	—	—
Für Körperschaften im Beitrittsgebiet: Gewinnausschüttungen in 2001/ 2002 für vor dem 01.01.1991 endende Wirtschaftsjahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorabausschüttungen für 2001 ( 2000/ 2001)	31	305 270	31	305 270	•	•	•	•	—	—
Abgeflossene Gewinnausschüttungen, die nicht auf einem den gesellschaftsrechtlichen Vorschriften entsprechenden Beschluss beruhen und das Einkommen erhöhen	201	271 384	201	271 384	7	35 121	194	236 262	—	—
Liquidationsraten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
als für eine Gewinnausschüttung verwendet geltender Betrag bei Vermögensübergang ( § 40 Abs. 3 KStG)	5	159	5	159	—	—	5	159	—	—
Ausschüttungen an steuerbefreite Anteilseigner und an juristische Personen des öffentlichen Rechts	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

<sup>\*)</sup> Einschl. Verlustfälle und steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind.

## Körperschaftsteuerstatistik 2001

### 7 Ausländische Einkünfte/ Nicht zu berücksichtigende Gewinnminderungen bei Auslandsbeteiligungen der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen nach Rechtsformen <sup>\*)</sup>

Besteuerungsgrundlage	Insgesamt		Kapitalgesellschaften ( § 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG)		davon				Alle übrigen Steuerpflichtigen	
					Aktiengesellschaften, Kommandit- gesellschaften auf Aktien		Gesellschaften mit beschränkter Haftung			
	Fälle	1000 EUR	Fälle	1000 EUR	Fälle	1000 EUR	Fälle	1000 EUR	Fälle	1000 EUR
Ausländische Einkünfte, die aufgrund von DBA - ggf. i.V.m. § 8b Abs. 4 und 5 KStG 1999 und Abs. 1 KStG - steuerfrei sind										
Abzuziehender Betrag	568	1 469 631	561	1 467 904	63	449 049	498	1 018 855	7	1 727
Nettobetrag	324	397 106	321	396 863	24	96 562	297	300 300	3	243
Bruttobetrag (einschl. ausländische Steuern)		490 417		490 168		110 794		379 374		249
davon ab: Nichtabziehbare inländische Ausgaben, ggf. nach § 3c EStG		1 627		1 627		1		1 626		—
Nach einem DBA oder nach § 8b Abs. 4 und 5 KStG 1999 steuerbefreiten Gewinnausschüttungen einer ausländischen Gesellschaft										
- Nettobetrag -		1 069 481		1 067 920		364 306		703 614		1 561
- Bruttobetrag einschl. Steuer und Bezüge i.S. d. § 8b Abs.1 KStG		681 425		679 853		244 160		435 693		1 571
Hinzurechnung nach § 2a Abs. 3 Satz 3 und Abs. 4 EStG 1997 i.V.m. § 52 Abs. 3 EStG	25	33 568	25	33 568	•	•	•	•	—	—
darauf entfallende ausländische Steuer	5	379	5	379	—	—	5	379	—	—
Ausländische Einkünfte mit anzurechnender ausländischer Steuer										
Anrechnung ausländischer Steuer nach § 26 Abs. 1 KStG 1999 i.V.m. § 34c Abs. 1 ESG bzw. nach § 26 Abs. 6 KStG 1999 i.V.m. § 50 Abs. 6 und § 34c Abs. 1 EStG										
Nach deutschem Steuerrecht ermittelte ausländische Einkünfte	305	119 169	240	94 188	31	37 955	209	56 233	65	24 981
darauf entfallende ausländische Steuer		14 678		9 835		3 177		6 658		4 843
Summe der Einkünfte i.S.d. § 34 c Abs. 1 Satz 2 EStG		3 282 534		2 633 238		1 235 136		1 398 101		649 296
anzurechnende ausländische Steuern		10 167		5 980		3 448		2 532		4 187

\*) Nur maschinell Veranlagte.

# Körperschaftsteuerstatistik 2001

## 7 Ausländische Einkünfte/ Nicht zu berücksichtigende Gewinnminderungen bei Auslandsbeteiligungen der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen nach Rechtsformen \*)

Besteuerungsgrundlage	Insgesamt		Kapitalgesellschaften ( § 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG)		davon				Alle übrigen Steuerpflichtigen	
					Aktiengesellschaften, Kommandit- gesellschaften auf Aktien		Gesellschaften mit beschränkter Haftung			
	Fälle	1000 EUR	Fälle	1000 EUR	Fälle	1000 EUR	Fälle	1000 EUR	Fälle	1000 EUR
Insgesamt	207	17 596	166	13 484	23	10 490	143	2 995		4 111
Fiktive direkte Anrechnung nach DBA										
ausländische Einkünfte	52	81 986	51	81 861	12	72 965	39	8 896		125
tatsächlich gezahlte ausländische Steuern		744		744		469		274		—
Erhöhung um fiktive Anrechnung		13 205		13 194		12 175		1 019		11
höchstens anzurechnen nach § 34c Abs. 1 EStG		12 670		12 659		11 635		1 024		11
Indirekte Steueranrechnung gem. § 26 Abs. 2, 2a und 5 KStG 1999										
ausländische Einkünfte	3	84	3	84	—	—	3	84	—	—
darauf entfallende anrechenbare Steuer		—		—		—		—		—
Körperschaftsteuer 40 v.H. von Betrag lt. Zeile 28 (Anlage AE - AV)		33		33		—		33		—
./. ausländische Quellensteuer		6		6		—		6		—
verbleibende Körperschaftsteuer		11		11		—		11		—
Aufstockungsbetrag ( Zeile 29 oder 32 der Anlage AE - AV)		—		—		—		—		—
steuerpflichtige ausländische Einkünfte		41		41		—		41		—
Fiktive indirekte Anrechnung nach § 26 Abs. 3 KStG 1999										
ausländische Einkünfte	3	4 531	3	4 531	•	•	•	•	—	—
deutsche Körperschaftsteuer		674		674		673		1		—
gezahlte ausländische Steuer		1 561		1 561		1 488		73		—
als anrechenbar geltende ausländische Steuer		122		122		47		75		—

\*) Nur maschinell Veranlagte.

# Körperschaftsteuerstatistik 2001

## 7 Ausländische Einkünfte/ Nicht zu berücksichtigende Gewinnminderungen bei Auslandsbeteiligungen der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen nach Rechtsformen \*)

Besteuerungsgrundlage	Insgesamt		Kapitalgesellschaften ( § 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG)		davon				Alle übrigen Steuerpflichtigen	
					Aktiengesellschaften, Kommandit- gesellschaften auf Aktien		Gesellschaften mit beschränkter Haftung			
	Fälle	1000 EUR	Fälle	1000 EUR	Fälle	1000 EUR	Fälle	1000 EUR	Fälle	1000 EUR
Avoir fiscal										
Steuerpflichtige französische Dividenden	11	236	11	236	•	•	•	•	—	—
anzurechnende französische Steuergutschrift (Zeile 50 ./ . 48 der Anlage AE - AV)		213		213		23		189		—
Bruttobetrag		449		449		117		331		—
Zugriffsbesteuerung nach §§ 7 bis 14 AStG a. F. / AStG n.F. Anrechnung ausländischer Steuern nach § 12 AStG a.F.										
anzusetzender Hinzurechnungsbetrag nach § 10 Abs. 2 AStG	4	2 626	4	2 626	•	•	•	• —	—	
Körperschaftsteuererstattung nach § 11 Abs. 2 und 3 AStG	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
nach § 12 Abs. 1 und 3 AStG anzurechnende ausländische Steuer	3	71	3	71	•	•	•	•	—	—
Anrechnung ausländischer Steuern nach § 12 AStG n.F.										
anzusetzender Hinzurechnungsbetrag nach § 10 Abs. 2 AStG	•	•	•	•	—	—	•	•	—	—
nach § 12 Abs. 1 und 3 AStG anzurechnende ausländische Steuer	•	•	•	•	—	—	•	•	•	•
Ausländische Einkünfte, für die gem. § 26 Abs. 6 KStG 1999 oder § 12 Abs. 3 AStG i.V.m. § 34c Abs. 2 oder 3 EStG der Abzug der ausländischen Steuern beantragt wird bzw. zusteht										
Summe der positiven ausländischen Einkünfte	83	185 486	83	185 486	14	7 527	69	177 959	—	—
darauf entfallende ausländische Steuer, für die der Abzug beantragt wird bzw. zusteht		4 539		4 539		520		4 019		—
Summe der negativen ausländischen Einkünfte	•	•	•	•	—	—	•	•	•	•
darauf entfallende ausländische Steuer, für die der Abzug beantragt wird bzw. zusteht		3		3		—		3		—
Ausländische Einkünfte, die einer ausländischen Steuer vom Einkommen nicht unterlegen haben										
positive Einkünfte	16	3 924	•	•	•	•	•	•	•	•
negative Einkünfte	4	169	4	169	•	•	•	•	—	—

\*) Nur maschinell Veranlagte.

# Körperschaftsteuerstatistik 2001

## 7 Ausländische Einkünfte/ Nicht zu berücksichtigende Gewinnminderungen bei Auslandsbeteiligungen der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen nach Rechtsformen \*)

Besteuerungsgrundlage	Insgesamt		Kapitalgesellschaften ( § 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG)		davon				Alle übrigen Steuerpflichtigen	
					Aktiengesellschaften, Kommandit- gesellschaften auf Aktien		Gesellschaften mit beschränkter Haftung			
	Fälle	1000 EUR	Fälle	1000 EUR	Fälle	1000 EUR	Fälle	1000 EUR	Fälle	1000 EUR
Nicht nach DBA steuerfreie negative Einkünfte mit Auslandsbezug/ Nicht zu berücksichtigende Gewinnminderungen bei Auslandsbeteiligungen i.S.d. § 2a Abs. 1 EStG										
negative Einkünfte	22	22 048	22	22 048	•	•	•	•	—	—
ausländische Steuer, die mit dem Verlust zusammenhängt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
ausländische Einkünfte mit Pauschalierung der KSt nach § 26 Abs. 6 KStG 1999 i.V.m. § 34c Abs. 5 EStG										
ausländische Einkünfte, für die die Pauschalierung beantragt wird	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
darauf entfallende ausländische Steuer vom Einkommen		—		—		—		—		—
Berichtigungsbetrag nach § 1 AStG	18	91 442	18	91 442	3	4 934	15	86 508	—	—

\*) Nur maschinell Veranlagte.

## Körperschaftsteuerstatistik 2001

### 8a Sondervergünstigungen der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen \*)

negativem (Verlustfälle) Gesamtbetrag der Einkünfte	Körperschaftsteuerpflichtige insgesamt		Davon					
			Gewinnfälle (ohne Organgesellschaften)		Verlustfälle (ohne Organgesellschaften)		Organgesellschaften (einschl. Verlustfälle)	
	Stpfl.	1000 Euro	Stpfl.	1000 Euro	Stpfl.	1000 Euro	Stpfl.	1000 Euro
<b>Erhöhte Absetzung für Gebäude/ Eigentumswohnungen in Anspruch genommen</b>								
von Herstellungs-/ Anschaffungskosten in Sanierungsgebieten und Entwicklungsbereichen nach § 7h EStG	115	8 008	76	6 215	•	•	•	•
bei Baudenkmalen nach § 7i EStG	187	15 030	127	8 657	56	5 780	4	593
bei Gebäuden des Privatvermögens für Anschaffungs- und Herstellungskosten nach § 3 und 4 Abs. 1 und 2 Fördergebietsgesetz	139	11 122	97	7 786	42	3 336	—	—
für nachträgliche Herstellungskosten nach § 3 und 4 Abs. 3 Fördergebietsgesetz	126	1 416 872	83	19 449	•	•	•	•
<b>Neben den Absetzungen für Abnutzung nach § 7 EStG in Anspruch genommen</b>								
Ansparabschreibungen zur Förderung kleiner und mittlerer Betriebe nach § 7g Abs. 3 EStG	46 206	1 366 083	39 385	1 202 698	6 671	151 610	150	11 775
Ansparrücklagen für Existenzgründer nach § 7g Abs. 7 EStG	1 806	93 077	1 404	75 794	402	17 283	—	—

\*) Einschl. steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind.

## Körperschaftsteuerstatistik 2001

### 8a Sondervergünstigungen der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen \*)

negativem (Verlustfälle) Gesamtbetrag der Einkünfte	Körperschaftsteuerpflichtige insgesamt		Davon					
			Gewinnfälle (ohne Organgesellschaften)		Verlustfälle (ohne Organgesellschaften)		Organgesellschaften (einschl. Verlustfälle)	
	Stpfl.	1000 Euro	Stpfl.	1000 Euro	Stpfl.	1000 Euro	Stpfl.	1000 Euro
Sonderabschreibungen zur Förderung kleiner und mittlerer Betriebe nach § 7g Abs. 1 EStG	19 280	726 161	16 669	194 780	2 520	529 163	91	2 218
für betriebliche Investitionen nach §§ 2 bis 4 Fördergebietsgesetz	1 480	513 803	890	155 312	544	266 646	46	91 845
Bewertungsfreiheit für Seeschiffe und Luftfahrzeuge nach § 82f EStDV	56	10 262	33	5 946	23	4 316	—	—
Größerer Erhaltungsaufwand - auf 2001 verteilt - für bestimmte Baumaßnahmen nach §§ 11a, 4 Abs. 8 EStG	251	588	147	233	101	183	3	172
bei Baudenkmalen nach §§ 11b und 4 Abs. 8 EStG	87	27 707	55	809	28	26 868	4	30
bei Wohngebäuden nach § 82b EStDV	111	1 925	76	1 226	•	•	•	•
<b>Übertragung begünstigter Gewinne nach</b>								
§ 6b EStG	618	1 765 984	436	1 266 142	123	298 717	59	201 125
§ 6c EStG	175	118 291	92	9 773	79	100 788	4	7 730

\*) Einschl. steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind.

**Körperschaftsteuerstatistik 2001**
**8b Aufwendungen besonderer Art der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen \*)**

negativem (Verlustfälle) Gesamtbetrag der Einkünfte	Körperschaftsteuerpflichtige insgesamt		Davon					
			Gewinnfälle (ohne Organgesellschaften)		Verlustfälle (ohne Organgesellschaften)		Organgesellschaften (einschl. Verlustfälle)	
	Stpfl.	1000 Euro	Stpfl.	1000 Euro	Stpfl.	1000 Euro	Stpfl.	1000 Euro
<b>Pensionsrückstellungen (§ 6a EStG)</b>								
Zuführung zur Rückstellung für Pensionsverpflichtungen nach § 6a EStG	47 143	9 458 210	31 843	6 138 443	12 696	1 627 369	2 604	1 692 398
Pensionszahlungen des Jahres 2001 insgesamt	8 753	4 215 268	5 125	2 262 891	2 292	1 056 742	1 336	895 635
Höhe der Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen am Schluss des Wirtschaftsjahres	62 227	160 821 902	41 097	117 470 627	18 294	22 909 160	2 836	20 442 115
<b>Pensionskassen</b>								
Zuwendungen an Pensionskassen nach § 4c EStG	806	179 613	553	140 585	197	13 462	56	25 566
Höhe des Kassenvermögens am Schluss des Wirtschaftsjahres	481	12 366 873	295	10 041 515	159	1 363 676	27	961 682
<b>Unterstützungskassen</b>								
Zuwendungen an Rückgedeckte Unterstützungskassen nach § 4d EStG	885	125 265	595	60 508	244	54 628	46	10 129
Nicht rückgedeckte Unterstützungskassen nach § 4d EStG	357	67 233	226	44 689	84	10 655	47	11 889
Ausgezahlte Renten und Beihilfen des Jahres 2001 insgesamt	370	116 256	220	78 821	84	16 120	66	21 315
Höhe des Kassenvermögens am Schluss des Wirtschaftsjahres	684	2 466 014	426	1 934 703	172	255 373	86	275 938

\*) Einschl. steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind.

## Körperschaftsteuerstatistik 2001

**8c** Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung (AfA) nach § 7 EStG und Betriebsausgaben i.S.d. § 4 Abs. 5 EStG der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen \*)

### Gesamtbetrag der Einkünfte

Besteuerungsgrundlage	Körperschaftsteuerpflichtige insgesamt		Davon					
			Gewinnfälle (ohne Organgesellschaften)		Verlustfälle (ohne Organgesellschaften)		Organgesellschaften (einschl. Verlustfälle)	
	Stpfl.	1000 Euro	Stpfl.	1000 Euro	Stpfl.	1000 Euro	Stpfl.	1000 Euro
<b>Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung (AfA) nach § 7 EStG</b>								
bei Gewinneinkünften für								
Gebäude								
lineare AfA	62 940	16 288 976	36 296	9 044 624	23 174	5 614 178	3 470	1 630 174
degressive AfA	6 957	1 126 325	4 627	663 660	1 907	312 985	423	149 680
bewegliche Wirtschaftsgüter								
lineare AfA	398 395	149 207 389	229 507	69 338 548	160 394	67 693 342	8 494	12 175 499
degressive AfA	68 909	23 132 374	48 926	10 981 549	17 367	7 055 419	2 616	5 095 406
bei Einkünften aus Vermietung und Verpachtung								
Gebäude								
lineare AfA	345	13 909	277	10 555	57	2 368	11	986
degressive AfA	39	2 774	28	1 568	•	•	•	•
<b>Betriebsausgaben nach § 4 Abs. 5 EStG</b>	290 224	1 296 417	175 884	622 688	107 307	322 310	7 033	351 419

\*) Einschl. steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind.

Nr. der Klassifi- kation <sup>1)</sup>	Abschnitt Unterabschnitt Abteilung Gruppe	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt										Nr. der Klassi- fikation <sup>1)</sup>
		mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte - Gewinnfälle -					mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte - Verlustfälle -					
		Steuer- pflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	zu ver- steuerndes Einkommen	festgesetzte Körperschaftsteuer		Steuer- pflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	zu ver- steuerndes Einkommen	festgesetzte Körperschaftsteuer		
					positiv	negativ				positiv	negativ	
					1000 EUR					1000 EUR		
A - O	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt.....	500 190	114 418 462	91 912 184	24 718 663	- 108 039	289 781	-85 734 339	-85 734 339	15 288	- 36 562	A - O
A	Land- und Forstwirtschaft.....	5 288	379 421	179 164	50 934	- 239	3 116	-184 496	- 184 496	23	- 97	A
1	Landwirtschaft, Gewerbliche Jagd.....	5 054	371 716	173 066	49 302	- 229	2 999	- 176 715	- 176 715	23	- 97	1
11	Pflanzenbau.....	809	62 799	31 365	9 199	- 63	511	- 33 284	- 33 284	6	- 9	11
12	Tierhaltung.....	•	•	•	•	•	470	- 37 584	- 37 584	—	- 2	12
13	Gemischte Landwirtschaft.....	1 261	154 963	52 224	15 832	- 58	717	-52 904	-52 904	13	- 85	13
14	Erbringung von Dienstleistungen auf der landwirtschaftlichen Erzeugerstufe sowie von gärtnerischen Dienstleistungen.....	2 182	85 772	59 672	15 369	- 107	1 301	- 52 943	- 52 943	3	- 1	14
15	Gewerbliche Jagd.....	•	•	•	•	•	—	—	—	—	—	15
2	Forstwirtschaft.....	234	7 706	6 097	1 632	- 9	117	- 7 780	- 7 780	—	—	2
B	Fischerei und Fischzucht.....	72	14 455	8 779	2 366	—	50	- 4 742	- 4 742	—	—	B
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.....	891	586 010	427 130	162 120	- 27	538	-101 698	-101 698	16	- 74	C
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze.....	115	336 753	306 487	129 849	—	49	- 26 552	- 26 552	—	—	CA
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung.....	59	276 282	275 891	121 518	—	17	- 10 046	-10 046	—	—	10
101	Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung.....	5	272 141	272 141	120 537	—	•	•	•	•	•	101
102	Braunkohlenbergbau und -brikettherstellung.....	4	113	77	19	—	•	•	•	•	•	102
103	Torfgewinnung und -veredlung.....	50	4 027	3 674	962	—	11	- 1 449	- 1 449	—	—	103
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen.....	54	60 238	30 596	8 331	—	32	-16 507	- 16 507	—	—	11
111	Gewinnung von Erdöl und Erdgas.....	•	•	•	•	•	17	- 8 009	- 8 009	—	—	111
112	Erbringung von Dienstleistungen bei der Gewinnung von Erdöl und Erdgas.....	36	12 931	12 191	3 017	—	15	- 8 498	- 8 498	—	—	112
120	Bergbau auf Uran- und Thoriumerze.....	•	•	•	•	•	—	—	—	—	—	120
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau.....	776	249 257	120 643	32 271	- 26	489	- 75 146	- 75 146	16	- 74	CB
13	Erzbergbau.....	4	545	8	2	—	6	- 787	- 787	16	- 23	13
14	Gewinnung von Steinen und Erden, Sonstiger Bergbau.....	772	248 711	120 635	32 269	- 26	483	- 74 359	- 74 359	—	- 51	14
141	Gewinnung von Natursteinen.....	237	42 647	36 805	10 432	—	110	- 11 348	- 11 348	—	- 23	141
142	Gewinnung von Kies, Sand, Ton und Kaolin.....	458	60 721	51 414	13 156	- 26	314	- 44 291	- 44 291	—	- 25	142
143	Gewinnung von Mineralien f. d. Herstellung von chem. Erzeugnissen.....	•	•	•	•	•	3	- 1 870	- 1 870	—	—	143
144	Gewinnung von Salz.....	•	•	•	•	•	3	- 7 076	- 7 076	—	—	144
145	Gewinnung von Steinen und Erden a. n. g., sonstiger Bergbau.....	68	17 648	9 156	2 284	—	53	- 9 773	- 9 773	—	- 3	145
D	Verarbeitendes Gewerbe.....	70 220	33 106 763	26 728 983	7 069 672	- 34 071	39 239	-13 449 147	-13 449 147	7 878	- 16 243	D
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung.....	5 328	2 727 832	2 373 956	657 492	- 932	2 959	- 655 803	- 655 803	157	- 337	DA
15	Ernährungsgewerbe.....	5 303	1 836 201	1 485 986	392 503	- 932	2 944	- 650 133	- 650 133	157	- 337	15
151	Schlachten und Fleischverarbeitung.....	1 683	221 329	137 124	35 849	- 12	914	-134 394	-134 394	20	- 3	151
152	Fischverarbeitung.....	82	5 858	2 804	776	—	54	- 8 342	- 8 342	5	—	152
153	Obst- und Gemüseverarbeitung.....	228	50 739	41 678	12 140	—	135	- 20 876	- 20 876	—	—	153
154	Herstellung von pflanzlichen und tierischen Ölen und Fetten.....	37	111 148	93 612	24 233	—	21	- 477	- 477	—	—	154
155	Milchverarbeitung.....	283	116 873	60 351	15 596	—	168	-101 602	-101 602	—	—	155
156	Mahl- und Schälmmühlen, Herstellung von Stärke und Stärkeerzeugnissen.....	117	98 223	75 584	19 567	- 722	46	- 7 806	- 7 806	—	- 17	156
157	Herstellung von Futtermitteln.....	209	64 371	50 930	13 777	—	119	- 18 034	- 18 034	—	—	157
158	Sonstiges Ernährungsgewerbe (ohne Getränkeherstellung).....	1 990	836 143	751 024	195 942	- 39	1 074	-163 993	-163 993	—	- 219	158
159	Herstellung von Getränken.....	674	331 518	272 878	74 623	- 159	413	-194 609	-194 609	132	- 98	159
16	Tabakverarbeitung.....	25	891 632	887 970	264 989	—	15	- 5 670	- 5 670	—	—	16
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe.....	2 172	586 464	457 457	118 463	-1 500	1 491	-517 421	-517 421	4	- 2 105	DB
17	Textilgewerbe.....	1 401	293 424	183 959	48 653	- 760	981	-361 077	-361 077	3	- 68	17
171	Spinnstoffaufbereitung und Spinnerei.....	59	27 715	16 009	3 675	—	43	- 33 323	- 33 323	—	—	171
172	Weberei.....	114	51 567	32 241	8 166	- 368	85	- 68 650	- 68 650	—	—	172
173	Textilveredlung.....	212	46 502	20 026	5 045	- 151	164	- 97 360	- 97 360	1	—	173
174	Herstellung von konfektionierten Textilwaren (ohne Bekleidung).....	280	50 949	41 422	12 610	—	188	- 18 289	- 18 289	—	- 14	174
175	Sonstiges Textilgewerbe (ohne Herstellung von Maschenware).....	595	100 110	65 036	16 735	- 241	411	- 119 718	- 119 718	2	- 22	175
176	Herstellung von gewirktem und gestricktem Stoff.....	80	7 944	5 766	1 467	—	61	- 9 289	- 9 289	—	- 32	176
177	Herstellung von gewirkten und gestrickten Fertigerzeugnissen.....	61	8 637	3 459	955	—	29	- 14 448	- 14 448	—	—	177
18	Bekleidungsgewerbe.....	771	293 040	273 498	69 811	- 740	510	- 156 343	- 156 343	1	- 2 037	18
181	Herstellung von Lederbekleidung.....	18	484	372	93	—	16	- 1 431	- 1 431	—	—	181
182	Herstellung von Bekleidung (ohne Lederbekleidung).....	699	290 698	271 802	69 511	- 740	475	- 154 425	- 154 425	1	- 2 037	182
183	Zurichtung und Färben von Fellen, Herstellung von Pelzwaren.....	54	1 858	1 324	206	—	19	- 488	- 488	—	—	183
DC	Ledergewerbe.....	395	166 871	130 625	32 328	- 208	220	- 30 549	- 30 549	—	—	DC
191	Herstellung von Leder und Lederfaserstoff.....	38	2 471	1 134	295	—	30	- 2 552	- 2 552	—	—	191
192	Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Lederbekleidung und Schuhen).....	145	14 394	10 359	2 703	—	93	- 14 824	- 14 824	—	—	192
193	Herstellung von Schuhen.....	212	150 007	119 132	29 330	- 208	97	- 13 173	- 13 173	—	—	193
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln).....	2 760	243 410	188 522	51 160	- 312	2 091	- 308 055	- 308 055	19	- 156	DD
201	Säge-, Hobel- und Holzimprägnierwerke.....	448	37 476	31 442	7 842	- 195	357	- 30 240	- 30 240	11	—	201
202	Herstellung von Furnier, Sperrholz-, Holzfaser- und Holzspanplatten.....	84	27 271	22 672	7 734	- 1	49	- 86 233	- 86 233	—	—	202
203	Herstellung von Konstruktionsteilen, Fertigbauteilen, Ausbauelementen und Fertigteilbauten aus Holz.....	1 528	114 150	79 953	21 710	- 94	1 194	- 145 430	- 145 430	—	- 156	203
204	Herstellung von Verpackungsmitteln, Lagerbehältern und Ladungsträgern aus Holz.....	150	17 407	14 656	3 677	—	69	- 4 488	- 4 488	8	—	204
205	Herstellung von Holzwaren a. n. g. sowie von Kork-, Flecht- und Korbwaren (ohne Herstellung von Möbeln).....	550	47 106	39 798	10 198	- 23	422	- 41 663	- 41 663	—	—	205
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe.....	8 336	2 043 293	1 754 050	455 281	- 744	5 437	- 1 373 633	- 1 373 633	323	- 955	DE
21	Papiergewerbe.....	916	969 172	839 165	214 778	- 233	488	- 655 623	- 655 623	5	- 28	21
211	Herstellung von Holz-, Zellstoff, Papier, Karton und Pappe.....	229	623 021	554 173	142 936	—	112	- 183 279	- 183 279	—	—	211
212	Herstellung von Waren aus Papier-, Karton und Pappe.....	687	346 152	284 991	71 842	- 232	376	- 472 344	- 472 344	5	- 28	212
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern.....	7 420	1 074 121	914 885	240 503	- 511	4 949	- 718 010	- 718 010	319	- 927	22
221	Verlagsgewerbe.....	3 193	602 929	533 699	140 226	- 112	2 203	- 440 885	- 440 885	126	- 508	221
222	Druckgewerbe.....	3 985	450 315	366 322	96 470	- 400	2 563	- 230 123	- 230 123	178	- 419	222
223	Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern.....	242	20 877	14 864	3 807	—	183	- 47 002	- 47 002	15	—	223
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen.....	86	2 836 808	2 831 025	708 778	- 3	41	- 30 948	- 30 948	—	—	DF
231	Kokerei.....	3	106	—	—	—	•	•	•	•	•	231
232	Mineralölverarbeitung.....	69	2 758 905	2 753 321	689 350	- 3	36	- 29 033	- 29 033	—	—	232

<sup>\*)</sup> Ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind und ohne Organgesellschaften.  
<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03).

Körperschaftsteuerstatistik 2001  
9. Wirtschaftliche Gliederung der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen<sup>1)</sup>

Nr. der Klassifi- kation <sup>1)</sup>	Abschnitt Unterschnitt Abteilung Gruppe	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt										Nr. der Klassi- fikation <sup>1)</sup>	
		mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte - Gewinnfälle -					mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte - Verlustfälle -						
		Steuer- pflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	zu ver- steuerndes Einkommen	festgesetzte Körperschaftsteuer		Steuer- pflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	zu ver- steuerndes Einkommen	festgesetzte Körperschaftsteuer			
					positiv	negativ				positiv	negativ		
		1000 EUR					1000 EUR						
233	Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen.....	14	77 797	77 704	19 428	—	•	•	•	•	•	233	
DG	Herstellung von chemischen Erzeugnissen.....	2 219	4 316 369	3 785 500	1 011 484	- 60	1 288	- 994 919	- 994 919	6 983	- 131	DG	
241	Herstellung von chemischen Grundstoffen.....	566	1 372 005	1 210 319	346 406	- 46	307	- 447 187	- 447 187	404	- 6	241	
242	Herstellung von Schädlingsbekämpfungs-, Pflanzenschutz- und Desinfektionsmitteln.....	37	134 367	15 075	3 828	—	16	- 960	- 960	—	—	242	
243	Herstellung von Anstrichmitteln, Druckfarben und Kitten.....	229	221 035	202 882	50 897	—	105	- 86 235	- 86 235	—	—	243	
244	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen.....	472	879 142	720 622	197 267	—	283	- 146 218	- 146 218	2	—	244	
245	Herstellung von Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Körperpflegemitteln sowie Duftstoffen.....	300	1 154 119	1 131 085	275 513	—	202	- 102 009	- 102 009	6 547	—	245	
246	Herstellung von sonstigen chemischen Erzeugnissen.....	570	478 040	438 597	120 818	- 15	349	- 193 748	- 193 748	30	- 126	246	
247	Herstellung von Chemiefasern.....	45	77 662	66 921	16 755	—	26	- 18 562	- 18 562	—	—	247	
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren.....	3 240	1 029 801	874 613	222 623	- 7 049	1 643	- 598 254	- 598 254	18	- 488	DH	
251	Herstellung von Gummiwaren.....	338	159 549	132 784	33 061	- 1 183	163	- 218 034	- 218 034	—	—	251	
252	Herstellung von Kunststoffwaren.....	2 902	870 252	741 828	189 561	- 5 866	1 480	- 380 220	- 380 220	18	- 488	252	
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden.....	2 901	618 294	446 753	116 522	- 1 432	1 970	- 738 602	- 738 602	2	- 109	DI	
261	Herstellung von Glas und Glaswaren.....	421	205 886	142 695	38 290	- 298	311	- 168 354	- 168 354	—	- 22	261	
262	Herstellung von keramischen Erzeugnissen (ohne Herstellung von Ziegeln und Baukeramik).....	307	75 720	47 962	12 061	- 3	233	- 126 301	- 126 301	—	—	262	
263	Herstellung von keramischen Wand- und Bodenfliesen und -platten.....	56	61 315	60 049	15 019	—	43	- 7 525	- 7 525	—	—	263	
264	Herstellung von Ziegeln und sonstiger Baukeramik.....	104	22 775	13 788	3 507	—	88	- 63 788	- 63 788	—	—	264	
265	Herstellung von Zement, Kalk und gebranntem Gips.....	43	39 918	38 581	10 582	—	18	- 110 545	- 110 545	—	—	265	
266	Herstellung von Erzeugnissen aus Beton, Zement und Gips.....	949	130 174	73 982	18 986	- 1 115	678	- 216 963	- 216 963	—	- 13	266	
267	Be- und Verarbeitung von Naturwerksteinen und Natursteinen a. n. g.....	849	31 515	23 946	6 138	- 15	508	- 33 795	- 33 795	2	- 9	267	
268	Herstellung von sonstigen Erzeugnissen aus nicht metallischen Mineralien.....	172	50 991	45 751	11 938	—	91	- 11 331	- 11 331	—	- 65	268	
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen.....	12 973	3 485 679	2 349 249	621 742	- 1 301	6 350	- 1 389 977	- 1 389 977	58	- 1 283	DJ	
27	Metallerzeugung und -bearbeitung.....	1 478	1 428 745	723 831	201 498	- 33	680	- 351 658	- 351 658	4	- 856	27	
271	Erzeugung von Roheisen, Stahl und Ferrolegierungen.....	335	485 876	159 737	48 970	- 33	154	- 73 642	- 73 642	—	—	271	
272	Herstellung von Rohren.....	261	210 678	76 093	20 564	—	125	- 73 984	- 73 984	—	—	272	
273	Sonstige erste Bearbeitung von Eisen und Stahl.....	130	56 764	51 452	14 127	—	58	- 27 442	- 27 442	—	—	273	
274	Erzeugung und erste Bearbeitung von NE-Metallen.....	384	498 138	301 016	83 155	—	171	- 89 220	- 89 220	—	—	274	
275	Gießereien.....	368	177 289	135 533	34 682	—	172	- 87 370	- 87 370	4	- 856	275	
28	Herstellung von Metallerzeugnissen.....	11 495	2 056 934	1 625 417	420 244	- 1 268	5 670	- 1 038 319	- 1 038 319	54	- 426	28	
281	Stahl- und Leichtmetallbau.....	2 724	336 827	266 869	69 757	- 106	1 598	- 203 951	- 203 951	9	- 233	281	
282	Herstellung von Metallbehältern m. e. Fassungsvermögen von mehr als 300l.....	327	53 395	40 441	10 778	—	188	- 59 206	- 59 206	3	—	282	
283	Herstellung von Dampfkesseln (ohne Zentralheizungskessel).....	72	28 782	14 456	3 587	—	31	- 265 361	- 265 361	—	—	283	
284	Herstellung von Schmiede-, Preß-, Zieh- und Stanzteilen, gewalzten Ringen und pulvermetallurgischen Erzeugnissen.....	476	119 009	102 583	25 635	- 122	207	- 47 026	- 47 026	—	- 74	284	
285	Oberflächenveredlung, Wärmebehandlung und Mechanik a. n. g.....	3 903	401 733	333 768	85 672	- 557	1 819	- 117 642	- 117 642	6	- 73	285	
286	Herstellung von Schneidwaren, Werkzeugen, Schössern und Beschlägen a. unedl. Metall.....	1 715	446 140	375 077	96 330	- 212	740	- 122 411	- 122 411	9	- 20	286	
287	Herstellung von sonstigen Metallwaren.....	2 278	671 047	492 224	128 486	- 271	1 087	- 222 721	- 222 721	28	- 25	287	
DK	Maschinenbau.....	10 210	4 259 071	3 295 838	878 372	- 9 461	4 803	- 1 716 424	- 1 716 424	196	- 6 755	DK	
291	Herstellung von Maschinen für die Erzeugung und Nutzung von mechanischer Energie (ohne Motoren für Luft- und Straßenfahrzeuge).....	950	635 291	436 077	112 210	- 2 260	449	- 104 688	- 104 688	33	- 1	291	
292	Herstellung von sonstigen nicht wirtschaftszweigspezifischen Maschinen.....	2 097	655 032	462 005	118 361	- 2 892	1 053	- 299 526	- 299 526	7	- 6 612	292	
293	Herstellung von land- und forstwirtschaftlichen Maschinen.....	407	103 294	95 374	28 770	- 5	213	- 158 504	- 158 504	—	—	293	
294	Herstellung von Werkzeugmaschinen.....	1 741	653 120	541 164	138 870	- 422	756	- 129 031	- 129 031	2	—	294	
295	Herstellung von Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige.....	4 711	1 921 957	1 494 954	414 002	- 3 806	2 126	- 883 075	- 883 075	154	- 17	295	
296	Herstellung von Waffen und Munition.....	38	50 472	34 637	7 954	—	24	- 6 823	- 6 823	—	—	296	
297	Herstellung von Haushaltsgeräten a. n. g.....	266	239 904	231 626	58 204	- 77	182	- 134 778	- 134 778	—	- 127	297	
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik.....	13 636	5 831 309	4 803 418	1 283 878	- 8 084	6 918	- 3 543 628	- 3 543 628	11	- 3 528	DL	
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen.....	1 688	636 973	508 546	133 131	- 106	1 165	- 612 017	- 612 017	1	- 127	30	
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. ä.....	3 147	2 236 513	2 036 497	535 368	- 247	1 514	- 757 716	- 757 716	5	- 113	31	
311	Herstellung von Elektromotoren, Generatoren und Transformatoren.....	730	200 985	168 869	43 467	—	313	- 310 713	- 310 713	—	—	311	
312	Herstellung von Elektrizitätsverteilungs- und -schalteneinrichtungen.....	473	142 774	125 840	33 477	- 192	214	- 74 095	- 74 095	—	- 110	312	
313	Herstellung von isolierten Elektrokabeln, -leitungen und -drähten.....	267	194 305	163 117	41 627	- 6	94	- 24 197	- 24 197	3	—	313	
314	Herstellung von Akkumulatoren und Batterien.....	81	35 708	10 599	2 570	- 36	46	- 28 347	- 28 347	—	—	314	
315	Herstellung von elektrischen Lampen und Leuchten.....	356	78 300	67 805	18 696	- 11	203	- 39 255	- 39 255	—	—	315	
316	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen a. n. g.....	1 240	1 584 441	1 500 267	395 529	- 2	644	- 281 109	- 281 109	1	- 3	316	
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik.....	2 256	1 700 382	1 258 532	350 013	- 194	1 222	- 1 510 633	- 1 510 633	4	- 38	32	
321	Herstellung von elektrotechnischen Bauelementen.....	1 201	1 067 550	863 722	248 414	- 180	636	- 112 477	- 112 477	4	- 4	321	
322	Herstellung von Geräten und Einrichtungen der Telekommunikationstechnik.....	792	563 457	336 274	87 370	- 13	422	- 230 326	- 230 326	—	—	322	
323	Herstellung von Rundfunk- und Fernsehgeräten sowie phono- und videotechnischen Geräten.....	263	69 376	58 536	14 228	- 2	164	- 155 570	- 155 570	—	- 34	323	
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren.....	6 545	1 257 441	999 844	265 366	- 7 537	3 017	- 663 262	- 663 262	1	- 3 251	33	
331	Herstellung von medizinischen Geräten und orthopädischen Erzeugnissen.....	4 199	497 717	408 042	106 114	- 117	1 896	- 248 607	- 248 607	1	- 15	331	
332	Herstellung von Mess-, Kontroll-, Navigations- u. ä. Instrumenten und Vorrichtungen.....	1 413	433 985	374 217	103 856	- 1 015	640	- 122 332	- 122 332	—	- 3 236	332	
333	Herstellung von industriellen Prozesssteuerungseinrichtungen.....	362	70 629	58 616	15 911	- 29	154	- 24 423	- 24 423	—	—	333	
334	Herstellung von optischen und fotografischen Geräten.....	511	234 582	144 218	35 569	- 6 375	278	- 259 256	- 259 256	—	—	334	
335	Herstellung von Uhren.....	60	20 529	14 751	3 915	—	49	- 8 643	- 8 643	—	—	335	
DM	Fahrzeugbau.....	1 757	4 273 379	2 947 669	781 872	- 940	1 080	- 1 094 572	- 1 094 572	96	- 19	DM	
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen.....	1 071	3 393 166	2 165 820	577 247	- 684	656	- 509 375	- 509 375	96	- 19	34	
341	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenmotoren.....	114	2 660 738	1 569 466	422 249	—	90	- 151 540	- 151 540	—	—	341	
342	Herstellung von Karosserien, Aufbauten und Anhängern.....	490	119 196	105 905	33 354	—	298	- 88 718	- 88 718	—	- 7	342	
343	Herstellung von Teilen und Zubehör für Kraftwagen und Kraftwagenmotoren.....	467	613 232	490 448	121 644	- 684	268	- 269 116	- 269 116	96	- 12	343	
35	Sonstiger Fahrzeugbau.....	686	880 213	781 849	204 625	- 256	424	- 585 197	- 585 197	—	—	35	
351	Schiff- und Bootsbau.....	230	138 978	66 732	19 493	—	123	- 64 486	- 64 486	—	—	351	
352	Bahnindustrie.....	129	28 058	20 533	4 876	- 92	67	- 338 206	- 338 206	—	—	352	
353	Luft- und Raumfahrzeugbau.....	149	667 081	656 565	168 941	- 106	93	- 110 700	- 110 700	—	—	353	
354	Herstellung von Krafträdern, Fahrrädern und Behindertenfahrzeugen.....	86	17 155	10 962	2 746	- 57	70	- 55 588	- 55 588	—	—	354	
355	Fahrzeugbau a. n. g.....	92	28 942	27 058	8 568	—	71	- 16 217	- 16 217	—	—	355	
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling.....	4 207	688 181	490 309	129 676	- 2 045	2 948	- 456 363	- 456 363	9	- 376	DN	
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen.....	3 310	519 766	377 709	99 737	- 1 717	2 353	- 355 895	- 355 895	1	- 375	36	

<sup>\*)</sup> Ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind und ohne Organgesellschaften.  
<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03).

Körperschaftsteuerstatistik 2001  
9. Wirtschaftliche Gliederung der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen<sup>1)</sup>

Nr. der Klassifi- kation <sup>1)</sup>	Abschnitt Unterschnitt Abteilung Gruppe	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt										Nr. der Klassi- fikation <sup>1)</sup>
		mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte - Gewinnfälle -					mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte - Verlustfälle -					
		Steuer- pflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	zu ver- steuerndes Einkommen	festgesetzte Körperschaftsteuer		Steuer- pflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	zu ver- steuerndes Einkommen	festgesetzte Körperschaftsteuer		
					positiv	negativ				positiv	negativ	
					1000 EUR					1000 EUR		
361	Herstellung von Möbeln.....	1 718	205 384	153 533	40 612	- 1 641	1 334	- 215 066	- 215 066	1	- 113	361
362	Herstellung von Schmuck und ähnlichen Erzeugnissen.....	539	88 262	67 170	17 178	- 46	293	- 47 735	- 47 735	—	- 220	362
363	Herstellung von Musikinstrumenten.....	124	9 457	4 446	1 189	—	63	- 2 952	- 2 952	—	—	363
364	Herstellung von Sportgeräten.....	169	32 249	28 277	7 086	- 21	125	- 17 861	- 17 861	—	—	364
365	Herstellung von Spielwaren.....	160	67 392	28 478	7 149	—	122	- 13 454	- 13 454	—	—	365
366	Herstellung von sonstigen Erzeugnissen.....	600	117 022	95 805	26 524	- 9	416	- 58 826	- 58 826	—	- 43	366
37	Recycling.....	897	168 415	112 600	29 940	- 328	595	- 100 468	- 100 468	8	- 1	37
371	Recycling von metallischen Altmaterialien und Reststoffen.....	188	51 428	35 584	9 865	—	103	- 14 526	- 14 526	—	- 1	371
372	Recycling von nicht metallischen Altmaterialien und Reststoffen.....	709	116 988	77 016	20 074	- 328	492	- 85 943	- 85 943	8	—	372
E	Energie- und Wasserversorgung.....	3 954	5 604 404	4 374 576	1 247 174	- 51	2 732	- 970 003	- 970 003	532	- 126	E
40	Energieversorgung.....	1 756	5 142 747	4 077 907	1 170 809	- 51	976	- 698 491	- 698 491	527	- 126	40
401	Elektrizitätsversorgung.....	1 303	3 685 207	2 855 637	794 906	- 51	738	- 571 783	- 571 783	525	- 126	401
402	Gasversorgung.....	204	1 365 374	1 160 089	360 011	—	65	- 79 721	- 79 721	—	—	402
403	Wärmeverorgung.....	249	92 166	62 181	15 892	—	173	- 46 987	- 46 987	2	—	403
410	Wasserversorgung.....	2 198	461 657	296 669	76 365	—	1 756	- 271 511	- 271 511	4	—	410
F	Baugewerbe.....	53 450	2 811 999	1 972 035	501 079	- 4 596	37 362	- 2 907 467	- 2 907 467	206	- 837	F
451	Vorbereitende Baustellenarbeiten.....	1 162	88 155	60 699	15 333	- 34	729	- 57 138	- 57 138	18	- 6	451
452	Hoch- und Tiefbau.....	21 021	1 349 552	909 754	230 987	- 3 519	15 957	- 1 723 613	- 1 723 613	131	- 434	452
453	Baustallation.....	18 089	916 579	678 084	172 391	- 725	10 739	- 736 666	- 736 666	45	- 348	453
454	Sonstiges Ausbaugewerbe.....	13 043	450 818	320 028	81 471	- 319	9 864	- 381 962	- 381 962	12	- 48	454
455	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal.....	135	6 894	3 469	897	—	73	- 8 087	- 8 087	1	—	455
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern.....	97 411	12 612 945	9 983 784	2 668 854	- 25 878	60 964	- 7 530 167	- 7 530 167	398	- 8 996	G
50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen.....	15 439	1 187 484	919 730	234 387	- 604	10 066	- 793 030	- 793 030	163	- 81	50
501	Handel mit Kraftwagen.....	7 920	725 021	546 064	139 269	- 281	5 024	- 508 992	- 508 992	152	- 24	501
502	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen.....	3 572	126 286	93 851	23 760	- 145	2 617	- 100 315	- 100 315	2	- 5	502
503	Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehör.....	2 502	276 081	237 613	60 633	- 178	1 381	- 118 432	- 118 432	8	- 29	503
504	Handel mit Krafträdern, Kraftradteilen und -zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern.....	455	30 025	26 321	6 759	—	368	- 43 675	- 43 675	—	- 24	504
505	Tankstellen.....	990	30 071	15 881	3 966	- 1	676	- 21 616	- 21 616	1	—	505
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen).....	47 569	8 749 845	6 927 800	1 850 680	- 23 111	27 736	- 4 670 278	- 4 670 278	158	- 6 199	51
511	Handelsvermittlung.....	7 927	1 018 358	652 860	171 181	- 410	5 435	- 961 683	- 961 683	5	- 356	511
512	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren.....	1 860	253 012	172 696	47 289	- 125	926	- 92 388	- 92 388	—	- 82	512
513	Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren.....	5 320	1 230 614	1 056 579	287 338	- 1 596	2 534	- 565 149	- 565 149	3	- 25	513
514	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern.....	11 152	2 712 786	2 257 305	616 148	- 13 009	6 653	- 1 054 971	- 1 054 971	39	- 3 600	514
515	Großhandel mit nicht landwirtschaftlichen Halbwaren, Altmaterialien und Reststoffen.....	9 520	1 842 915	1 464 185	381 599	- 1 440	5 467	- 935 850	- 935 850	68	- 565	515
518	Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör.....	8 176	1 342 321	1 048 598	275 046	- 4 651	4 363	- 797 308	- 797 308	15	- 1 370	516
519	Sonstiger Großhandel.....	3 614	349 839	275 578	72 080	- 1 880	2 358	- 262 929	- 262 929	27	- 200	517
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern.....	34 403	2 675 616	2 136 255	583 787	- 2 162	23 162	- 2 066 859	- 2 066 859	78	- 2 716	52
521	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen).....	4 107	375 201	295 926	76 916	- 19	2 746	- 377 428	- 377 428	3	- 1 782	521
522	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen).....	2 232	111 090	82 065	21 054	- 168	1 360	- 69 164	- 69 164	3	—	522
523	Apotheken, Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln (in Verkaufsräumen).....	1 687	190 730	159 443	41 748	- 82	959	- 76 226	- 76 226	—	- 106	523
524	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen).....	23 321	1 788 322	1 431 181	400 313	- 1 766	15 995	- 1 327 722	- 1 327 722	64	- 804	524
525	Einzelhandel mit Antiquitäten und Gebrauchwaren (in Verkaufsräumen).....	440	15 638	12 003	3 106	—	370	- 62 416	- 62 416	—	—	525
526	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen).....	2 002	166 713	133 664	34 668	- 109	1 333	- 140 176	- 140 176	5	- 15	526
527	Reparatur von Gebrauchsgütern.....	614	27 921	21 973	5 983	- 18	399	- 13 726	- 13 726	3	- 10	527
H	Gastgewerbe.....	13 532	498 307	249 989	64 217	- 132	7 303	- 524 411	- 524 411	17	- 7	H
551	Hotellerie.....	2 728	197 054	78 862	20 651	- 63	2 233	- 270 546	- 270 546	8	—	551
552	Sonstiges Beherbergungsgewerbe.....	586	52 555	34 172	8 592	- 51	398	- 50 302	- 50 302	—	—	552
553	Speisengeprägte Gastronomie.....	4 520	152 034	77 985	19 879	- 18	3 067	- 107 580	- 107 580	5	- 5	553
554	Getränkegeprägte Gastronomie.....	4 627	62 432	33 941	8 745	—	1 138	- 50 067	- 50 067	—	- 1	554
555	Kantinen und Caterer.....	1 071	34 232	25 029	6 350	—	467	- 45 915	- 45 915	5	- 1	555
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung.....	17 276	4 151 934	2 088 025	537 769	- 703	9 932	- 5 680 272	- 5 680 272	40	- 129	I
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen.....	5 799	754 459	495 225	126 455	- 38	3 413	- 1 407 363	- 1 407 363	2	- 27	60
601	Eisenbahnverkehr.....	71	28 374	17 951	4 194	—	68	- 43 103	- 43 103	—	—	601
602	Sonstiger Landverkehr.....	5 694	667 080	429 089	110 146	- 38	3 328	- 1 360 090	- 1 360 090	2	- 27	602
603	Transport in Rohrfernleitungen.....	34	59 005	48 186	12 115	—	17	- 4 171	- 4 171	—	—	603
61	Schifffahrt.....	624	146 197	116 856	31 294	- 2	303	- 259 906	- 259 906	—	- 46	61
611	See- und Küstenschifffahrt.....	367	65 583	54 149	13 832	- 1	161	- 245 201	- 245 201	—	- 46	611
612	Binnenschifffahrt.....	257	80 613	62 706	17 462	- 1	142	- 14 705	- 14 705	—	—	612
62	Luftfahrt.....	171	61 023	15 639	3 986	- 1	126	- 1 414 305	- 1 414 305	—	—	62
621	Linienflugverkehr.....	55	44 593	9 698	2 433	- 1	44	- 1 403 079	- 1 403 079	—	—	621
622	Gelegenheitsflugverkehr.....	109	15 298	4 893	1 291	—	79	- 11 182	- 11 182	—	—	622
623	Raumtransport.....	7	1 131	1 048	262	—	3	- 44	- 44	—	—	623
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung.....	10 011	1 594 469	1 093 582	281 538	- 661	5 507	- 1 331 619	- 1 331 619	37	- 56	63
631	Frachtschlag und Lagerel.....	378	76 009	65 266	16 879	- 110	174	- 42 389	- 42 389	1	—	631
632	Sonstige Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr.....	560	435 984	198 469	50 980	- 32	400	- 148 370	- 148 370	—	—	632
633	Reisebüros und Reiseveranstalter.....	3 478	211 082	136 407	36 197	- 96	1 998	- 815 580	- 815 580	4	- 6	633
634	Spedition, sonstige Verkehrsvermittlung.....	5 595	871 395	693 439	177 481	- 423	2 935	- 325 281	- 325 281	32	- 51	634
64	Nachrichtenübermittlung.....	671	1 595 786	366 724	94 495	—	583	- 1 267 079	- 1 267 079	—	—	64
641	Postverwaltung und private Post- und Kurierdienste.....	369	1 120 264	8 042	2 066	—	225	- 18 376	- 18 376	—	—	641
643	Femmeldedienste.....	302	475 522	358 682	92 429	—	358	- 1 248 703	- 1 248 703	—	—	642
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe.....	7 480	16 743 347	15 468 275	4 008 377	- 6 150	3 758	- 8 860 041	- 8 860 041	306	- 2 076	J
65	Kreditgewerbe.....	2 605	11 133 734	10 222 046	2 561 560	- 6 073	780	- 6 600 921	- 6 600 921	299	- 411	65
651	Zentralbanken und Kreditinstitute.....	1 984	9 756 361	9 049 773	2 261 353	- 935	363	- 6 285 735	- 6 285 735	239	- 2	651
652	Sonstige Finanzierungsinstitutionen.....	621	1 377 373	1 172 272	300 207	- 5 139	417	- 315 186	- 315 186	60	- 409	

<sup>\*)</sup> Ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind und ohne Organgesellschaften.  
<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03).

**Körperschaftsteuerstatistik 2001**  
**9. Wirtschaftliche Gliederung der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen <sup>1)</sup>**

Nr. der Klassifi- kation <sup>1)</sup>	Abschnitt Unterschnitt Abteilung Gruppe	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt										Nr. der Klassi- fikation <sup>1)</sup>
		mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte - Gewinnfälle -					mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte - Verlustfälle -					
		Steuer- pflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	zu ver- steuerndes Einkommen	festgesetzte Körperschaftsteuer		Steuer- pflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	zu ver- steuerndes Einkommen	festgesetzte Körperschaftsteuer		
					positiv	negativ				positiv	negativ	
701	Erschließung, Kauf und Verkauf von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.....	9 035	967 543	446 709	116 355	- 688	10 320	-1 547 895	-1 547 895	210	- 166	701
702	Vermietung und Verpachtung von eigenen Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.....	6 616	1 601 615	1 021 345	277 149	- 542	5 545	-3 694 574	-3 694 574	343	- 192	702
703	Vermittlung und Verwaltung von fremden Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.....	13 912	1 069 477	613 244	169 924	- 247	11 493	-1 891 781	-1 891 781	654	- 121	703
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal .....	3 300	1 572 772	1 382 353	284 778	- 1 437	2 137	- 290 368	- 290 368	32	- 230	71
711	Vermietung von Kraftwagen bis 3,5 t Gesamtgewicht.....	701	100 269	44 686	11 395	- 47	373	- 59 894	- 59 894	—	—	711
712	Vermietung von sonstigen Verkehrsmitteln.....	382	48 855	25 565	6 704	—	269	- 10 280	- 10 280	2	- 15	712
713	Vermietung von Maschinen und Geräten.....	1 787	1 382 927	1 288 696	260 765	- 1 061	1 183	- 111 036	- 111 036	30	- 202	713
714	Vermietung von Gebrauchsgütern a. n. g .....	430	40 720	23 406	5 914	- 329	312	- 109 158	- 109 158	—	- 13	714
72	Datenverarbeitung und Datenbanken.....	14 252	1 971 636	1 610 192	417 321	- 1 247	10 295	-4 272 112	-4 272 112	27	- 1 331	72
721	Hardwareberatung.....	766	61 532	47 998	12 498	- 11	474	- 140 945	- 140 945	—	- 73	721
722	Softwarehäuser.....	6 805	778 091	598 878	155 161	- 97	5 248	-1 963 933	-1 963 933	16	- 713	722
723	Datenverarbeitungsdienste.....	4 565	758 285	655 574	169 840	- 1 118	2 761	-1 091 315	-1 091 315	10	- 534	723
724	Datenbanken.....	86	4 986	2 802	709	—	119	- 305 982	- 305 982	—	—	724
725	Instandhaltung und Reparatur von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen.....	227	36 497	33 521	8 610	—	140	- 19 457	- 19 457	—	—	725
726	Sonstige mit der Datenverarbeitung verbundene Tätigkeiten.....	1 803	332 246	271 418	70 504	- 21	1 553	- 750 479	- 750 479	—	- 12	726
73	Forschung und Entwicklung.....	1 586	283 390	173 277	44 812	- 39	1 509	- 853 529	- 853 529	—	- 6	73
731	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin.....	1 440	274 078	169 314	43 801	- 39	1 417	- 845 432	- 845 432	—	- 6	731
732	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- u. Kunstwissensch.....	146	9 312	3 963	1 010	—	92	- 8 097	- 8 097	—	—	732
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen a. n. g.....	135 712	26 486 595	22 237 440	6 290 918	- 30 099	61 405	-28 747 938	-28 747 938	4 404	- 5 686	74
741	Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung, Wirtschaftsprüfung, Buchführung, Markt- und Meinungsforschung, Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften .....	86 982	15 981 610	13 526 187	3 856 161	- 27 167	29 103	-16 454 464	-16 454 464	2 193	- 3 134	741
742	Architektur- und Ingenieurbüros.....	12 264	1 063 378	798 086	212 829	- 353	8 164	- 587 141	- 587 141	42	- 407	742
743	Technische, physikalische und chemische Untersuchung.....	1 129	610 420	580 310	145 924	- 18	618	- 98 911	- 98 911	—	- 6	743
744	Werbung.....	6 620	636 892	548 777	150 614	- 263	3 854	- 401 250	- 401 250	15	- 42	744
745	Personal- und Stellenvermittlung, Überlassung von Arbeitskräften.....	1 566	187 244	162 309	42 420	- 11	1 070	- 164 484	- 164 484	—	- 24	745
746	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien.....	713	52 877	39 301	10 172	—	403	- 63 472	- 63 472	7	- 20	746
747	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln.....	2 776	166 006	141 282	35 758	- 5	1 249	- 53 168	- 53 168	3	- 48	747
748	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen a. n. g.....	23 662	7 788 167	6 441 190	1 837 040	- 2 281	16 944	-10 925 048	-10 925 048	2 145	- 2 005	748
L	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung.....	97	849	464	117	—	102	- 20 106	- 20 106	—	—	L
M	Erziehung und Unterricht.....	2 729	213 868	166 043	43 148	- 5	1 560	- 95 930	- 95 930	—	—	M
801	Kindergärten, Vor- und Grundschulen.....	38	12 784	378	95	—	39	- 21 571	- 21 571	—	—	801
802	Weiterführende Schulen.....	447	34 153	29 502	7 758	- 1	197	- 9 112	- 9 112	—	—	802
803	Hochschulen und andere Bildungseinrichtungen des Tertiärbereichs.....	150	12 685	10 108	2 544	—	69	- 6 807	- 6 807	—	—	803
804	Erwachsenenbildung und sonstiger Unterricht.....	2 094	154 247	126 055	32 751	- 4	1 255	- 58 440	- 58 440	—	—	804
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen.....	6 315	650 369	508 491	135 859	- 34	3 038	- 629 526	- 629 526	—	- 12	N
851	Gesundheitswesen.....	2 668	451 951	359 977	98 461	- 33	1 823	- 537 388	- 537 388	—	- 1	851
852	Veterinärwesen.....	67	5 144	4 626	1 150	—	33	- 10 819	- 10 819	—	- 11	852
853	Sozialwesen.....	3 580	193 275	143 888	36 248	- 1	1 182	- 81 319	- 81 319	—	—	853
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen.....	37 062	3 090 764	2 271 883	625 720	- 1 856	17 383	-3 478 136	-3 478 136	202	- 231	O
90	Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung.....	2 048	513 467	364 834	95 912	- 1 282	1 156	- 503 433	- 503 433	5	- 22	90
91	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige Vereinigungen (ohne Sozialwesen, Kultur und Sport).....	10 145	251 626	202 843	52 451	- 8	640	- 123 722	- 123 722	11	- 4	91
911	Wirtschafts- und Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen.....	1 484	89 931	76 486	19 660	—	114	- 21 330	- 21 330	—	—	911
912	Arbeitnehmervereinigungen.....	26	2 416	2 353	803	—	—	—	—	—	—	912
913	Kirchliche Vereinigungen; politische Parteien sowie sonstige Interessenvertretungen und Vereinigungen a. n. g.....	8 635	159 278	124 005	31 987	- 8	526	- 102 392	- 102 392	11	- 4	913
92	Kultur, Sport und Unterhaltung.....	13 276	1 019 744	663 654	173 996	- 355	6 670	-1 699 629	-1 699 629	178	- 107	92
921	Film- und Videofilmherstellung, -verleih und -vertrieb, Kinos.....	1 675	218 021	135 637	35 165	- 61	1 550	- 585 608	- 585 608	22	- 1	921
922	Rundfunkveranstalter, Herstellung von Hörfunk- und Fernsehprogrammen.....	362	219 493	172 031	44 524	- 23	291	- 130 869	- 130 869	—	—	922
923	Erbringung von sonstigen kulturellen und unterhaltenden Leistungen.....	1 619	74 170	52 874	13 628	- 4	878	- 235 898	- 235 898	4	—	923
924	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros, selbständige Journalistinnen und Journalisten.....	199	35 104	32 063	8 269	- 132	144	- 18 607	- 18 607	—	—	924
925	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten.....	254	12 894	8 438	2 245	—	193	- 89 334	- 89 334	3	—	925
926	Sport.....	6 677	337 856	189 213	51 142	- 99	1 768	- 447 266	- 447 266	122	- 102	926
927	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für Unterhaltung, Erholung und Freizeit.....	2 490	122 206	73 399	19 022	- 35	1 846	- 192 047	- 192 047	27	- 4	927
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen.....	11 593	1 305 928	1 040 552	303 361	- 212	8 917	-1 151 352	-1 151 352	7	- 99	93

<sup>\*)</sup> Ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind und ohne Organgesellschaften.  
<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03).

**Körperschaftsteuerstatistik 2001**  
**10. Wirtschaftliche Gliederung der Organgesellschaften \*)**

Nr. der Klassifi- kation <sup>2)</sup>	Abschnitt Unterabschnitt Abteilung	Organgesellschaften				
		mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte - Gewinnfälle -				
		Steuer- pflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte <sup>1)</sup>	Zu versteuerndes Einkommen <sup>1)</sup>	Festgesetzte Körperschaftsteuer	
					positiv	negativ
1000 EUR						
A - O	Organgesellschaften insgesamt.....	10 397	52 153 626	52 153 618	175 640	16 963
A,B	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht.....	28	10 120	10 120	2	- 17
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.....	72	1 842 603	1 842 603	146	—
D	Verarbeitendes Gewerbe.....	2 455	13 873 436	13 873 436	75 841	- 5 824
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung.....	267	1 405 030	1 405 030	8 593	- 40
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe.....	79	109 897	109 897	252	- 53
DC	Ledergewerbe.....	8	24 809	24 809	3	—
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln).....	30	29 135	29 135	—	—
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe.....	429	1 171 962	1 171 962	1 198	- 94
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen.....	16	412 627	412 627	372	—
DG	Chemische Industrie.....	247	3 646 544	3 646 544	6 681	- 2 860
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren.....	126	428 154	428 154	2 466	- 301
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden.....	114	559 982	559 982	2 785	- 784
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen.....	314	1 257 222	1 257 222	19 905	- 51
DK	Maschinenbau.....	343	1 548 187	1 548 187	2 599	- 423
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik.....	291	1 642 132	1 642 132	25 360	- 1 146
DM	Fahrzeugbau.....	92	1 380 145	1 380 145	4 129	- 71
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling.....	99	257 610	257 610	1 497	—
E	Energie- und Wasserversorgung.....	235	2 914 794	2 914 794	56 910	—
F	Baugewerbe.....	301	338 796	338 796	5 252	- 281
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern.....	2 119	4 535 061	4 535 061	6 529	- 2 933
50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen.....	248	222 239	222 239	69	- 1
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen).....	1 452	3 350 336	3 350 336	4 555	- 1 934
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern.....	419	962 485	962 485	1 906	- 998
H	Gastgewerbe.....	101	83 340	83 340	24	- 117
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung.....	533	3 955 964	3 955 964	3 028	- 63
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe.....	520	3 802 635	3 802 635	6 525	- 31
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen.....	3 470	19 681 689	19 681 681	18 555	- 7 449
70	Grundstücks- und Wohnungswesen.....	1 025	1 312 798	1 312 798	2 242	- 263
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal .....	147	1 776 624	1 776 616	132	- 121
72	Datenverarbeitung und Datenbanken.....	221	728 810	728 810	172	- 3
73	Forschung und Entwicklung.....	43	75 967	75 967	5	—
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen.....	2 034	15 787 490	15 787 490	16 003	- 7 061
L, M	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung, Erziehung und Unterricht.....	65	37 415	37 415	62	—
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen.....	96	53 180	53 180	52	—
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen.....	402	1 024 593	1 024 593	2 714	- 248

\*) Ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind.

1) Nach Hinzurechnung des dem Organträger zuzurechnenden Einkommens.

2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03).